

Israel oder Judäa zum Ersten

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 13.10.2019

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

die derzeitige Weltlage nach dem Ende des vermeintlichen Kalten Krieges mit der sog. friedlichen Revolution in Deutschland ist ohne Beschwörung klar zu erkennen, dass seit nunmehr 30 Jahren der niemals Kalte Krieg trotz allem heiß geblieben ist, was man mit dem Nordkorea-, mit dem Vietnam-, und vielen anderen Kriegen vor 1990 erkennen konnte und nach 1990 die Phase des heißen Krieges ebenfalls nicht endete, sondern mit der Zerstörung Jugoslawiens, des Nahen Ostens und Nordafrikas weiter betrieben wurde. Von den vielen Staatsstreich, die durch die US Imperialisten in Süd- und Mittelamerika und anderswo auf der Welt angestiftet wurden, soll hier nicht weiter ausgeführt werden. So ist eigentlich klar zu erkennen, dass die US Imperialisten die Macht der [Katholen](#) und des britischen Empire übernommen haben.

Ist das wirklich so?

Man muß weiter in die Menschheitsgeschichte zurückschauen. Vor fast 3000 Jahren haben Pharisäer und Schriftgelehrte angefangen Gesetze zu schreiben, die in der Tora festgehalten wurden. Nun braucht es aber für Gesetze Ausführungsbestimmungen, wie man sie in Deutschland z.B. bei den Strafgesetzen mit der Strafprozessordnung bildet. Die Ausführungsbestimmungen der Tora wiederum ist der Talmud. Und beide Bücher sind später in das Alte Testament eingeflossen und darauf hin teilweise in das Neue Testament. Das Neue Testament wird Jesus zugeschrieben, zu erkennen aber ist, dass die verschiedenen Bücher teilweise Hundertjahre zeitversetzt geschrieben wurden. Selbst wenn Jesus grundhaft in den Texten wiedergegeben würde, ist mit Sicherheit bei der Weitergabe und das über Jahrhunderte, die eigentliche Aussage Jesus mitnichten wahrheitlich erhalten.

Nun soll ein Student tief in den Archiven des Vatikans anfangs des 19. Jahrhunderts die [Friedensevangelien](#), die Jesus zitieren, gefunden haben. Natürlich kann die Kirche das nicht so stehen lassen, denn dann wäre ihre Lehre nicht nur zweifelhaft, sondern falsch.

Ich, der nicht religiös bin, und Jesus schon früher als ein Sinnbild, das aus vielen Menschen gefügt wurde, sehe, kann durch meine eigenen Erfahrungen in den Friedensevangelien sehr wohl viel Wahrheit erkennen. Erfahrungen, die ich im Leben gesammelt habe bis hin zu meiner Ausbildung als Reki Heiler.

Steht man beim Lesen des Alten Testament knietief im Blut, so watet man im Neuen Testament immer noch bis zu den Knöcheln im Blut.

Liest man aber in den Friedensevangelien erfährt man: „*Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist tot.*“

Meine volle Zustimmung dazu, dass das Gesetz das Leben ist. Ohne Gesetz aber herrscht Anarchie, die wieder tödlich wird.

Man soll also das Gesetz nicht in den heiligen Schriften suchen.

Deshalb zurück zur Tora. Sie wurde von jenen geschrieben, die vermeint haben, damit Menschen so beeinflussen zu können, dass die Menschen den Willen der Schreiber ausführen, genauso wie die Menschen die Vorschriften der Strafgesetze zu befolgen haben.

Es ist nun immer wieder nachzuforschen, von wem Gesetze geschrieben wurden und wem diese Gesetze dienlich sind.

Geht man vom reinen Glauben, egal welcher Religion, aus, ist zu erkennen, dass in allen Religionen ein friedliches Miteinander der Menschen das Wichtigste ist.

Ein friedliches Miteinander ist aber jenen, die Nutzen aus dem Zusammenleben der Menschen ziehen wollen, zu Ungunsten. Deswegen müssen die Menschen gegeneinander geführt werden, um daraus eigenen Vorteil schöpfen zu können. So wurde von den Pharisäern und Schriftgelehrten das Auserwählte Volk erfunden und die dazu gehörigen Schriften mitnichten mehr mit einem reinen Glauben zu vereinbaren sind, sondern Aberglaube bedeuten. Aberglaube, der schon von Heinrich Heine als das Eiapoepia vom Himmel bezeichnet wurde.

Ich habe in den drei Sonntagswörtern vom [15.09.2019](#), [22.09.2019](#) und [29.09.2019](#) versucht auszuführen, inwieweit man als Mensch in die Lage versetzt werden kann, reinen Glauben von Aberglauben zu unterscheiden. Bedeutet, die heutige Weltlage verstehen zu können. Dazu wurde ich von Herrn RA Schmitz angeregt und dieser wiederum von einem Freund, der gern wissen wollte, wie man Kindern Grundwissen zur jetzigen Weltlage vermitteln kann.

Mit meinem Versuch das Buch „Die deutsche Fieberkurve“ von Gerrit Ulrich dazu zu nutzen, ist sehr wohl schon ein hoher Einstieg in die Sache. Nicht viel einfacher wird es bei dem [Vortrag von Prof. Mausfeld](#) und so unglaublich wie es klingt, ist meiner Meinung nach der [Vortrag von Prof. Noam Chomsky](#) für einen weniger gebildeten Menschen in diesem Thema noch der beste Einstieg in die Sache. Wie aber kann man einem 10-15 jährigem Kind das gerade aufgeführte Wissen anbieten und hoffen, dass dies das Kind versteht?

Es mag sein, dass einige Kinder in der Lage sind über diese Vorträge in die Sachlage einzudringen. Ich bin aber der Meinung, dass die meisten Menschen, die bereits einen gesunden Menschenverstand haben, damit noch sehr gefordert sind. So ist es also unbedingt notwendig, dass Kinder von den Eltern in die Sachlage im ständigen Leben nach und nach eingeführt werden. Da Kinder selbst nicht in der Lage sind, dass was man ihnen beibringt, nachprüfen zu können, inwieweit dieses der Wahrheit entspricht, sind sie nur in der Lage das Beigebrachte zu glauben. Und hier kommt es wieder darauf an, dass der Glaube der Kinder aufgrund des wahrheitlich Beigebrachten ein reiner Glaube ist, denn der reine Glaube ist Teil der reinen Vernunft.

Letztendlich will ich damit sagen, dass der Mensch sich nur in die Lage versetzen kann, das Geschehen auf der Welt zu verstehen, indem er sich wahrheitliches Wissen aneignet. Das wiederum kann mitnichten von jetzt auf gleich geschehen, sondern wird wie aufgezeigt vom jüngsten Kindesalter bis ins hohe Alter geschehen müssen, denn ein altes Sprichwort sagt schon, dass man nie auslernt.

Lernen aus Wissen, was bereits vorhanden ist und vor allem aus der eigenen Erfahrung heraus. Das habe ich mein ganzes Leben getan. Ich bin von meiner Mutter streng zur Wahrheit erzogen worden, habe meine Schule (10. Klasse) einzig in Geschichte und Mathe mit einer „eins“ abgeschlossen.

Geschichte galt schon immer mein besonderes Interesse. Aber man glaube es nicht, ich habe nach der Schule und vor allem nach der Vermaledeiten Wende mein Geschichtswissen wenigstens zur Hälfte austauschen müssen, weil ich nach und nach dahintergekommen bin, dass das was ich gespeichert hatte, nicht der Wahrheit entsprach. Und so bin ich nun nach inzwischen drei Jahrzehnten in meinem Wissensstand soweit, dass ich es gerne weitergebe als Hilfe zur Selbsthilfe.

Viele Bücher, die ich zu mir nehmen konnte, gerade über Philosophie, über Geschichte und Rechtswissenschaft sind zumindest für mich nicht bezahlbar und ich bin denen dankbar, die mir den Zugang zu den Büchern ermöglicht haben.

Verschiedene Bücher gibt es aber auch kostenlos im Internet, man muß sie nur finden und vor allem wissen, was man finden will. Da aber ein jeder nicht in der Lage ist soviel Zeit aufzubringen wie ich, versuche ich immer wieder in meinen Sonntagswörtern Wichtiges aus vielem herauszunehmen um es möglichst begreifbar aufgearbeitet, weiterzugeben. Es klingt wahrlich sehr vieles, was ich schreibe, unglaublich, aber ich vermeine, dass ich nachdem was ich schreibe mehrmals geprüft habe, tatsächlich der Wahrheit entspricht. Selbstverständlich bin ich nicht fehlerfrei und musste mich auch schon verbessern; das ist nichts mehr als menschlich. Menschlich ist es aber auch, alle begangenen Fehler nach Möglichkeit nicht zu wiederholen. Hier kommt mir immer wieder die Frage, ob es nicht ein Fehler ist, am Glauben festzuhalten, der das Gute im Menschen voraussetzt. Ja hier bin ich der Meinung, dass es richtig ist an diesem Glauben festzuhalten, auch wenn man immer wieder von Menschen enttäuscht wird und feststellen muß, dass es sogar Unmenschen sind.

Das ist der unbedingte Wille nicht in Wut und Hass zu verfallen, obwohl man einen berechtigten Zorn in sich hegt. Gerade Hass ist der schlimmste Ratgeber, da er geistig blind macht, in die Wut und damit in die Rache treibt. Und mit der Rache sind wir wieder bei Tora, Talmud und Atem Testament.

Ich habe keine großen Einblick in Tora und Talmud genommen, außer dass ich aus Schriften

Über diese erfahren habe. In die Bibel aber und somit in das Alte und Neue Testament habe ich sehr wohl den einen oder anderen Blick gewagt, ohne dass ich behaupten kann, ein Bibelkenner zu sein.

Aber wir waren gerade bei dem Begriff Rache, der besonders in dem Ausdruck „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ hervortritt. Wie kann man aber nach diesem Prinzip ein Mensch sein, wenn man doch eigentlich nicht will, dass mit einem so verfahren wird. Muß man dann nicht von dem Prinzip „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ weggehen und hin zu dem, dass ich mit anderen so umgehe, wie ich wünsche, dass mit mir umgegangen wird?

Das wissenschaftlich ausgearbeitet findet man bei meinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant in seinem „[Kategorischen Imperativ](#)“.

Wohin will ich mit meinem bis jetzt Gesagtem? Ganz einfach dahin, aufzuzeigen, dass man erst nach und nach einen gewissen Wissensstand erreichen kann, um selbständig auch aus Halbwahrheiten, die bekanntlich die größten Lügen sind, den roten Faden der Wahrheit zu finden. Und genau das hat jener von Kindheit an getan, dessen wirklich ungeheuer beachtlichen Wissensstand ich heute preisen will, um aus diesem Wissen heraus selbst Wissen aufnehmen zu können und damit noch besser verstehen zu lernen, was in der heutigen Zeit gespielt wird.

Es geht um den Journalist und Autor Herrn Douglas Reed (1895-1976). Dieser Mensch, in Großbritannien geboren, hat bereits mit 13 Jahren angefangen zu arbeiten und zwar in einem Verlagshaus, später hat er Arbeit in einer Bank gefunden, meldete sich dann freiwillig zum Einsatz im 1. Weltkrieg und wurde dort Offizier und mehrmals verwundet. So ging sein Lebenslauf weiter

ohne Besuch einer Universität immer wieder im Selbststudium und aus der Lebenserfahrung heraus Wissen angeeignet und aufgebaut. Später fand er wieder Arbeit in einer Redaktion und wurde Auslandskorrespondent. Als solcher bis in den 2. Weltkrieg hinein und darüber hinaus. Außer, dass ich nicht im Krieg war, keine entsprechenden Auslandsaufenthalte hatte und nicht als Journalist mit so vielen politischen Größen wie Douglas Reed zusammentraf, habe ich eigentlich einen ähnlichen Weg hinter mir, ohne Hochschulstudium Wissen immer wieder selbst angeeignet und soviel wie möglich mit Personen auf Entscheidungsebenen Kontakt gesucht, um dort zu erfahren, wie gedacht wird, um sich gegenseitig auszutauschen, daraus Erfahrung zu schöpfen und der Wahrheit auf die Spur zu kommen. Ich möchte damit sagen, dass ich das Erbrachte von Herrn Douglas Reed zumindest nachvollziehen kann und ich eine ungeheure Hochachtung gegenüber diesem Menschen empfinde. Umso mehr, da er um das zu leisten, was er getan hat, ungeheure Mengen an Schriften aufnehmen musste, um das riesige Wissen was er hat, aufzubauen.

Er hat relativ zeitig angefangen sein Wissen in Büchern niederzuschreiben. Und hat mit diesen Büchern, da sie Wahrheit enthielten, immer wieder Schwierigkeiten mit den Mächtigen bekommen. Das ging soweit, dass er als Journalist keine Zeitung mehr fand, die seine Arbeit druckte und als Buchautor keinen Verlag, der seine Bücher veröffentlichte. Das war im Grunde ein Berufsverbot und das genau von denen geschaffen, über die er Wahrheit aufzeigte, über die Zionisten.

Sein letztes Buch, das er von ca. 1951-1956 geschrieben hat, wurde erst nach seinem Tod veröffentlicht, es wird gut so gewesen sein, da die offene Wahrheit, die in dem Buch steht, wahrscheinlich sein Todesurteil gewesen wäre. So hat er ohne Veröffentlichung des Buches sein Leben in halbweiger Normalität in Südafrika beenden können.

Schaut man heute ins Wikipedia nach dem Namen Douglas Reed, wird er dort auf das Boshafteste zerrissen.

Es ist erst einmal richtig und für mich ein Teil meiner Hochachtung gegenüber diesem Menschen, dass er Hitlergegner war. Das man aber als solcher ein Antisemit sein kann ist mehr als fraglich. In diese Fraglichkeit möchte ich ein klein wenig eintauchen. Ein Semit ist ein Angehöriger eines alten arabischen Kulturvolkes. Douglas Reed bezieht sich in seinem Buch des Öfteren auf einen Dr. Kastein im Bezug auf das Judentum. Die Schriften des Dr. Kastein stehen mir nicht zur Verfügung. Dafür habe ich andere Schriften und in diesem Punkt des Antisemitismus beziehe ich mich insbesondere auf das Buch „[Der 13. Stamm](#)“ des bekennenden Zionisten Arthur Koestler. In diesem Buch kann man erfahren, dass wenn es tatsächlich die 12 Stämme Israels gegeben haben soll, deren Nachfahren seit 2000 Jahren nicht mehr im arabischen Raum leben und somit keine alten arabischen Kulturvölker sind. Jene aber, die besonders darauf achten, dass ihnen Gott Jahwe als Auserwähltes Volk das Land Israel gegeben habe, sind Nachfahren eines Turkvolkes aus dem vorderen Kaukasus, die Chasaren genannt werden. Und genau diese nennt Artur Koestler den 13. Stamm.

Douglas Reed zeigt auf, dass gerade die Nachfahren des 13. Stamms den Talmud sehr straff befolgen und sich auf diesen die Zionisten herausgebildet haben.

Warum sind gerade jene Nachfahren des 13. Stamms, die als osteuropäische Juden auch Ashkenasen genannt werden, so besonders bemüht, die nach meiner Meinung nach erfundene Schrift, den Talmud, so straff zu befolgen? Meine Meinung stammt da heraus, dass sie erst im 7. Jahrhundert nach Christus den jüdischen Glauben angenommen haben, also tatsächlich keine Nachfahren der 12 Stämme sein können und somit aufzuzeigen, besser gesagt durchzusetzen, dass sie tatsächlich Nachfahren der eigentlichen Juden wären, sich daher sträuben in die Völker, bei denen sie leben aufzugehen, umso mehr da sie als vermeintliche Auserwählten sich als etwas Besseres halten. Und da heraus der Rassenwahn stammt, den Wahn, den die Hitlerfaschisten aufgenommen haben und ins Unerträgliche gesteigert haben.

Besonders angekreidet wird Herrn Dougals Reed bei Wiki, dass er zwar Hitlergegner, aber ein

Befürworter des nationalen Sozialismus ist. Auch hier will ich mein an anderen Stellen Ausgeführtes wiederholen. In seinem Buch „Einig gegen Recht und Freiheit“ hat der Autor Bernt Engelmann deutlich aufgezeigt, dass es einen Nationalsozialismus in Deutschland seit 1923, nach dem Verbot der NSDAP nicht mehr gab. Dies hat er unterlegt, in dem er auf verschiedene Punkte des 25 Punkte Parteienprogramm der NSDAP einging, die in der von Hitler 1925 neu gegründeten NSDAP nicht mehr den geringsten Widerhall fanden und die NSDAP a la Hilter-Coleur eigentlich nichts weiter war als eine Partei, die die Arbeiterschaft dem Imperialismus, also den Zionisten, auslieferte. Nimmt man dazu, dass bewiesenermaßen Hitler durch Zionisten finanziert wurde, wird es umso deutlicher, dass man Douglas Reed vorwerfen muß, dass er ein Unterstützer des nationalen Sozialismus ist und zieht dadurch für den unwissenden Menschen einen Nebelschleier vor die Wahrheit. Eines sollte klar sein, dass Sozialismus rein gar nichts mit Kapitalismus, aber auch nichts mit Kommunismus zu tun hat und das Sozialismus deshalb in keiner Weise mit Faschismus etwas überein hat. Daher kommt auch der Vorwurf bei Wiki, dass Douglas Reed rechtsextrem wäre und genau hier ist eine weitere wissenschaftlich ausgeklügelte Hinterhältigkeit zu erkennen, denn man muß mit verschiedensten Ideen einen Zusammenhakt der Gesellschaft auflösen, Menschen an den linken und rechten Rand der Gesellschaft drängen. Und wenn sich dann Menschen nicht drängen lassen, weil sie sich nicht von der Wahrheit abbringen lassen wollen, dann werden sie einfach mal als rechtsextrem bezeichnet, was bedeutet, sie als aussätzig zu bezeichnen. Sie in ihrem Lebensraum zu verleumden um ihnen die Zustimmung der Menschen zu nehmen. Genauso ist das in bezug auf den Titel ein Geschichtsrevisionist zu sein. Der Begriff Revision bedeutet eigentlich das Gegenteil einer Vision; Vision ist auf deutsch, der Anblick einer Sache oder einer Erscheinung. Somit ist eine Revision der Blick zurück von der Sache und ist nicht gerade ein Rückblick von der Sache wichtig in bezug auf den allgemein anerkannten Satz, „Der Sieger schreibt die Geschichte“.

Somit also ein Rückblick in die Geschichte um herauszufinden, ob der Sieger die Wahrheit schreibt. Ja und genau hier steckt des Pudels Kern, denn wenn man zu tief gräbt, eben wie Douglas Reed, kommt die Wahrheit und somit die Lüge der Sieger auf. Dann erkennt man auch, von wem die Schreiber bei Wikipedia geleitet werden.

Ich habe mich seit 8 Jahren mit dem Buch „Streit um Zion“ beschäftigt, habe viele andere Bücher dazu quergelesen, miteinander verglichen, abgelegt und meine deswegen, das Buch erst jetzt den Menschen ans Herz legen zu dürfen und die Menschen darauf hinweisen, dass aus dem Buch heraus ersichtliche Tatsachen noch Aufklärung brauchen, die ich in den nächsten Sonntagswörtern versuchen werde, zu geben.

Eine Aufklärung über die gut gedacht werden muß, damit man danach gut reden und vor allem gut handeln kann.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](http://Bundvfd.de)

Israel oder Judäa zum Zweiten

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 20.10.2019

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

lassen wir uns einmal nicht davon abbringen, dass wie es der bekennende Zionist Arthur Koestler in seinem Buch „[Der 13. Stamm](#)“ aufgezeigt hat, die heute jüdisch gläubigen Menschen nicht mehr von alten arabischen Kulturvölkern abstammen, somit keine Semiten sind und der Begriff Antisemitismus tatsächlich von Zionisten im 19. Jahrhundert geschaffen wurde und dann von der 1913 gegründeten *Anti-Defamation League* (ADL) festgeschrieben wurde, um jene zu verteufeln, die berechtigt das zionistische Treiben kritisiert haben und kritisieren.

So ist festzustellen, dass das was die Herrschaften als Antisemitismus brandmarken eigentlich nichts anderes ist als Antizionismus. Da man aber, wenn man sich darauf einlassen würde, überhaupt einen Funken Kritik an den Zionismus herankommen lassen würde, wird es eben einfach als Antisemitismus abgebügelt und der Abgebügelte in seinem Umfeld verteufelt, schlimmstenfalls bestraft oder gar aus dem Leben geschafft.

Die „[Jüdische Allgemeine](#)“ schreibt im Jahr 2015, dass es weltweit 14,2 Millionen Juden gibt.

Bei einer Gesamterdbevölkerung von 7700000000 sind es 0,19% Juden zur Weltbevölkerung. Wenn man jetzt noch davon ausgeht, so wie ich es vermeine, dass Zionisten keine ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubige Menschen sind, dann würde sich dieser Prozentsatz nochmals teilen, obwohl er im Grunde genommen schon klein genug ist, um damit vor allem mit Israel die Welt in Atem zu halten.

Im Jahr 2019 soll es lt. Wiki 6,7 Millionen Juden in Israel geben, vermeintlich 75% der eigentlichen Bewohner und das samt Ostjerusalem, das eigentlich palästinensisch ist, sowie den Golanhöhen, die nach wie vor völkerrechtlich syrisches Staatsgebiet sind, obwohl Trumpi als Vertreter der US Imperialisten die Golanhöhen und Ostjerusalem bereits Israel zurechnet und sich das zionistische Regime darüber enorm freut.

Dass weitere 400000 Juden inzwischen in das Westjordanland und Samaria angesiedelt und damit zwangsweise Palästinenser vertrieben wurden, mag hier dahingestellt sein. Das sind gesamt reichlich 7 Millionen Juden.

200000 Juden leben derzeit in Deutschland, das sind im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung 0,25 %, Und gerade in letzter Zeit, nachdem Terroranschlag auf eine Synagoge in Halle, schlug das Gejohle des Antisemitismus wieder so laut auf, dass man es inzwischen langsam nicht mehr hören kann. Dieser eigentlich missglückte Anschlag in Halle hatte seine Vorgänger in Frankreich und anderswo in Europa und mit all diesen Anschlägen wird versucht, jüdisch gläubige Menschen aus den Ländern zu treiben, die sie als ihre Heimat ansehen, denn es ist der größte Schaden für den Zionismus und seiner Aufrechterhaltung als auserwähltes Volk zu gelten, wenn sich jüdisch gläubige Menschen in die Gesellschaft ihrer Wirtsvölker eingliedern und somit ein Teil dieser Völker werden. Beeindruckend war dann eine Meldung der Zeitung Tagesanzeiger aus Zürich, die am 11.10.19 in der DLF Presseschau zitiert wurde: *„Noch verlassen die Juden Deutschland nicht zu Tausenden – anders als in Frankreich, wo die antisemitische Gewalt schon länger wütet. Doch das braucht nicht so zu bleiben. Jeder Angriff auf Juden sei ‚ein Angriff auf uns alle‘, heißt es jetzt wieder. Aber dieses Bekenntnis teilt offenkundig nur ein Teil der Deutschen.“*

**Doch es braucht nicht so zu bleiben**, welch ein klarer Hinweis, dass es Terror braucht, um jüdisch



gläubige Menschen weiter nach Israel zu treiben. Und zurückgeschaut in die Geschichte; da gab es die Pogrome unter den Hitlerfaschisten, vorher die Pogrome in Polen und davor im zaristischen Russland. Und alles weil 1882 Rothschild mit den ersten Landkäufen in Palästina den giftigen Stachel setzte, der heute noch seinen eitrigen Ausfluss auf die Welt verbreitet.

Immer wieder setze ich dagegen, nicht nur Dr. Max Naumann in den 1920er Jahren Vorsitzender des Verbandes Nationaldeutscher Juden, der diese Zionisten, die den Trieb nach Palästina befeuerten, heimatlose Zionisten nannte, weil sie selbst wie früher die Pharisäer im gemütlichen und sicherem Babylon hockten, und die Anderen in das sog. gelobte Land schickten. Ich setze dazu auch den ersten deutschen jüdischen Richter Obergerichtsrat Gabriel Riesser, den auch Douglas Reed in seinem Buch zitiert und von mir dieses Zitat aber weiter ausgeführt wird: *„Wir sind nicht eingewandert, wir sind*

*eingeboren, und weil wir es sind, haben wir anderswo keinen Anspruch auf eine Heimat; Wir sind entweder Deutsche, oder wir sind heimatlos! . . . Wer mir den Anspruch auf mein deutsches Vaterland bestreitet, der bestreitet mir mein Recht; darum muß ich mich gegen ihn wehren wie gegen einen Mörder!“*

Und nun frage ich das in die heutige Zeit umgemünzt, wer die eigentlichen Mörder sind?

Warum schreibe ich das hier? Weil ich heute den zweiten Anlauf zur Besprechung des Buches „Streit um Zion“ von Douglas Reed unternehme.

Wahrlich darf es nicht sein, dass irgendeinem Menschen, egal welcher Religion, widerrechtliche Gewalt angetan wird und rechtliche Gewalt strikt auf gesetzlichen Grundlagen, insbesondere dem verbindlichen Völkerrecht unterliegen muß.

Somit ist Mord eine bössartige Tat, die nicht nur zu verabscheuen ist, sondern auch mitnichten eine Berechtigung in der Gesellschaft hat.

Was aber ist, wenn nach wie vor in verschiedenen Staaten die Todesstrafe im Gesetz steht?

Hier muß die weltweite Völkergemeinschaft daran arbeiten, dass dieses vermeintlich gesetzliche Morden ebenfalls beendet wird, was aber wiederum die Voraussetzung der Vernunft bedarf und hier nicht nur die Vernunft jener, die die Todesstrafe aussprechen, sondern vor allem jener, die Straftaten begehen, die mit der Todesstrafe bedroht sind.

Politisches Morden aber ist das Allerletzte und Übelste, was Menschen vollbringen können.

**Und dieses können eigentlich nur Unmenschen vollbringen!**

Wollen wir einmal weg vom Mord, Hass und Rache zu den Ausführungen von Douglas Reed in seinem Buch [„Streit um Zion“](#).

Aber was geschieht in diesem Moment? Wir stehen wieder mittendrin im Ungemach, da Douglas Reed grundlegend darüber aufklärt, woher der heutige Hass stammt, obwohl Douglas Reed sein Buch 1956 bereits beendet hat, 1976 in Südafrika verstarb, ist auch heute, ich meine sogar deutlicher als zuvor zu erkennen, dass Douglas Reed die Wahrheit deutlich aufgezeigt hat.

Er schreibt auf Seite 5: *„An jenem Tage schuf ein kleiner palästinensischer Stamm namens Juda, der sich lange Zeit zuvor von den Israeliten abgesondert hatte, ein rassisch fundiertes Glaubensbekenntnis, das sich im folgenden auf die Geschehnisse des Menschengeschlechts womöglich verheerender ausgewirkt hat als Sprengstoffe und Seuchen.“*

Dieser abgesonderte Stamm Juda, der letztendlich aber nicht die Gesetze (Tora) schrieb, sondern dies taten die Leviten. Und was haben die Judäer mit den Leviten zu tun oder gemein?

Beider Stämme Stammesväter sind Söhne des Jakob. Jakob wiederum ist Sohn Isaaks.. Er war aber

nur der Zweitgeborene, also nach seinem Zwillingsbruder Esau und somit nach alter Vorschrift kein Erbe Isaaks. Da er aber das Erbe unbedingt begehrte, erschlich er sich dieses hinterhältig mit Hilfe seiner Mutter. Die Hinterhältigkeit konnte umso besser bestehen, weil Isaak im Hohen Alter blind war. Soweit aus der Schrift heraus erzählt. Ob nun diese wahr ist oder nicht, mag dahingestellt sein. Man stelle sich aber vor, was die 12 Söhne Jakobs, die letztendlich die 12 Stämme Israels bilden, von ihrem Vater gelernt haben. So kam es wie es sein musste.

So verkauften die Nachfahren von Juda Joseph lieber als sie ihn töteten; das ist wie als wenn man Menschen als Sklaven verkauft, was hernach auch die Katholen und die Protestanten des Profits wegen taten.

Aber auch Jesus wurde von diesem Stamm ausgeliefert, obwohl er selbst Angehöriger dieses Stammes war.

Und noch einmal möchte ich darauf hinweisen, dass dieses Wissen aus der Schrift stammt, über die [Jesus gesagt hat, dass sie tot ist.](#)

Ja und die anderen Nachfahren, also die Leviten haben dann die Gesetze geschaffen, denen letztendlich den von den Leviten in ihre Stellung gehieften Pharisäer die Ausführungsbestimmungen, den Talmud hinzufügten.

Und noch einmal möchte ich mich wiederholen, dass dies in der Schrift steht. Über die straffen Vorschriften der Leviten für die Pharisäer führte auch [der Sozialwissenschaftler Max Weber \(1864-1920\) aus,](#) der auch in „Gesinnungs-“ und „Verantwortungsethik“ geforscht hat.

Und Douglas Reed schrieb, dass diese Judäer ein rassistisch fundiertes Glaubensbekenntnis festgeschrieben haben.

Was bedeutet rassistisch grundlegend festgelegt?

In den Schriften steht, dass die Stämme, die auf Jakob gründen, ein auserwähltes Volk Gottes wären und die Judäer sowie die Leviten haben daraufhin strengste Regeln zwecks Verhinderung der Vermischung ihrer Stämme mit anderen Menschen gesetzt. Das ist die grundlegende Rassengesinnung, die man besonders den Hitlerfaschisten vorgeworfen hat.

Und mit Recht hat man den Faschisten diesen Wahn vorgeworfen.

Aber wird der Wahn, eigentlich Geisteskrankheit, zu einem gesunden Verstand, wenn er von Zionisten betrieben wird?

Ich glaube hier stimmen mir sehr viele Menschen zu, dass dies nicht der Fall ist.

So schreibt Douglas Reed, dass die Israeliten die Lehre vom auserwählten Volk verworfen haben, wahrscheinlich umso mehr sie merkten, dass sie neben anderen Menschen lebten, die ihnen wohlgesonnen waren. Es wurden Ehen geschlossen, die mit Mitgliedern aus verschiedenen Gesellschaften besetzt waren. Das verstieß gegen das Gesetz aus der Levitischen Schrift und wurde deshalb von diesen umso mehr angegriffen. Aus den Leviten heraus stammen die Pharisäer, die dann umso mehr die Ausführungsbestimmungen des Gesetzes, den Talmud, durchsetzten. Und aus diesen Talmudisten heraus entstanden letztendlich im 19. Jahrhundert die Zionisten. Diese stammen in der Hauptsache nicht aus dem sephardischen Judentum, sondern aus dem ashkenasischem, dem osteuropäischen Judentum, die bekanntlicher Weise wie oben und an anderer Stelle aufgezeigt, mit Sicherheit nicht aus Palästina, sondern dem vordern Kaukasus stammen und dort aus dem Turkvolk



der Khasaren, die im 7. Jahrhundert nach Christus den jüdischen Glauben angenommen haben, weil deren Khan diese Glaubensrichtung dem der Christen und dem erst kurz vorher entstanden Islam vorzog.

Warum wird das wohl so gewesen sein?

Die Khasaren haben während ihrer Existenz ihr Leben größtenteils nomadisch verbracht und überwiegend mit Raubzügen ihren Unterhalt gesichert. Und was ist heute auf der Welt zu erkennen?

Überall, wo es nur geht, versuchen die US Imperialisten Werte unter ihre Nägel zu reißen, ohne Rücksicht auf jene, denen diese Werte eigentlich gehören.

Nach dem 2. Weltkrieg hatten es die Zionisten geschafft ihre Heimstatt in Palästina einzurichten. Hauptsächlich hat anfangs Theodor Herzl führend daran gearbeitet. Und er war auch noch zum 1. Zionistenkongress 1897 in Basel der Konferenzleiter. Er reist in der Welt herum von Monarch zu Monarch um die Idee der jüdischen Heimstatt aufzubauen und wurde in England empfangen, bekam dort aber keine Unterstützung für den palästinensischen Plan, sondern die Zusage die Heimstatt der Juden in Uganda einzurichten.

Das war der Startschuss der Abhelferung Herzls, denn gerade die Chasaren sahen darin die Gefahr eine jüdische Heimstatt zu errichten, nicht mehr erfolgreich voran zu bringen. Umso mehr die westeuropäischen Juden sich in ihren Wirtsvölkern bereits gleichberechtigt eingefügt haben und da auch durch das zaristische Russland versucht wurde, die Eingliederung der Juden voranzubringen, um sie aus der Konzentration der Gettos herauszubringen. Herzl aus einer Familie ungarischer Juden, die bereit weitestgehend eingegliedert war, konnte in der Jugend reisen und somit auch nach Frankreich. Dort bekam er die Dreyfuß-Affaire mit, ein ungeheurer Vorgang, in dem man einen jüdisch französischen Offizier Verrat an Preußen vorgeworfen hat. Obwohl dieser Vorwurf getürkt war, kam es zu Verurteilung.

Das brachte Herzl dazu, dass er anfang über einen den Juden vorbehaltenen Staat zu denken, wobei er mit Uganda völlig neben den Plänen der Zionisten lag, damit sein liebgewonnenes Leben verlöre und ich möchte hier einmal ohne Verschwörung sagen, an Gram verstarb, wobei sich heute noch Gelehrte darum streiten, an was das Ableben Herzls tatsächlich lag.

Und Potz Blitz war der nächste Held auf der Bühne, es war Leut Weizmann. Dieser Weizmann brachte es ähnlich wie Jakob erst zur Balfour-Erklärung und später zur UN-Resolution 181 aus dem Jahr 1947 und wurde 1948 erster Präsident Israels. Da er inzwischen durch das Alter an Schärfe verloren hatte, kam bereits ein nächster auf die Bühne der Zionisten, es war Leut Begin. Dieser kämpfte mit Terroraktionen nicht nur gegen die Palästinenser um diese zu vertreiben, sondern auch gegen die englische Mandatsmacht, da diese die Pläne der Zionisten, Israel mit eingewanderte Juden zu bevölkern, behinderte und das in Hinblick auf den Schutz der eingeborenen Palästinenser, wie es auch in der UN Resolution festgeschrieben war. Auch hier ist wieder zu erkennen, wer den Terror angewendet hat um seine Ziele durchzusetzen.

So ist also der Streit um Zion letztendlich der Streit um die Durchsetzung der Gesetze, die die Leviten geschrieben haben und die die Pharisäer über die Talmudisten bis hin zu den Zionisten durchsetzen zu streben oder aber den Willen der Israeliten in ihren Wirtsvölkern aufgehen zu wollen. Israeliten gründen auf das Haus Josef, der zweitjüngste Sohn Jakobs, der aus Neid seiner zehn älteren Brüder erst umgebracht werden sollte, er dann jedoch an Sklavenhändler für 20 Silberlinge verkauft wurde. So ist also der Name Israel für den heutigen Staat eher hier wieder eine Täuschung der eigentlichen Sache, umso mehr, da der heutige Präsident Israel, das Haus Jakob nennt. Man sieht also hier ganz klar ein großes Wirrwarr, um Menschen, die sich auf dieses weite Feld begeben, vom Pfad abzubringen und in den geistigen Irrgarten zu schicken. Umso mehr ist das gute Denken, gute Reden und gute Handeln gefordert.

In diesem Sinne schreibt Douglas Reed folgend: „*Wer den Streit um Zion erforschen will, muss viel Vorarbeit leisten, ehe ihm dessen Geheimnisse offenbar werden, doch dann entdeckt er, dass Zion stets mit zwei Zungen spricht: Mit der einen zu den Heiden, mit der anderen für die Eingeweihten.*“

Acht Jahre habe ich mich durch das Buch von Douglas Reed gearbeitet, dabei quergelesen, viele Bücher dabei auch der Zionisten z. B. Kissinger und Brzezinski, um zu erkennen, wie diese ihre Thesen untermauern, aber eben auch viele Bücher, die kritisch mit dem Zionismus umgehen und wiederum andere Bücher, die ganz klar die Unredlichkeit des Zionismus aufzeigen wollen. Aus all diesen Büchern heraus mit einer gesunden Grundlage an Vernunftphilosophie, die es unbedingt als Wegweiser braucht, um den Pfad auf dem weiten Feld nicht zu verlieren, vor allem von meinem Lieblingsphilosophen [Immanuel Kant](#), aber auch von Aristoteles, Cicero, Thomas von Aquin, Spinoza, [Locke](#), Hume, Rousseau bis hin zu [Schopenhauer](#) und Jellinek, hat mich dazu gebracht, so meine ich es zumindest einigermaßen klarsehen zu können um den roten Faden der Wahrheit nicht zu verlieren. Empfehlen kann ich die Bücher, die auf der Seite [bundvfd.de](http://bundvfd.de) veröffentlicht sind.

- [Gesellschaftsvertrag](#) (Rousseau)
- [Allgemeine Staatslehre](#) (Jellinek)
- [Ein medizinischer Insider packt aus](#) (yoda)
- [Zwei Denkschriften](#) (Dr. Max Naumann)
- [Einig gegen Recht und Freiheit](#) (Bernt Engelmann)
- [Wie wir wurden, was wir sind](#) (Bernt Engelmann)
- [Der Fürst](#) (Machiavelli)
- [Der 13. Stamm](#) (Arthur Koestler)
- [Das antike Judentum](#) (Auszug; Max Weber)
- [Wer regiert die Welt](#) (Des Griffin)
- [Die Insider Baumeister der „Neuen Weltordnung“](#) (Garry Allen)
- [Die Geldmacher Die Rothschild-Familienaffaire](#) (A. Hitchcock)
- [Imperialismus Weltherrschaft](#) (Detlef Winter)
- [„Der Streit um Zion“](#) (Douglas Reed)

Aber auch Bücher von Noam Chomsky, der heutzutage bekannteste Kritiker des Zionismus, und das als ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubiger Mensch.

Aber auch die Schriften der ehrlich und aufrichtigen Christen Prof. [Carl-Friedrich von Weizsäcker](#) und den heute noch unter uns lebenden [Dr. Eugen Drewermann](#) sind zu empfehlen, um die Bandbreite aufrechtzuerhalten. Die Lehrbücher von Prof. Theodor Maunz, insbesondere sein Buch „**Staatsrecht**“ empfehle ich ebenso. Aber auch die Bücher, die ich ebenso als Lehrbücher bezeichnen möchte von Hans Fricke, ein Mensch, der in der DDR tätig war, sind zu empfehlen, insbesondere „**Eine feine Gesellschaft**“ . Und nun noch ein Buchtipp von einem, dem ich das Prädikat augendienender Oberlehrer angedeihen lasse, Herbert von Arnim. In dem Buch „**Vom**

**schönen Schein der Demokratie“**, was mich ebenfalls monatelang beschäftigt hat, wird die Schwierigkeit, die das Volk eigentlich mit dem Grundgesetz haben müsste aufgezeigt, deutlich und an Beispielen wird darin erläutert. Was aber letztendlich fehlt ist die Auseinandersetzung von Armin mit der neuen Präambel zum GG; und da die Präambel dem GG vorangestellt ist, sich von Armin mit dieser auseinandergesetzt und den erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt aufgezeigt hätte, wäre dieses Buch im Nachhinein vollkommen unnötig. So aber bringt er gezielt Unmut unter die Menschen und genau das ist, was einem solchem Augendiener honoriert wird. Vieles Aufzeigen, was nicht in Ordnung ist und letztendlich keinen Weg zur Lösung des Gordischen Knotens aufzeigen. Und leider sieht man das auch in den heutigen deutschen alternativen Medien. Es wird aufgezeigt und beklagt, berechnete Empörung erzeugt und mit dieser werden dann die Menschen alleingelassen, allerhöchstens noch verführt in den Hass zu verfallen und damit in Wut und Rache, um sie dann abstrafen zu können, so dass sie wie die [Affen nicht mehr an die Banane](#) gehen und anderen unbekümmerten Affen von der Banane abhalten.

Mitnichten ist es also möglich Wissen aufzunehmen, wenn man alleinig an der Oberfläche kratzt und es unterlässt tiefgründig in die Geschichte zurückzugehen und dabei nicht allein der Geschichte, die der Sieger geschrieben hat, folgt, sondern sich ständig und immer wieder quer informiert.

Und dann kommt heraus, dass Zion ständig mit zwei Zungen spricht. Mit der einen zu den sog. Heiden und mit der anderen zu den Eingeweihten. Daraus entstand dann das geflügelte Wort der indigenen Nordamerikaner, dass die Weißen mit gespaltener Zunge sprechen, also die der von Schlangen. Die Schlange in der Mythologie bedeutet: Tod und Zerstörung; Unberechenbarkeit, aggressive Kräfte der Götter der Unterwelt, Herr des Erdinneren und Feind der Sonne. Nicht zuletzt ist die Schlange als Hauptfigur im Sündenfall dargestellt. Und wiederum weise ich darauf hin, dass die Schrift tot ist und das Gesetz das Leben.

Deswegen mein Hinweis auf die Symbolik des Lebens, die weiße Taube, die Wissen und Wahrheit trägt und deren Darstellung von Picasso mit Ölzweig im Schnabel den Frieden für die Welt.

Der große Feind der Taube ist der Falke. Und somit braucht es den Schwarm der Tauben um gegen den Falken zu obsiegen.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)

Israel oder Judäa zum Dritten

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 27.10.2019

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

der Oktober war wieder mal eine Zeit der Ernte. Ernte der Früchte der Verblödung.

*Dumm ist, wenn man kein Wissen hat, das kann unverschuldet, aber auch selbstverschuldet entstehen. Blödheit aber ist, wenn man Wissen besitzt und dabei die Wahrheit unterschlägt.*

So kann also nur jener verblödet werden, der dumm ist, also zuwenig Wissen besitzt um zu erkennen, dass er entweder die Wahrheit verschwiegen bekommt oder sogar glatt weg belogen wird.

So haben viele Mächtige über das Lügen philosophieren lassen wie der [Alte Fritz](#) oder aber wie Napoleon selbst ausgeführt:

*‘Es gibt kein gutmütigeres, aber auch kein leichtgläubigeres Volk als das Deutsche.*

*Keine Lüge kann noch so grob ersonnen werden, Die Deutschen glauben sie.*

*Um eine Parole, die man ihnen gab, verfolgen sie ihre Landsleute mit größerer Erbitterung als ihre wirklichen Feinde.’*

Noch bösser finde ich die Aussage Goebbels, den Propagandachef der Hitlerfaschisten.

*„Wenn man eine große Lüge erzählt und sie oft genug wiederholt, dann werden die Leute sie am Ende glauben. Man kann die Lüge so lange behaupten, wie es dem Staat gelingt, die Menschen von den politischen, wirtschaftlichen und militärischen Konsequenzen der Lüge abzuschirmen. Deshalb ist es von lebenswichtiger Bedeutung für den Staat, seine gesamte Macht für die Unterdrückung abweichender Meinungen einzusetzen. Die Wahrheit ist der Todfeind der Lüge, und daher ist die Wahrheit der größte Feind des Staates.“*

Jawohl, da haben diese Halunken sehr wohl recht behalten, denn die Deutschen halten sich selbst von der Wahrheit ab, wie man es bei den [Affen und der Banane](#) erkennen kann.

Ist erst einmal jemand dem Antisemitismusvorwurf erlegen, so werden alle anderen, die das selbst nicht miterlebt haben, nur vom Hören Sagen, davon erfahren haben, einen jeden versuchen abzuhalten, sich solcher Vorwürfe auszusetzen. Obwohl der Antisemitismusvorwurf einfach nur genutzt wird um Menschen zu verunglimpfen, die in ihrer berechtigten Empörung die Wahrheit gegenüber den Zionisten aufzeigen. Sogar der [Spiegel](#) und [Prof. Peter Brandt](#) kritisieren den Missbrauch des Begriffs Antisemitismus. Wobei ich beiden entgegenstelle, dass auch die Judenfeindlichkeit, die eine gehörige Portion Unvernunft braucht, nichts mit Antisemitismus zu tun hat und hier weise ich wiederholt auf den bekennenden Zionist Arthur Koestler hin, der in seinem Buch [„Der 13. Stamm“](#) aufzeigt, dass die heute lebenden Juden keine Angehörigen alter arabischen Kulturvölker, also Semiten, sind. Ausdrücklich aber weise ich darauf hin, dass ehrlich und aufrichtig jüdische gläubige Menschen ein wertvoller Bestandteil des deutschen Volkes sind.

Kommt aber die Wahrheit wirklich großflächig in die Öffentlichkeit, so ist es tatsächlich wie es Goebbels sagte, gefährlich für die [wichtigen Männer](#).

Für die wichtigen Männer im Allgemeinen die Zionisten, im Besonderen die heimatlosen Zionisten, die sich erdreisten über ihre Finanzmacht die Völker der Welt unter ihren Machtansprüchen zu versklaven.

Wie aber erntet man solche Früchte?

Ist das wissenschaftlich ausgearbeitet?

Es beruht letztendlich auf einem fast 3000 Jahre alten Plan, der ab dem 17. Jahrhundert besonders stark aber seit dem 19. Jahrhundert mit sozialwissenschaftlichen Ausarbeitungen immer weiter erneuert wurde, um sich den gegebenen Umständen, bedeutet die Zunahme an Wissen unter der Bevölkerung, anzupassen. Und gerade in der heutigen Zeit des weltweiten Netzes, wo auf viele alternative Medien zurückgegriffen werden kann, ist es besonders wichtig für die wichtigen Männer den Überblick zu behalten, um nicht zuzulassen, dass zuviel Wahrheit an die Oberfläche kommt; und sollte es doch geschehen, sie als Verschwörungstheorien zu verschreien oder sie gar unter Strafandrohung wie den § 130 StGB „Volksverhetzung“ zu stellen. Für die meisten ist dieser Paragraf zwecks der Sicherung des Holocaust bekannt. Wie der Holocaust aber tatsächlich missbraucht wird, zeigt eine [ehemalige israelische Ministerin auf](#).

Zurück auf den Pfad in diesem weiten Feld, zur sozialwissenschaftlich ausgearbeiteten Ernte. Dazu hat man das Parteiensystem geschaffen, da man Parteien bei weitem besser kontrollieren kann als tatsächlich unabhängige Menschen, die in der heutigen Welt den Willen ihrer Wähler in staatlichen Gremien vertreten.

So gab es jetzt im Oktober in vielen Staaten Wahlen. Wahlen, bei denen die Völker ihr Recht auf Selbstbestimmung in Anspruch nehmen können. Aber wird ihnen mit den Wahlen tatsächlich die Selbstbestimmung gewährt?

In welchen Staaten gab es Wahlen? Bolivien, Schweiz, Kanada, Botswana und heute am Sonntag sind Wahlen in Uruguay, Argentinien und Thüringen. In all den Staaten können die Staatsangehörigen ihre Stimme für entsprechende Kandidaten abgeben. **Außer in einem.**

In Bolivien haben die Menschen Präsidenten Evo Morales die absolute Mehrheit, die sie ihm im [Jahr 2014](#) gegeben haben, verweigert, dafür den Oppositionskandidaten Stimmen angetragen. Unter Evo Morales wurde dem Volk große soziale Erleichterung geschaffen, der Infrastruktur, die unbedingt notwendig ist, wurde große Aufmerksamkeit zu deren Verbesserung gegeben. Unter Präsident Morales wurde dem USI die Tür verwiesen und dadurch eine große Verbesserung im [Kampf gegen die Drogen](#) vollbracht. Aber leider lassen sich die Menschen von den schwer erarbeiteten Verbesserungen nicht leiten, um auf diese weiter aufzubauen. Sie lassen sich blenden, in dem man ihnen Versprechungen macht, die nach der Wahl absolut nichts mehr zählen und das Gegenteil vonstatten geht.

Als ob sie die Gleichnisse in Argentinien, Ecuador, Brasilien und Chile nicht vor ihrer eigenen Haustüre hätten, um zu erkennen, was tatsächlich geschieht, wenn sie den Weg des Fortschritts verlassen. Durch weitere Auszählung, die erst später in die Zentrale gemeldet wurden, da die ländlichen Gebiete noch nicht so elektronisch vernetzt sind, kam es durch größere Zustimmung für Morales doch noch zu einem 10%igen Vorsprung für ihn, der ihn zwar immer noch unter den 50% verharren ließ, aber nach boliviarischer Verfassung trotzdem der Wahlsieg zusteht. Diese Ergebnisveränderung, die das vorläufige Ergebnis mit 7% Vorsprung für Morales geändert hat und daher ein zweiter Wahlgang nicht mehr vonnöten ist, wird nun von der Opposition nicht anerkannt und von entsprechenden nicht berechtigten Einmischern wie dem USI und dem neuen Reich/EU, insbesondere der BRiD, unterstützt und genau wie in Venezuela versucht über Unruhen die Situation im Land wieder zugunsten der Imperialisten zu kippen. Dass die Opposition dabei mit Brandsätzen (Molotowcocktails) auf staatliche Ämter Anschläge verübt, spielt in der Berichterstattung des Mainstream keine Rolle. Zu Recht werden in der BRiD Kriminelle, die mit Brandsätzen Terroranschläge auf Flüchtlingsunterkünfte verüben, verurteilt. Warum aber wird hier

nun wieder, nachdem man die Brandstifter, die Menschen am lebendigen Leibe auf offener Straße in Venezuela verbrannten, hoch geehrt hat, genauso von solchen Verbrechen in Bolivien, keine Notiz genommen, im Gegenteil, das [offizielle Wahlergebnis verleumdete](#).

So kann man für das boliviarische Volk nur hoffen, dass das offizielle Endergebnis der Wahlen von allen anerkannt wird, vor allem vom „Werte“westen.

Letztendlich darf ich als Deutscher keinen Stab über das Volk Boliviens brechen, da es beim deutschen Volk noch schlimmer mit dem Aberglauben gegenüber Politikern aussieht, die ihnen sogar glatt weg ins Gesicht sagen, dass das [was vor der Wahl gesagt, nach der Wahl nicht mehr gilt](#).

Kurz in die ach so neutrale Schweiz, in deren innere Angelegenheiten ja ebenso wenig von den wichtigen Männern eingegriffen wird, obwohl auch hier die Zionisten über die Banken, thronend über allen die BIZ, Zugriff auf die Gesellschaft haben. Und siehe da im Zuge des Spuks um das Mädchen Greta haben es gleich [zwei grüne Parteien geschafft, von sich reden zu machen](#). Und eine wird wahrscheinlich auch ein Leut in den Bundesrat schicken dürfen.

Auch nach Kanada und seiner Wahl soll ein Blick gegönnt sein, der freiheitliche (liberale) Trudeau hat die Wahl nur mit Mühe gewonnen, obwohl er ebenfalls sich im Gretchen Klimaspuk angestellt hat. Lag es evtl. daran, dass er erst in diesem Jahr eine Ölpipeline gekauft hat, die aus Ölsandfeldern das schwarze Gold zur profitablen Weiterverwertung führt? Öl aus Sandfeldern ist neben dem Fracking eine der größten Umweltverschmutzungen, die umso schwerer wiegen, weil sie das Lebensgebiet der [kanadischen indigenen Menschen lebensgefährlich bedroht](#). Heuchlerisch hat Trudeau vor drei Jahren eine Kommission eingesetzt die aufzeigen soll, was es mit dem Völkermord an kanadischen Indigenen auf sich hat. Man stelle sich vor, in einem hochentwickeltem Land der westlichen angeblichen Demokratien wird nach wie vor [alltäglicher Mord](#) an Menschen hingenommen, worüber die westlichen Regierungen, insbesondere das BRiD-Regime stillschweigend hinweggeht. Was nutzt es, wenn dieses Leut Trudeau inzwischen einen Bericht angenommen hat, letztendlich aber keine Besserung schafft Und die westliche Welt Kanada deswegen keine Sanktionen auferlegt. Wird hier nicht wieder offensichtlich, wo Hass, Rassenwahn und Mord alltäglich nicht nur geduldet, sondern angetrieben wird? Und was nutzt, wenn der Mainstream auf breiter Front nach Vorlage des Berichts der Kommission einmalig darüber verlauten lässt, um es hernach wieder in der Versenkung verschwinden zu lassen?

Aber so ist es bei den Freiheitlichen, sie nehmen sich die Freiheit zu tun und zu lassen was sie wollen und nebenbei hat Trudeau nicht nur für seinen eigenen Profit, sondern auch [den seiner Hintermänner zu sorgen](#).

Und was machen die Konservativen? Konservativ bedeutet, altes Gutes zu bewahren und mit neuem Guten zu verbinden.

Wenn man aber die Daten der kanadischen Konservativen ansieht, dann ist es eher das alte Schlechte zu bewahren und mit neuem Schlechten zu verbinden, zumindest aus der Sicht des Volkes heraus. Und deswegen hat eine Partei der Bloc Québécois großen Zuspruch erhalten. Nun gut, mit dem ausdrücklichen Lob von Obama und höre und staune ebenso von Trumpi hat es ja doch noch mal geklappt, dass Trudeau über die Hürde kriechen konnte.

In dem südafrikanischen Land Botswana gab es ebenfalls Parlamentswahlen.

Ohne Zweifel gibt es in Afrika in der Postkommunistischen Zeit inzwischen wieder einen neuen Wandel hin zu bürgerlichen Gesellschaften, die ohne Frage durch die Hilfe Chinas unterstützt wird. So kommt dann eine eher [augendienende Ausarbeitung](#) trotz allem zu folgenden Erkenntnissen in bezug auf die Unterstützung der VR China für Afrika:



„Dies sind 1.) Respekt der territorialen Integrität; 2.) Ablehnung von Aggression; 3.) Nichteinmischung in innere Angelegenheiten anderer Länder; 4.) Gleichheit und gegenseitiger Nutzen;  
5) friedliche Koexistenz.“

Über die Jahre werden die chinesischen Anstrengungen gegen die westliche Welt als eine Art Kolonisierung verschrien, was aber wiederum aufzeigt, dass die neokoloniale Art und Weise der westlichen Welt immer mehr Ablehnung findet und die vom Westen korrumpierten Machthaber an Zuspruch verlieren. Umso mehr, da Russland erst jetzt einen Gipfel mit allen afrikanischen Staaten in Sotschi abgehalten hat um die guten Beziehungen, die noch aus Sowjetzeiten stammen, weiter auszubauen und genau wie China den gesamten afrikanischen Kontinent auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zu unterstützen.

So muß dann eben auch dem botswanaschen Präsidenten Korruption vorgeworfen werden, da diesem im Zuge der Parlamentswahl die Möglichkeit einer weiteren Amtszeit gegeben werden soll, dieses aber dem Nutzen der wichtigen Männer widerspricht. Eine [ausführliche Meinung](#) über die westliche Propaganda ist im Netz zu finden.

Die heutige Wahl in Uruguay hat einen ungewissen Ausgang, was aufgrund der angekündigten [Schocktherapie](#) der liberalen Kreise eigentlich unverständlich ist.

In Argentinien wird heute wahrscheinlich ein Machtwechsel stattfinden. Die Kirchnerpartei unter Christina Fernandez de Kirchner hatte Argentinien vom Joch der Finanzmächtigen, die ihre Macht über den IWF ausüben, befreit und die Spekulanten des Landes verwiesen. Nach anfangs schwerer Zeit für die Bevölkerung haben sich die Zustände zusehends gebessert, aber wahrscheinlich gib es dem Volk nicht schnell genug und sie sind auf die Versprechen von Leut Macri hereingefallen, der nichts eiligeres zu tun hatte als die Spekulanten wieder ins Land zu lassen, ihnen ihre ungerechtfertigten Pfründe wieder auszuliefern und sich dafür vom IWF neue Kredite mit natürlich entsprechenden Zinsen verpassen ließ.

Was war die Folge? Genauso wie man es in Griechenland oder der Ukraine erleben konnte, wurden die von der Kirchnerpartei (so nenne ich das peronistische Lager) geschaffenen sozialen Erleichterungen wieder abgeschafft und viele weitere Auflagen des IWF waren zu erfüllen, so dass es den Menschen innerhalb kürzester Zeit nicht mehr gegeben war [weder zu leben noch zu sterben](#).

Aus dieser Situation heraus wird es wahrscheinlich sicher sein, dass der neue Präsident Alberto Fernández, den Frau Kirchner als Vizepräsidentin zur Seite stehen wird, vom Volk [wieder in Amt und Würden gehoben wird](#), und sich daraufhin wieder mit schweren Entbehrungen die Lage entspannt und nach und nach verbessert.

Und jetzt kommen wir zum letzten Staat, dem Freistaat Thüringen. Und dieser ist der einzige Staat in dem Reigen, in dem keine Staatsangehörige ihre Stimme für das Landesparlament abgeben dürfen. Warum nicht? Ganz einfach, weil der vermeintliche Freistaat Thüringen genau wie die anderen zwei Freistaaten [Bayern](#) und Sachsen, die Länder der Neu-BRiD sind, keine Staatsangehörige haben. Was soll das, Verschwörungstheorie? Mitnichten! Das wurde dem rotzigen Querulanten Opelt von einer Vertretung des Innenchefs Sachsen erst in diesem Jahr [recht offiziell mitgeteilt](#).

Da aber dem Opelt auf erneute Anfrage keine Antwort mehr zustand, verbleibt nun die Frage, wer denn eigentlich wirklich berechtigt ist im sog. Freistaat Thüringen die Vertreter in das Landesparlament zu schicken? Man könnte lakonisch sagen, dass es Hinz und Kunz wären, was aber dem Ernst der Lage nicht im Geringsten gerecht wird. Und wie man es nicht besser erleben konnte, wurde die Afd immer wieder ins Rampenlicht gezogen. Somit kommt es wahrscheinlich dazu, dass die starke Linke abschmiert und eine weiter schwarz/rot/grüne Koalition wie sie in Sachsen und Brandenburg in Aussicht stehen, kommt. Nach neuester Meinung von Augendienern reicht aber schwarz/grün/Rot nicht, so dass nun auch die FDP in den rostigen Pott geholt werden muß. Links und rechts braucht es auf dem Gleis der Weltherrschaft das Gleis, das parallel zwei Schienen trägt, wurde neu verlegt. Die rechte Schiene, ehemals NPD wurde nun mit der Afd ausgetauscht und die linke Schiene, das schon immer auf SPD gelaufen ist, später mit dem Notnagel der Linken geheftet wurde, wurde nun erneuert und aus drei Schichten geschmiedet. Der besonders harte Kern aus Grünen, zum Abdunkeln wie bei Speisen das Zuckercouleur, die Christus missbrauchenden Parteien und als weich Federschicht die sozialen Volksbeherrscher. Na ja, und die Liberalen taugen als Schwellen um den ganzen Dreck mit zu tragen. So kann dann der Zug planmäßig weiter Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)-neutral in den Abgrund rasen.

Kurz zurück in die Geschichte. Seit dem 29.11.1918 ist der deutsche Staat mangels Organisation handlungsunfähig. Die damalige Organisation bestand auf der Grundlage der Verfassung des Deutschen Reichs aus dem Jahr 1871, die aber durch [Thronverzicht von KW II. und seinen Thronerben am 28.11.1918](#) gegenstandslos geworden ist. Danach gab es nicht eine Verfassung, die vom deutschen Volk in Kraft gesetzt wurde. Alle ehemaligen Gliedstaaten des Deutschen Reichs haben ihre Verfassung ebenfalls wegen der Thronverzichte der Fürsten verloren. Da aber die Weimarer Verfassung vom Volk (Art. 1) nicht in Kraft gesetzt wurde, hatte also auch das Tausendjährige Reich keine Verfassung und [das hitlerfaschistische Ermächtigungsgesetz](#) ist dementsprechend nichts weiter als eine diktatorische willkürliche Regel zur Unterdrückung und Auslieferung des deutschen Volkes an die Imperialisten, die letztendlich in den 2. Weltkrieg zur Neuaufteilung der Welt geführt hat.

Alle sog. Verfassungen nach 1945 sind nichts weiter als Grundgesetze zur Selbstverwaltung um den Art. 43 HLKO zu erfüllen. Das betrifft insbesondere das Grundgesetz, das von den drei Westmächten am [12.05.1949 mit Genehmigungsschreiben](#) und seiner Veröffentlichung im BGBl. I am 23.05.1949 in Kraft trat. Die entsprechend darauf erstellte Verwaltung aber erst mit dem sog. [„Tag 1“](#) am 7.09.1949 ihre Arbeit aufnahm.

Genauso war es mit der Verfassung der DDR vom 07.10.1949, die bekannter Weise mit der Verfassung von 1968 ersetzt wurde. Hier kommt schon etwas mehr Schwierigkeit auf, denn vor Inkraftsetzen der Verfassung von 1968 durfte das Volk der DDR an dieser Verfassung mitarbeiten, also Vorschläge zur Änderung u. ä. abgeben, um hernach die Verfassung mit einem Volksentscheid zu verabschieden.

Da dies aber auf der Grundlage von weitergeltendem Besatzungsrecht geschah, war auch diese Verfassung nicht die eines souveränen Staates, sondern nur ein erneuertes Grundgesetz der staatsrechtlichen Verwaltung. Die Verfassung von 1968 war auf einmal blitz platz verschwunden, kein Mensch der DDR hat für die Aufhebung der Verfassung eine Stimme abgegeben, wie es zu [deren Einführung stattfand](#).

Was war geschehen? Mit dem [Ländereinführungsgesetz vom 22.07.1990](#) wurde das [Gesetz zur weiteren Demokratisierung der DDR vom 23.07.1952](#) aufgehoben und zwar von der sowjetischen Besatzungsmacht angewiesen. Somit war die Verfassung der DDR von 1968 Geschichte und über das Besatzungsrecht trat automatisch die entsprechend vorhergehende Verfassung, also die vom 7.10.1949 wieder in Kraft, mit dem Unterschied zum GG, das die DDR Verfassung weiterhin

rechtsgültig ist und zwar bis zu einem Friedensvertrag, das Grundgesetz aber wegen Aufhebung des Art. 23 a.F. rechtsungültig ist und derweil nur de facto weitergeführt wird, weil es dem Nutzen der wichtigen Männer dient und das weil vor dem GG nichts war, über das „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin“ ([BGBl. II 1990 S. 1274ff.](#); [BGBl. II 1994 S. 40ff.](#)), das den [Deutschland-](#) und den [Überleitungsvertrag](#) festzurrt.

Die beiden Gebilde BRiD und DDR waren weiter als staatsrechtliche Verwaltungen, was wiederum höchst offiziell aus der Entscheidung [2 BvF 1/73](#) des 3 x G zum Grundlagenvertrag vom 31.7.1973 hervorgeht. Aus dieser Entscheidung geht auch hervor, dass sowohl die BriD als auch die DDR in bezug auf die Staatsangehörigen weiterhin das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz aus dem Jahr 1913 zur Grundlage haben; ihre Staatsangehörigen also ein Teil der des RuStaG sind.

Und nun kommen wir zu einer groben Lüge, wie sie Napoleon schon angeführt hat und Goebbels sie brauchte, um die Auswirkungen der gesteuert verfehlten Politik zu vertuschen.

Die [grobe Lüge, die aus 7 fein gesponnenen Lügen](#) zu einer einzigen gedrillt wurde. Es ist der erstunken und erlogene verfassungsgebende Kraftakt, mit dem sich das deutsche Volk 1990 das Grundgesetz als Verfassung gegeben haben soll. Und egal welche zugelassene Partei oder irgendeine andere Opposition, die sich in der Öffentlichkeit bemerkbar macht, allesamt verschweigen diese Schwierigkeit mit der groben Lüge in der neuen Präambel zum GG. Und egal, welche Partei, die im Bundestag, der im Reichstag, der eigentlich „Dem deutschen Volke“ gewidmet ist, hockt und sich entsprechend widerborstig gegenüberstehen, sie sind allesamt gleichgeschaltet, laufen auf demselben Gleis und werden auf Teufel komm raus dem deutschen Volk keine Klarheit über den verfassungsgebenden Kraftakt geben. Im Gegenteil, sie unterstellen die deutsche „Staats“räson dem zionistischen Regime, den Nachfolgern der Leviten über die Pharisäer zu den Talmudisten und nun hin zu den Zionisten, so wie es Douglas Reed in seinem Buch [„Streit um Zion“](#) grundhaft und ausführlich ausführt.

So begeben wir uns also wieder auf den Pfad des weiten Feldes, den uns Douglas Reed markiert hat.

Wollen wir zu jenen ehrlich und aufrichtigen Juden gehen, die Schwierigkeiten mit den Talmudisten bekamen, weil sie die levitischen Gesetze zur Absonderung der Juden von anderen Menschen ablehnten und deswegen mit dem Bannfluch belegt wurden.

Einer ist [Uriel da Costa \(1584-1640\)](#), Sohn jüdischer Eltern, die in Spanien unter Druck zum Christentum konvertiert sind. Nach seiner Ausbildung u. a. an einer Jesuitenschule, ist er im Laufe seines Lebens und der Übersiedlung nach Amsterdam zum jüdischen Glauben zurückgekehrt, hat dabei aber aus Studienreisen heraus eine sehr kritische Meinung zu den levitischen Gesetzen angenommen, die er in Büchern festhielt und darin meinte, dass die Gesetze von den Talmudisten geschaffen wurden, und keineswegs von Gott stammen. Die Talmudisten benehmen sich aber als wenn sie Gottes Stellvertreter wären und wollen den Übermenschen geben, der aber [etwas ganz anderes](#) ist. Anders auch als die sich selbst [unfehlbar nennenden Päpste](#).

Aus mehreren Gemeinden hat er deswegen den Bannfluch bekommen. Hat dann aber in Amsterdam seinen Thesen abgeschworen, die Züchtigungsrituale angenommen, sich dann aber letztendlich vor allem wegen der Schande der Züchtigung, selbst getötet.

Ein weiterer solcher Mensch ist [Baruch de Spinoza \(1632-1677\)](#). Dieser ist sehr wohl bekannter als Uriel da Costa, da er eigene Philosophiegrundlagen schuf, unter anderem von der Substanz Gottes. Er wurde ebenfalls von der Amsterdamer Gemeinde mit Bannfluch belegt, starb dann verarmt

wahrscheinlich an TBC.

Kommen wir zu einem dritten solchen Menschen und zwar hat dieser ein Jahrhundert nach Spinoza gelebt. Es ist [Moses Mendelssohn \(1729-1786\)](#). Er hatte eine angebliche ketzerische Lehre, in der er meint, dass die Juden ihrem Glauben treu bleiben sollten, sich aber in die Wirtsvölker, also die Mitmenschen eingliedern sollten, was zu seiner Zeit in Deutschland immer besser möglich wurde, aufgrund dessen, dass die Juden als gleichberechtigt behandelt wurden, so also ohne Schwierigkeiten außerhalb von Gettos leben konnten. Auch Moses Mendelssohn hat Schriften verfasst, u. a. hat er für seine Kinder eine Bibel ins Deutsche übersetzt um seinen Kindern zu ermöglichen dem deutschen Leben näher zu kommen, mit dem Grundsatz: „*Oh meine Brüder, beschreitet den Pfad der Liebe, so wie ihr bisher den des Hasses beschritten habt.*“ Er zeigt also klar auf, dass er der talmudistischen Lehre den Aufbau des Hasses und der Abkehr von der Liebe vorwarf. Auch seine Bücher, ebenso wie die von Spinoza und Costa wurden von den Talmudisten verbrannt. Haben nicht auch Katholen früher schon Bücher verbrannt und das auf riesigen Scheiterhaufen? Aber nein, das war ja einzig und allein das „Privileg“ der Hitlerfaschisten gewesen, die aber letztendlich aus gleichen Gründen heraus, also wegen der Unterdrückung der Wahrheit, Bücher verbrannten, was wie oben bereits zu erfahren war, Goebbels als ungeheuer wichtig ansah.

Wollen wir doch einmal in eine Schrift des von Douglas Reed immer wieder angeführten Dr. Kastein in bezug auf Uriel da Costa gehen.

*„Darum haben wir, die Unterzeichneten, als wir ihr Kriegsgeschrei gegen Gott und seine Lehrer hörten . . . gefürchtet, das Feuer greife vielleicht um sich und fände zu seiner Nahrung Dornen, Menschen, deren Seele leer ist und die nichts wissen, und diese möchten Schaden nehmen und die Erde würde, was Gott verhüten möge, kahl und öde; denn das Geschlecht ist verderbt und gerne hört ein Jeder Erleichterungen. Um unsere Pflicht zu erfüllen, müssen wir sie bis zur Verurteilung verfolgen . . . damit nicht der Name Gottes durch sie entweiht werde.“*

Um Gottes Himmelswillen, ein neuer brennender Dornenbusch, Gottes Worte noch einmal? Dann doch lieber die des Hasses, also die des gefallenen Lichtengels Luzifer, auch Satan genannt.

Dann kommt es zu dem nächsten wichtigen Satz:

*„Zur Verteidigung empfehlen sie das übliche Kampfmittel, den Bann, und zwar schlagen sie ihn in der besonderen Formulierung vor, die der spanische Talmudgelehrte Raschba (Salomo ben Abraham Adret) gegen das Ende des 13. Jahrhunderts im Kampfe der Konservativen gegen die Philosophen und Rationalisten entworfen hat: »Auf Beschluß der Oberen, nach dem Ausspruch der Gerechten tun wir sie in Acht und Bann sowohl beim himmlischen als beim irdischen Gericht...“*

Wie können Konservative gegen Philosophen kämpfen? Bedeutet doch konservativ- altes Gutes (so z. B. die Lehre von Sokrates (469-399 v. Ch.) über Platon (428- 348 v. Ch.) zu Aristoteles (384-324) hin zu Cicero (106-43 v.Ch.), Thomas von Aquin (1224-1274) und das eben zu Uriel da Costa (1584-1640)) eigentlich das Aufzeigen der Wahrheit und das dann mit neuem Guten zu verbinden. Neues Gutes hin zu Baruch Spinoza (1632-1677), Moses Mendelssohn (1729-1786) und aus demselben Zeitalter Immanuel Kant (1724-1804). Kant schreibt über Mendelssohn u. a. wie Lessing (1729- 1781), dass sie folgend aufklärten über: „*Befreiung des Menschen aus selbstverschuldeter Unmündigkeit durch den mutigen Gebrauch der eigenen Verstandeskkräfte.*“

Und wie antworten die Talmudisten? „Immer tiefer mögen sie sinken, bis sie vollkommen reuig zurückkehren und nicht mehr in ihre Torheit verfallen und keinen Tadel mehr auf **unser** Gesetz und auf **die Weisen, die Verfasser des Talmud** werfen. Kehren sie nicht zurück zu Gott von ihrer Bosheit, so sollen sie und alle, die sie schützen, in Acht und Bann bleiben.«

Und was geschah als Uriel da Costa zurückkehrte, zu Gott, besser gesagt zu Satan, und sich den Züchtigungsritualen unterstellte? Er hat sich das Leben genommen, da zwar der Bannfluch gegen ihn aufgehoben wurde, er aber sein Gewissen verraten hat und das nicht ertragen konnte.

Deswegen rufe ich auch heute wider alle ehrlich und aufrichtigen Menschen, egal welcher Religion auf, ihren Glauben rein zu halten und ihn nicht durch Machtgierige, durch Aberglauben ersetzen zu lassen. Denn reiner Glaube ist Teil der reinen Vernunft und mit dieser lässt es sich gut Reden, gut Denken und gut Handeln. Und das können alle, die sich zum deutschen Volk zugehörig fühlen, in dem sie für eine volksherrschaftliche Verfassung eintreten. Wobei ich hier wieder aufrufe, die [Erklärung](#) zur [Bürgerklage](#) abzugeben um auf zivilem Weg das Selbstbestimmungsrecht der Völker auch für das deutsche Volk durchsetzen zu können.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)

Israel oder Judäa zum Vierten

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 03.11.2019

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

ich bin weder den Linken noch den Rechten gram, außer in dem Punkt, dass sie sich an den linken und rechten Rand drängen lassen. So diese Menschen es zulassen, dass die Gesellschaft geteilt wird und umso mehr, dass dann dem Rest der Gesellschaft die sog. Mitte es inzwischen wurstegal ist, was dabei herauskommt, weil sie inzwischen aus der Umerziehung heraus so abgestumpft sind, dass sie nur noch versuchen sich bestmöglich anzupassen, um dass was sie noch haben, erhalten zu können. Dabei bricht dieser Mitte rund um sie herum das Haben immer weiter weg und jeder den es nicht betrifft, sagt, dass dem die Wirtschaftsgrundlage weggebrochen ist, seine eigene Schuld wäre. Dabei wird verkannt, dass die Enteignung zielgerichtet für das Schneeballsystem erfolgen muß,



damit die Pyramide der westlichen Finanzwirtschaft nicht insichzusammenbricht.

Was aber ist am vergangenen Sonntag in Thüringen passiert?

Man hatte der CDU trotz Verlusten 26% zugetraut. Heraus kamen aber nur 21%.

Dafür hat die Linke 31% für sich geholt und die Afd hat sich mit 23% immerhin verdoppeltem Ergebnis in deren Mitte gesetzt.

Im November 1932 hatte die Hitlerpartei über 32% geholt und hat dadurch eine Regierungsbildung unmöglich gemacht, so dass es dann 1933 zu Neuwahlen kam und die Hitlerpartei knappe 44% geholt hat.

Dann konnte der Vorgänger von CDU die Zentrumspartei vom Vatikan aus angewiesen, die Segel streichen und Hindenburg machte Hitler zum Reichskanzler und gab ihm den Regierungsauftrag. Das weitere Geschehen dürfte allgemein bekannt sein.

Dieses Spiel war nun in Thüringen noch nicht möglich. Dass es aber erst soweit kommen musste unterliegt dem bösen Spiel des Zionismus, dessen wichtige Männer den erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt mit dem sich das deutsche Volk das GG als Verfassung gegeben haben soll, seit 29 Jahren in der neuen Präambel stehen lassen.

Dieses Spiel bringt den Linken-Chef Leut Ramelow und den CDU-Chef Leut Mohring nun zu ganz neuen Tönen. Ramelow meint, er hätte klar den Regierungsauftrag bekommen, wobei dieser „Westimport“ auch noch recht hat und Leut Mohring meint in einem Gespräch gleich am Montagmorgen beim Gebührenerpresser ARD, dass man auf die Linke zugehen müsse um stabile Verhältnisse in Thüringen zu schaffen.

Ein schauriges Schauspiel. Noch am Tag zuvor war mit Afd und Linke keine Zusammenarbeit angesagt und nun, da die Afd versagt hat und 10% Punkte zuwenig hat, die Grünen mit 5,2% und die SPD mit 8,2% für ein Bündnis nicht mehr reichen, fühlt sich die CDU 21,8% gemüßigt einzuspringen. Und selbst wenn rot/rot/grün die FDP mit 5,0% ins Boot holen würde, würden noch glatt weg 0,6% Punkte fehlen

Andersherum würde es für schwarz/rot/grün gleich gar nicht reichen, selbst mit der FDP wäre die 50% Hürde nicht zu schaffen. Und das alles, obwohl auch der sog. Freistaat dem Rechtsstaatsprinzip nicht entspricht, da auch dessen Verfassung folgende grobe Lüge enthält: „...*gibt sich das Volk des Freistaats Thüringen in freier Selbstbestimmung und auch in Verantwortung vor Gott diese Verfassung.*“

Das Volk eines Freistaates, wie es so schön in dieser Lüge ausgeklügelt wurde, wäre im Normalfall eben das Staatsvolk. Ein solches aber, dass hat erst in diesem Jahr der sächsische Innenchef mir durch einen Vertreter mitteilen lassen, gibt es in Sachsen aber auch ansonsten nicht in der BRiD. So wäre dann auch der dritte Freistaat im Bunde, Bayern, der BRiD ohne Staatsvolk. Und Gott ist es mit Sicherheit auch nicht, sondern die scheinheilige Dreistigkeit.

Stolz wie Bolle sind aber die Linken, dass sie der Afd ein Schnippchen geschlagen haben, obwohl diese über das Doppelte zugelegt hat. Letztendlich sind sie alle, die die Parteien wieder in ihre Stellung gehievt haben, entweder korrumpiert, dass mit Sicherheit in der Führung, weiter unten dann verblendet und bestenfalls abergläubig, tatsächlich Etwas ändern zu können.

Sehr wohl tritt die Linke in der Öffentlichkeit als Antikriegspartei auf und sehr wohl tritt die Afd als



Gegner des Flüchtlingskults auf. Aber was machen beide zusammen? Sie haben am 26.4.2018 Hand in Hand mit all den anderen Bundestagsparteien dem zionistischen Regime Israels die Staatsräson zu Füßen gelegt. Somit unterstellen sie sich dem Haus Jakob, wie der israelische Präsident Rivlin Israel bezeichnet und nicht dem Haus Josef. Somit lautet eigentlich der Name des Staates nicht Israel, sondern Judäa. Und dadurch wird klar, dass dieser Staat auf die levitischen Gesetze aufbaut, die die Pharisäer mit den Ausführungsbestimmungen des Talmuds ergänzten, die die Talmudisten über die Jahrtausende hinweg immer wieder durchdrückten und sich daraufhin im 19. Jahrhundert der zionistische Weltverband bildete, der heute mit ca. 0,1% der Erdbevölkerung den ganzen Rest der Völker der Welt in Atem hält, da er durch seinen finanziellen Reichtum die Macht dazu erobert hat.

Ist aber jemand berechtigt, weil er die finanzielle Macht hat, die Welt mit der Einen-Welt-Regierung zu unterjochen? Gibt es dazu nicht folgenden Rechtssatz „Geld regiert die Welt!“? Dieser Rechtssatz entstammt dem Recht des Stärkeren, also dem Recht der freien, der wilden Natur. Der Natur des Fressens und Gefressenwerdens; der Natur ohne Vernunft, der Natur der Wildnis und nicht der Zivilisation. Die Zivilisation, die durch den Menschen geprägt und der wiederum mit Hirn ausgestattet, das den Menschen fähig zum Denken macht.

Und hier kommen wir wieder ins Schleudern weil wir vom Pfad abkommen, der uns auf dem weiten Feld zur Wahrheit führt.

Mit Sicherheit haben die Finanzmächtigen große Denkfähigkeit aufgrund ihres scharfen Verstandes und Verstand bedeutet bekanntlich Wissen gepaart mit dem Können es anzuwenden.

Nun gibt es aber zwei Möglichkeiten Verstand anzuwenden; die eine ist, Verstand mit Vernunft anzuwenden, was den gesunden Menschenverstand ausmacht. Und die zweite Möglichkeit den Verstand mit **Un**vernunft anzuwenden, was dann das Gegenteil, den kranken Menschenverstand darstellt.

Jawohl Verstand bedeutet Wissen. Wenn einem dieses aber fehlt, ist man auf Glauben angewiesen und besitzt man reinen Glauben, dann der darauf bauende Verstand trotzdem gesunder Menschenverstand, da reiner Glaube Teil der reinen Vernunft ist.

Fehlt einem aber reiner Glaube und man muß im Aberglauben verharren, dann ist der daraus entstehende Verstand krankhaft. Und mit solch einem krankhaften Menschenverstand wird es dann möglich, dass in Thüringen wieder einmal die Vernunft der Verlierer war.

Wollen wir uns wieder einmal einige Wegweiser für den richtigen Pfad auf dem weiten Feld bei Douglas Reed holen.

Die zwei Siegerparteien der Thüringenwahl, die Linke und die Afd, sind klar aus der Mitte der Gesellschaft herausgedrängt um das linke und rechte Spektrum zu bilden, mit dem die Gesellschaft gespalten wird. Das linke und rechte Spektrum letztendlich ist aber wie die zwei Schienen auf einem Gleis, die parallel verlaufen, einzig in den Kurven verschiedene Radien haben. So schreibt Douglas Reed: *„Der Kommunismus wirkte von unten, indem er die Massen aufwiegelte, der Zionismus von oben, indem er die Regierenden korrumpierte.“*

Daß der Zionismus von oben korrumpiert aufgrund seiner Finanzmacht, das ist wahrscheinlich dem meisten sehr verständlich. Dass aber der Kommunismus von unten wirkt, in dem er die Massen aufwiegelt, ist vielen ehrlich und aufrichtigen Menschen, die sich auch heute noch dem

Kommunismus verbunden fühlen, eher nicht zu vermitteln. Hier aber, so vertrete ich es, hat Douglas Reed durchaus recht, denn wie Douglas Reed selbst angibt, braucht es zu seinem Buch „Streit um Zion“ sehr viel weiterreichendes Wissen. Und ich verwende immer wieder Wissen von der zionistischen Seite, insbesondere von Kissinger und Brzezinski und ebenso von der anderen Seite, eben aus dem kommunistischen Umfeld, vor allem aber Wissen, das aus beiden vorausgesagten zusammenfasst und den roten Faden der Wahrheit erkennen lässt. Ich bin aber auch der Meinung, dass es eine gehörige Portion Wissen über die Vernunftphilosophie bedarf aus der Zeit Aristoteles heraus über das Mittelalter bis hin zur Zeit der Aufklärung mit meinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant.

Nun wollen wir einmal zu [Des Griffin „Wer regiert die Welt“](#) wechseln. Hier wird klar aufgezeigt, woher die Lehre von Karl Marx eigentlich stammt.

S. 43

*„Etwa zur selben Zeit trat ein obskurer Intellektueller mit Namen Mordechai Marx Levy alias Karl Marx, einer der Zweigorganisationen der Illuminatenverschwörung bei, dem Bund der Gerechten. 1847 erhielt er den Auftrag, ein Werk zu schreiben, das später unter dem Titel »Das Kommunistische Manifest« bekannt wurde. Im Grunde handelt es sich dabei um eine politische Niederlegung der Gesamtplanung für die Zukunft. Marx spielte eine so untergeordnete Rolle, daß sein Name zwanzig Jahre lang nicht auf dem Manifest erschien.“*

Dazu auch ein Zitat von Detlef Winter aus seinem Buch [„Imperialismus Weltherrschaft“](#)

S. 95

*„Die von Disraeli in dem obigen Text angekündigte mächtige Revolution in Deutschland hat dann ja auch in der Tat vier Jahre später (1848) stattgefunden und wie das von dem Juden Karl Marx 1847/48 verfaßte "Kommunistische Manifest" in diesen Zusammenhang einzuordnen ist, bedarf möglicherweise einer historischen Neubestimmung.*

*Jene Reihe von Denksprüchen, von der man 1789 behauptete, sie bilde die Synthese der Rechte des Menschen, stellte in Wirklichkeit nichts anderes dar als die Rechte der Juden, zum Nachteil der Völker, in deren Schoß die Handhabung dieser Rechte auf den Schild gehoben wurde. Diese Rechte waren gleichsam das Bollwerk der Macht, mit der das Judentum in unserem Jahrhundert die christliche Gesellschaft belagerte, bestürmte, erschütterte und zu einem großen Teil in seine Gewalt brachte.“*

Unbedingt darauf zu achten ist, dass man ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubige Menschen nicht mit jenen gleichsetzt, die die levitischen Gesetze und den Talmud vertreten. Außerdem ist diese knallharte Einordnung von Karl Marx durch Des Griffin und Detlef Winter nicht als obersten Anspruch anzusehen, sondern er sollte sehr wohl weiter quer verfolgt werden in möglichst vielen Schriften, die zur Verfügung stehen um sich klar werden zu können, ob man den Anspruch von Des

Griffin und Detlef Winter übernehmen kann oder nicht.

Ich möchte einmal kurz versuchen den Anspruch der beiden Autoren zu untermauern.

Ich habe in meiner Jugend , in der ich folgerichtig von Eltern, die SED Mitglieder waren, erzogen worden bin, sehr zeitig schon festgestellt, dass ich eher kein Kommunist sein kann, da ich der Meinung bin, dass Menschen sehr wohl Unterschiede aufweisen und hauptsächlich in bezug auf den Willen. So will der eine mehr haben als der andere sich überhaupt vorstellen kann. So ist der eine bereit dafür entsprechende wertschöpfende Arbeit zu erbringen; der andere aber vermeint, wertschöpfende Arbeit der anderen zu ergaunern um seinen Willen, mehr zu haben, zu erfüllen. Und ein Dritter hingegen ist mit wenig zufrieden und will nur in Frieden sein alltägliches Leben in Ruhe verbringen. Unbestritten gibt es diese verschiedenen Menschen und diese sind mit mehr oder weniger Vernunft begabt. Deswegen braucht es Regeln für das zwischenmenschliche Zusammenleben. Die aber müssen von vernunftbegabten Menschen geschaffen werden und von der Mehrheit der Menschen, die diese Regeln zu befolgen haben, bestätigt werden. Eine grundlegende Regel dafür ist wie es Jean-Jacques Rousseau ausdrückte, der [Gesellschaftsvertrag](#), über den er ein ganzes Werk verfasste.

Der Gesellschaftsvertrag wird im deutschen Sprachgebrauch Verfassung genannt und wird durch den Souverän, den Herrscher, in Kraft gesetzt.

So wurde die Reichsverfassung aus dem Jahr 1871 vom Kaiser und den anderen Fürsten des Deutschen Reiches in seinen Bestimmungen bestätigt. Am 28.11.1918 aber aufgrund des Thronverzichts von KW II. und seinen Thronerben sowie den Fürsten der Gliedstaaten des Deutschen Reiches rechtsungültig und seit dem ist der deutsche Thron vakant/verwaist und es fehlt ein Herrscher, der eine Verfassung in die Rechtsgültigkeit erhebt. SO wurde die Weimarer Verfassung nicht vom Volk (Art. 1) in Kraft gesetzt. Alle anderen Schriftsätze, die sich seit dem bis dato Verfassungen nennen, sind ebenso nicht von entsprechenden deutschen Völkern in Kraft gesetzt worden. Und schon gleich gar nicht kann ein Grundgesetz, das zur Erfüllung des Art. 43 HLKO, von den drei Westmächten angewiesen, eine Verfassung sein. Das hat bereits [Carlo Schmid in seiner Rede vor dem Parlamentarischen Rat](#) klar aufgezeigt.

Und dann werden die 7 Lügen, die Herr Dietrich Weide aus Hamburg, im Jahr 2005 aufzeigte, seit dem Jahr 1990 von den wichtigen Männern in die neue Präambel gefrachtet.

Grundlegend wurde dies schon zu den Sitzungen des Versailler Vertrages angestrebt, denn bei diesen Verhandlungen sollte die Neue Weltordnung aufgelegt werden und der Verhandlungsführer der Zionisten war Leut Weizmann, der bei allen Regierungen, egal ob west oder Ost, ein und ausging, ohne dass er in der Öffentlichkeit Spuren hinterlassen hat. Der Sitz der zionistischen Organisation war letztendlich über die Weimarer Republik bis ins Hitlerreich hinein, Berlin; verlegte sich dann als Zentrale nach Palästina in das neu gegründete Israel, hat aber nach dem WK2 wieder eine Zweigstelle in Deutschland und hier am Sitz der Banken in Frankfurt/Main 1950 eingerichtet. Es ist der Zentralrat der Juden, was genauso problembehaftet ist wie die Namensgebung des Staats Israel, der eigentlich Judäa heißen müsste, da dieser Rat nicht ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubige Menschen vertritt, sondern die Ansprüche des Zionismus. Der derzeitige Chef des ZdJ Leut Schuster hat sehr wohl in seiner Familie große Pein durch die Hitlerfaschisten erlitten. Er wurde aber selbst 1954 in Israel geboren und ist mit seinen Eltern 1956 nach Deutschland gekommen. Wie kann man aber einen solchen Mensch mit Zionismus in Verbindung bringen? Das ist tatsächlich beschwerlich, denn sucht man im Netz, dann kommen immer nur Berührungspunkte mit der Zionistischen Weltorganisation (ZWO), aber kein klarer Hinweis, dass er in dieser organisiert ist.

Er ist zwar ständig an der Verteidigung Israels, woraus aber immer noch kein unmittelbarer Bezug

zur ZWO genommen werden kann. Erst mit dem Fund, dass Schuster den [Leo Baeck Preis](#) an den [nicht jüdischen Zionist Leut Döpfner](#) überreicht hat, macht deutlich, dass er sehr wohl ein Zionist ist und eben nach meiner Meinung kein Jude.

Wie kann man sich erklären, dass ein Kind jüdisch gläubiger Eltern , die mit Sicherheit schwer geprüft worden sind, in den Zionismus verfällt, der heutzutage besonders in Palästina zeigt, dass er mit andersartigen Menschen nicht anders umgeht, als die Hitlerfaschisten. Wer das als böartige Aussage ansieht, der sollte in die Kommentare [„Sicht vom Hochblauen“](#) von Frau Evelyn Hecht-Galinski schauen um darüber Klarheit zu erfahren.

Aber wir waren gerade beim Zentralratschef Schuster und seine Wandlung zum Zionisten. Es ist mit Sicherheit keine Unglaublichkeit, dass die Weltanschauung der Eltern nicht immer von den Kindern übernommen werden. So zeigt Douglas Reed dieses im „Streit um Zion“ S. 468 z.B. im Fall Morgenthau auf:

*„Henry Morgenthau senior war ein prominenter amerikanischer Jude, der sein Land als Botschafter in der Türkei vertrat. Er war das Produkt der jüdischen Emanzipation des 19. Jahrhunderts und führt uns anschaulich vor Augen, wie die Juden heute sein könnten, hätten sie sich nicht vom Zionismus umgarnen lassen. Über diese Ideologie urteilte Morgenthau senior wie folgt:*

*„Der Zionismus ist die verhängnisvollste Verirrung in der jüdischen Geschichte. Ich behaupte, dass er grundsätzlich falsch und in seinen spirituellen Ideen steril ist. Der Zionismus ist Verrat... eine osteuropäische Ideologie, die in unserem Land von*

*amerikanischen Juden aufgegriffen worden ist... Sollte sie sich durchsetzen, so würde sie die Juden Amerikas des größten Teils ihrer hart erkämpften Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit berauben. Ich erlaube es niemandem, mich einen Zionisten zu nennen. Ich bin ein Amerikaner.“*

Ganz im Gegenteil ist Morgenthau jun. Jener, der u. a. den nach ihm benannten Morgenthau-Plan vertrat und den Roosevelt (bereits schwer krank) 1944 in Jalta unterschrieb. Bekanntlicher Weise hat dieser Plan als Hauptziel den Untergang des deutschen Volks verfolgt und hauptsächlich in dem man vor allem die deutschen Frauen sterilisieren wollte.

Nun bitteschön, auch dies wurde hauptsächlich den Hitlerfaschisten angelastet, obwohl die Euthanasie bereits Ende des 19. Jahrhunderts in den USA propagiert wurde und Anfang des 20. Jahrhunderts Organisationen dazu eingerichtet wurden.

Weiter geht es mit diesem Schuster, dass er erst am vergangenen Montag forderte, [schärfere Gesetze](#) gegen den Antisemitismus zu schaffen.

Schärfere Gesetz anstatt Vernunft, genau das ist faschistoid. Und die [„Welt“](#) fasst das heiße Wort mit der Zunge an und kommt zum Schluss zur Feststellung in bezug auf faschistoid auf die Selbstgerechtigkeit. Ist es aber gerecht, den Unmut gegen den Zionismus auf die jüdisch gläubigen Menschen abzuleiten? Nicht im Geringsten! Aber leider muß im heutigen Palästina tagtäglich erlebt werden wie das zionistische Regime das was Juden einst in Hitlerdeutschland widerfahren ist, den Palästinensern antut. Und alles nur, weil man das auserwählte Volk sei und einen das Land als Heimstatt zustehe, obwohl vor allem die sephardischen Juden gerade in Deutschland ab dem 18. Jahrhundert immer größere Gleichberechtigung bekamen. Was aber den Finanzmächtigen nicht in den Kram passt, weil sie so selbst gegen Juden ihren Machtanspruch in Gefahr sahen und sehen.

Jetzt haben wir bereits über einen nicht jüdischen Zionisten erfahren. Wobei ich wiederholt darauf hinweise, dass meiner Meinung nach ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubige Menschen nichts mit Zionismus im Sinn haben. Und genauso ist das bei ehrlich und aufrichtige Gläubigen anderer Religionen, um hier in Deutschland das Christentum anzusprechen.

Hat die katholische Kirche schon für ihre Machtansprüche seit ihrer Entstehung den wahren christlichen Glauben missbraucht, am bekanntesten hierfür dürfte der Ablasshandel sein, wurde dann auch die protestantisch evangelische Kirche zur Durchsetzung der Macht missbraucht. Sie standen den Katholen im Foltern und Ketzler verbrennen nicht allzu viel nach. Und heute, wenn man sog. evangelische Pastoren in Radioansprachen hört, sprüht der blanke Zionismus aus den Lautsprechern.

Ich, der nicht getauft bin, und trotzdem als Jugendlicher auf dem Dach einer evangelischen Kirche Zinknägel der alten Bedachung entfernte um den Kirchturm mit Kupferblech decken zu können, habe mit dem damaligen Pastor tiefgründige Gespräche führen dürfen. Oft ging es über sein Studium, um meine von mir gelernte Meinung, seine Meinung und ich konnte ohne Druck vergleichen. Und ja, es ging auch um Sozialismus und Kommunismus. Und er erzählte mit, dass er in seinem Theologiestudium ein Jahr Marxismus/Leninismus auf dem Stundenplan hatte; und erklärte mir, dass das sein musste, um zu wissen, welche Argumente die Gegenseite benutzt und wie man ihnen entsprechend begegnen kann. Und ja, ich glaube, dass er reinen Glauben predigte und dem reinen Glauben kann ich im vollen Maß beipflichten, denn in meiner heutigen selbst erarbeiteten Wissenslage sehe ich klar, dass der reine Glaube Teil der reinen Vernunft ist.

Aber ist es reiner Glaube, insbesondere christlicher, wenn ein Mann vier Kinder mit einer Frau hat, mit dieser nach wie vor verheiratet ist, aber seit Jahren ganz offiziell von einer Mätresse geführt wird, mit der er auch international auftritt? Ich glaube nicht, denn das verstößt gegen das Gebot des reinen Glaubens. Und was ist mit diesem Leut weiter? Er ließ sich nicht vom Volk, sondern von einer auserwählten Versammlung zum „Präsidenten“ küren. Das kann man durchaus in jeder Karnevalsgesellschaft. Wenn dieser „Präsident“ sich dann aber aufschwingt und ganz offiziell Gesetze zu deren Gültigkeit unterzeichnet, dann ist es öffentlich rechtliche Arbeit, die ihm ohne verfassungsgemäße Grundlage, die dem [Rechtsstaatsprinzip](#) entspricht, nicht zusteht, er somit Amtsanmaßung begeht. Umso mehr begeht er Amtsanmaßung, da ihm als vermeintlicher Präsident völlig klar sein muß, dass der verfassungsgemäße Kraftakt in der neuen Präambel des GG eine grobe Lüge ist; er sie also ebenso aufrechterhält, was wiederum dem 8. Gebot widerspricht. Wenn er dann aber noch dem zionistischen Regime Israels Beihilfe leistet, dann ist das Beihilfe zum Mord und Brandschatzung gegen das palästinensische Volk und verstößt somit gegen das 5. Gebot.

Der Tatbestand wird verschärft, in dem sich das Leut für und nicht gegen die Nato ausgesprochen hat, also deren weltweiten Kriegstreiberei ebenfalls Unterstützung leistet. Ist ein solches Leut dann tatsächlich noch Christ? Mitnichten, zumindest in meinen Augen, dafür aber ein Zionist, der sich wie die Pharisäer aber nicht nach Palästina begibt, sondern in seinem Babylon Deutschland bleibt, weil er sich da sehr gemütlich eingerichtet hat.

In seiner Gemütlichkeit wird er nun als Ehrendoktor sogar eine Gastprofessur an der Uni in Bochum begleiten. Ich [zitiere die Nachricht](#) dazu, weil es mir selbst nicht von den Lippen springen will: *“Mit der Gastprofessur werden Persönlichkeiten geehrt, die Maßgebliches für die Einheit des Wissens und der Gesellschaft geleistet haben.“*

Maßgebliches für die Einheit des Wissens, die Einheit des Wissens über die Stasi- Unterlagen bedeutet, dass nur das was nutzt gegen Entsprechende genutzt wird, die nicht in das Bild der [wichtigen Männer](#) passen, ansonsten werden die Unterlagen „bereinigt“ und sondergelagert für den Fall, dass ein Leut seine Willigkeit verliert.

Einheit des Wissens, dass die Menschen nicht haben sollen, eben über die [verfassungsgebenden Kraftakte, deren es mehrere gibt, die nicht stattgefunden haben](#); das Wissen was die Menschen nicht haben sollen, darüber, dass der Einigungsvertrag samt dem 2+4 Vertrag wegen [unheilbarer Widersprüche rechtlich nicht in Kraft treten konnten](#).

Es bedeutet also die Einheit des Wissens, was den Menschen vorenthalten bleiben soll. Und daraufhin ist ein solcher, der dafür einen Lehrauftrag bekommt, niemals mit dem Ehrentitel Professor zu beehren, sondern nichts weiter als ein augendienender Oberlehrer. Und dann kann dieser Augendiener 2014 großspurig in einem Gespräch mit der FAZ auftreten und verneinen dass [„dem Volk die Einsicht in die Komplexität der Politik fehlt.“](#)

Oh ja, da gebe ich ihm recht, diesem Leut, dass dem Volk die Einsicht in die Vielschichtigkeit der Politik fehlt, was heißt das hinter dem Rücken des Volkes anders gesprochen wird als vor dem Volk, und deshalb es keine bundesweiten Volksbefragungen geben sollte, denn ansonsten würde die Politik der Parteien, die nichts weiter ist als die Machtansprüche der heimatlosen Zionisten durchzusetzen, ganz und gar nicht mehr richtig funktionieren, was dann zu einer fehlenden Einsicht für die Eine-Welt-Regierung führen würde. Dann kommt es zielgerichtet zu der Erkenntnis, dass [sich nicht jeder wie ein Weltbürger fühlt](#). Was natürlich aus der Vielschichtigkeit der Politik erfolgt, da es derzeit 7670000000 Weltenbürger gibt, die aber auf 500 Millionen verringert werden sollen, wie es die auf dem [Georgia Guidestone](#) eingeschlagenen Ziele der heimatlosen Zionisten erkennen lassen. So kann also allerhöchstens jeder 15. sich als Weltenbürger fühlen und die anderen werden nicht mehr sein. Dann kann man erkennen, warum es die Kriegstreiberei gibt, warum alljährlich mehr Menschen im Mittelmeer erbärmlich ersaufen als während der gesamten Zeit der deutschen Teilung an der Grenze starben. Warum Jugoslawien zerstört wurde, der Nahe Osten und Nordafrika, warum es den Wetterkrieg mit der Klimaverschiebung gibt, die als Klimawandel propagiert wird; warum es in Zukunft keine Verbrennungsmotoren mehr braucht und das nicht weil die Menschheit auf die freie Energie des Weltraums zurückgreift.

Eines nach dem anderen kommt dann dazu, summiert sich zu tausenden Dingen, die im Argen liegen, die sich ineinander vervielfachen. Ist es dann ein Wunder, dass der Mensch in die Vergangenheit schaut und sich nach ihr sehnt, weil es ihm da besser gegangen ist? Dazu sagt ein altes griechisches Sprichwort: *„Wer der Vergangenheit nachhängt versäumt die Gegenwart.“* Und hier weitergedacht, verpasst die Zukunft.

Jawohl, das Schlechte was sich alles aus der Vergangenheit bis in die Gegenwart aufgestaut hat, muß angepackt werden um es nicht in der Zukunft weiter schlechter werden zu lassen. Angepackt um es aufzuräumen.

Aufzuräumen in ziviler Art und Weise mit selbstbewusster Eigenverantwortung, die dann mit frischem Wissen erkennen lässt, dass nur die tatsächliche Herrschaft des Volkes eine Besserung schaffen kann, denn die Parteienherrschaft noch dazu grundgesetzwidrig, ist nicht verbesserungsfähig, da sie grundhaft auf den fast 3000 Jahre altem Plan beruht. Es muß also grundhaft das deutsche Haus mit neuen Fundamenten ausgestattet werden, was eben eine wirklich vom Volk aufgestellte und verabschiedete Verfassung bedeutet.

Nur der Bund Volk für Deutschland hat einen tatsächlich gangbaren Weg dahin aufgezeigt. Es ist die [Bürgerklage](#), umso mehr, da sie seit 2013 allen vier Besatzungsmächten vorliegt und inzwischen zweimal erneuert wurde. Viele ehrlich und aufrichtige Menschen sind der Bürgerklage bereits per [Erklärung](#) beigetreten. Es gibt sogar Migranten, die in das deutsche Volk gleichberechtigt, also mit denselben Rechten aber auch Pflichten aufgenommen werden wollen. Dazu braucht es aber klare Richtlinien wie ein vom Volk verabschiedetes Staatsangehörigkeitsgesetz, das den neuorganisierten



deutschen Staat vom deutschen Volk bestätigt, beige stellt wird. Es kann also nicht sein, dass von den letzten Herrschern, den deutschen Fürsten, geschaffene Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz, was bis 1999 gegolten hat, mit einer willkürlichen Regel ersetzt wird. Willkürliche Regel bedeutet, dass ein Gesetz ohne dem Rechtsstaatsprinzip zu entsprechen, also ohne verfassungsgemäße Grundlage, eben kein Gesetz ist und schon gleich gar nicht in einer Volksherrschaft vom Volk bestätigt worden zu sein. Das Volk kann nicht über jedes einzelne Gesetz mit Volksbefragung/Volksentscheid abstimmen, aber die grundlegenden Gesetze von der Verfassung angefangen, über das Staatsangehörigkeitsrecht, über die Mitgliedschaft in internationalen Vereinigungen und sehr wichtig auch über die eigene Währung, muß der Herrscher, also das Volk, bestimmen können. Denn ohne diese Selbstbestimmung ist er nicht mehr Herr im eigenen Haus. Das alles aber fordert, was seit tausenden von Jahren weise Männer immer wieder fordern, gutes Denken, gutes Reden und gutes Handeln.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](http://Bundvfd.de)

Israel oder Judäa zum Fünften

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 10.11.2019

Hallo deutsche, Leser und Nichtleser,

wiederholt möchte ich heute am Anfang darauf hinweisen, dass das Teilen und Herrschen das Prinzip aller großen Reiche (Imperien) war und weiter ist.

Besonders deutlich zu erkennen ist dass Teile der Gesellschaft an den linken und rechten Rand gedrängt werden, wobei man bei Douglas Reed in seinem „[Streit um Zion](#)“ darauf stößt, dass seit dem 19. Jahrhundert die linke Seite durch den Kommunismus und die rechte Seite durch den Zionismus dargestellt wird. Diese beiden sektenartigen Weltanschauungen sind also nichts weiter als die zwei Schienen, die auf einem Gleis liegen und den Zug in immer schneller werdendem Tempo den Bahnhof der Einen-Welt-Regierung zutragen.

Der Zionismus legt sich selbst den Schafspelz in Form des jüdischen Glaubens als Deckung über. Und der Kommunismus wird immer wieder fälschlicher Weise mit Sozialismus in Verbindung

gebracht. Derweil haben beide, der Kommunismus sowie der Zionismus, das Ziel der Weltbeherrschung im Auge.

Da es aber „nur Einen geben kann“ wie es uns der überaus romantische Film „Highlander“ gelehrt hat, gibt es einen harten Kampf zwischen diesen beiden Weltanschauungen zu dem das Volk missbraucht wird und letztendlich nur die Eine-Welt-Regierung unter Herrschaft der Zionisten, die in oberster Liga im Komitee der 300 organisiert sind, wobei dieses von den Rothschild- und Rockefeller-Clans beherrscht wird, zur alleinigen Weltmacht kommen soll.

Über das 20. Jahrhundert haben sich die US Imperialisten, die über die Federal Reserve Bank (FED), also dem Geld (Dollar) die USA beherrschen, zum Weltensheriff aufgeschwungen und diese Machtposition durch den 2. Weltkrieg gefestigt. Da aber der Kommunismus ebenfalls durch den WK2 gestärkt hervorging, wurde im Kalten Krieg weiter gefochten bis man es 1989 über die Finanzmacht geschafft hat den Kommunismus in die Knie zu zwingen und kurz vor der Vollendung aller Wünsche stand. Einzig und allein waren einige kleine kommunistische Inseln wie Kuba und vor allem das kommunistische China der Vollendung der Alleinherrschaft auf der Welt im Wege.

Immer wieder wird vor allem von den Zionisten der Sozialismus als kleiner Bruder des Kommunismus bezeichnet, was aber ebenso falsch ist wie jüdisch gläubige Menschen als Zionisten zu bezeichnen, denn der Jude steht nach seinem ersten Gebot allein seinem Gott Jahwe nahe. Der Zionist jedoch ist Anbeter des gefallenen Erzengels Luzifer, der nach der Sage Gott den Kampf um die Herrschaft der Welt aufdrang. Der Sozialismus hat genauso wenig mit Kapitalismus zu tun als wie mit Kommunismus. Der Kommunismus zerstört die bürgerliche Gesellschaft wie eine Dampftramme von Unten heraus und der Zionismus von Oben.

In der DDR hat es angeblich Sozialismus gegeben, der sich weiter entwickelte zum Kommunismus. Es war aber von vornherein stalinistisch geprägter Kommunismus mit dem Unterschied, dass eine große Menge von Kommunisten im Grunde genommen eigentlich das Gute für die Menschen wollten und somit trotz allem wesentliche soziale Maßnahmen z. B. Gesundheitswesen, Schulbildung und anderes ähnliches mehr, so gut waren, dass z. B. das Bildungssystem nach 1990 von den nordeuropäischen Ländern übernommen wurde und diese daher führend in Europa wurden. Trotz allem waren klare Anzeichen von Kommunismus vorhanden, was sich vor allem in der erst Halbverstaatlichung, danach Vollverstaatlichung der privaten Wirtschaft zeigte, in der schleichenden Enteignung der privaten Bauern und Handwerker, die in Genossenschaften gepresst wurden, in denen nach und nach das Mitspracherecht verringert wurde bis die eigentliche Mitgliedschaft in reines Stimmvieh absackte, entgegen den Werksgenossenschaften nach den Ideen von Franz Herrmann Schulze aus Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen.

Man konnte dann erleben, dass sich immer mehr Kreise bildeten, die in der Freizeit abgeschlossene Gemeinschaften formten und in diesen es tatsächlich eine Art Sozialismus gab, also alles was irgendwie gebraucht wurde von Dienstleistung und Material vorhanden war und in einem Gebe- und Nehme-Verfahren per Handschlagprinzip im Umlauf war.

Schaut man heute in die VR China wird es für die Uneingeweihten fast unglaublich, denn dieses starke Volk ist wieder einmal im Umbruch und das aus dem Kommunismus heraus in den Sozialismus. Was bedeutet, dass es sehr wohl privaten Besitz an Produktionsmitteln geben darf, dieser aber nicht allein dem Eigennutz, sondern vor allem dem Gemeinnutz verpflichtet ist, wie es ja so schön im Art. 14 GG verankert ist aber nicht im geringsten eingehalten wurde und inzwischen immer mehr davon abgegangen wird.

Eine genau solche Wandlung kann man im kommunistischen Kuba erkennen. Und hier konnte man besonders deutlich erkennen, dass eigentlich der Jesuitenorden die grundlegende Idee des Kommunismus war, da die Brüder Fidel und Raoul Castro auf Jesuitenschulen ausgebildet wurden und auch später noch dem Orden angehörten, bis sie exkommuniziert wurden, weil sie tatsächlich für die Menschen gehandelt haben, entgegen den jesuitisch katholischen Geboten allein dem Papst als Stellvertreter Gottes zu dienen und hier insbesondere nicht dem weißen, sondern dem schwarzen Papst, also dem General des Jesuitenordens.

Auch in Kuba gab es seit den Castro Brüdern ein sehr fortschrittliches Gesundheits- und Bildungssystem. Und gerade mit dem Gesundheitssystem hat man anderen süd- und mittelamerikanischen, aber auch afrikanischen Ländern immer wieder im großen Maße geholfen. Nach dem Ende des sog. Kalten Krieges fielen plötzlich die großen finanziellen Unterstützungen der Sowjetunion weg und dieses Land geriet dadurch noch größer unter Druck der US Sanktionen. Viele Kubaner waren dem US System verfallen, der große Teil jedoch war so selbstbewusst und eigenverantwortlich, dass man die harten Prüfungen überstand, aus diesen gestärkt hervorging und noch unter Fidel der Weg aus dem Kommunismus hin zum Sozialismus gegangen wurde. Dieser Weg wurde erst in diesem Jahr 2019 mit einer vom kubanischen Volk neu gefassten Verfassung grundhaft beschlossen.

Wer hätte geglaubt, dass im Jahr 2000 das ehemalige KGB-Mitglied Wladimir Wladimirowitsch Putin diesen fast vollendeten Sieg der Zionisten eine unüberwindbare Schranke vorlegte. Putin hat 1999 die Präsidentschaftswahl in Russland gewonnen und die Stellung von Jelzin übernommen. Und tatsächlich hat er es geschafft und zwar mit der Hilfe vieler anderer ehrlich und aufrichtiger Russen, das Mütterchen Russland aus den Krallen der Zionisten zu nehmen. Putin und die Seinen haben es geschafft, das gedemütigte russische Volk wieder stolz auf seine Heimat zu machen und hat dieses große Land mit äußerst geringen Mitteln zu einer führenden Militärmacht aufgerichtet, die ohne Zweifel US imperialistische Angriffe, in Art des militärischen, des wirtschaftlichen, des finanziellen, des propagandistischen und in neuer Zeit wetterkriegsmäßig, die verstärkt durch die Nato immer offensichtlicher werden, abzuwehren. Sie haben es geschafft Reichtum, der über imperialistische Netzwerke aus dem Land geschafft wurde, über dieselben Netzwerke wieder ins Land zurückzuholen. Das hat ihnen ungeheure Achtung seitens des USI gebracht. Achtung, die man aus sich überschlagender bössartiger Propaganda heraus erkennen kann. Derweil war es ein so ausgefeilter Plan über den 2. Weltkrieg die Eine-Welt-Regierung aufzubauen und man hat mit ungeheurer Hinterhältigkeit über die Atlantik-Charta die Vereinten Nationen geplant und aufgebaut. Die Atlantikcharta, die von zwei zionistischen Lagern (Washington DC und Londoner City) unter den führenden Figuren Roosevelt und Churchill geschlossen wurde. Dazu haben sie sich und einige willige Diener am 14.08.1941 auf das Schlachtschiff „HMS Prince of Wales“ vor Neufundland zurückgezogen und ihre entsprechenden Vorgaben vom obersten Dienstmann der zionistischen Herren Weizmann bekommen. Wohlgermerkt das war kurz bevor die Hitlerfaschisten in die Sowjetunion einfielen. Man hat also damals schon geplant ohne die Sowjetunion, die 1919 in Versailles geplante Eine-Welt-Regierung zu errichten. Liest man sich in die Atlantikcharta hinein, könnte man vermeinen, dass dies ein hervorragendes Regelwerk für den Frieden unter den Völkern der Welt wäre. Da hat man aber nicht damit gerechnet, dass die Talmudisten, also die Zionisten, sich nach wie vor aus auserwähltes Volk zählen und sich daraufhin ein umfassendes dauerhaftes System eingerichtet haben, mit dem man sich die Freiheit zu Tun und zu Lassen, was man will, schafft. Douglas Reed schreibt im „Streit um Zion“ auf S. 183 folgend: *„Der Zionismus war seinem Wesen nach die Antwort des talmudistischen Zentrums in Russland auf die Emanzipation der Juden im Westen; seine Mission bestand darin, die Juden vom Aufgehen in der Menschheit abzuhalten und ihre Sonderexistenz zu verewigen. Seit den Zeiten der babylonischen Gefangenschaft hatte die Sekte diese Karte niemals ausgespielt. Falls der gegenwärtig unternommene Versuch scheitert, ist kein zweiter möglich; dies war der Grund dafür gewesen, dass die Talmudisten diesen Trumpf erst ausspielten, als die Emanzipation sie in eine akute Notlage versetzte und sie Gefahr liefen, ihre*

*Macht über die jüdischen Massen zu verlieren.“*

Es geht den Zionisten also darum, jüdisch gläubige Menschen für ihren Nutzen zur Erringung der Eine-Welt-Regierung zu missbrauchen, was nicht funktionieren würde, wenn sich denn die Juden in die Völker, bei denen sie leben, in die Gesellschaften einordnen und das gleichberechtigt gegenüber den anderen Menschen.

Dieses dauerhafte System spiegelte sich im angeblich Kalten Krieg in vielen weiteren militärischen Auseinandersetzungen wider, z. B. im Korea- und Vietnamkrieg, in der Schaffung der Militärdiktaturen in Süd- und Mittelamerika und den vielen weiteren Krisenherden, die es bis 1990 gab.

Auf der Grundlage der Atlantikcharta hat man, da der Versuch zur Bildung der Eine-Welt-Regierung über die Verträge von Versailles, St. German und Sevres misslungen ist, eine neue Weltorganisation, die Vereinten Nationen, versucht zu schaffen.

Dazu wurden alle Staaten benutzt, die in den 2. Weltkrieg gegen die Achsenmächte Deutschland, Japan und Italien eingetreten waren. Besonders das deutschlandfreundliche Argentinien wurde dann noch kurz vor Ende des Krieges unter Druck gesetzt um Deutschland am 27.3.1945 den Krieg zu erklären.

Um aber diese Staaten in die Vereinigung zu holen hat man eine Charta erarbeitet, die sich außerordentlich gut zum friedlichen Zusammenleben der Völker der Welt eignen würde. Dieses vordergründige Entgegenkommen konnte man sich erlauben ohne die eigenen Machtinteressen zu verraten. Da 1. wie allseitig bekannt das Geld die Welt regiert und die oberste Finanzmacht bei den heimatlosen Zionisten lag und liegt und 2. weil man einen Sicherheitsrat mit fünf ständigen Mitgliedern in der Charta festschrieb, der letztendlich in oberster Liga der fünf ständigen Mächte im Rat ein Veto zustand um evtl. ungewollte Beschlüsse zu behindern. Diese Schwierigkeit habe ich aber bereits im [Sonntagswort vom 29.04.2018](#) versucht zu erklären.

Gerade das kommunistische Lager trug dazu bei, dass die Resolution 181 von 1947 in Kraft treten konnte und der darauf 1948 gebildete Staat Israel unter seiner zionistischen Führung ständig gegen die Regeln der Charta der Vereinten Nationen verstoßen konnte ohne bestraft zu werden, denn evtl. Sanktionen, die der Sicherheitsrat empfahl, konnte mit dem Veto der USA und anderer Staaten wie Großbritannien und Frankreich begegnet werden. Sanktionen gegen Israel, die über Resolutionen in Kraft hätten treten können, in dem sie in der Generalversammlung mit einer Zweidrittelmehrheit verabschiedet worden wären, und die damit kein Veto des Sicherheitsrates unterliegen würden, konnten durch die Finanzmächtigen, wenn sie es denn wollten, verhindert werden. Warum konnte die Resolution 242 von 1967, die den Gebietserwerb durch Krieg untersagt, nicht verhindert werden? Wollen wir auch hier wieder im „Streit von Zion“ auf Seite 205 nachsehen:

*„Es ist für unsere Zwecke unerlässlich, dass Kriege, soweit dies möglich ist, nicht zu territorialen Gewinnen führen.“ Dies war in der Tat der zentrale, scheinbar zutiefst moralische Slogan, dessen sich die politischen Führer Amerikas und Großbritanniens in beiden Weltkriegen bedienten; der Unterschied zwischen den Worten und den Taten dieser Staatsmänner trat hier mit seltener Klarheit zutage.*

*Das hauptsächliche Ergebnis des Ersten Weltkriegs bestand darin, den revolutionären Zionismus und den revolutionären Kommunismus zu neuen Kräften auf der internationalen Bühne zu machen, ersteren mit dem Versprechen auf eine jüdische Heimstatt und letzteren mit der Schaffung einer kommunistischen Hochburg. Das hauptsächliche Resultat des Zweiten Weltkriegs sah so aus, dass einzig und allein der Zionismus und der Kommunismus „territoriale Gewinne“ erzielten: Der Zionismus bekam den versprochenen Judenstaat, der Kommunismus halb Europa.“*

Douglas Reed zitiert sehr oft aus den „Protokollen der Weisen von Zion“ im Gegensatz zu Des Griffin, der in seinem Buch „Wer regiert die Welt“ nicht nur daraus zitiert, sondern sie im Wortlaut eingefügt hat. Des Griffin benennt die Protokolle aber [„Das neue Testament Satans“](#). Douglas Reed

weist ausdrücklich darauf hin, dass die Echtheit der Protokolle stark umstritten ist. Wenn man aber wie Douglas Reed über die Geschichte und ihren Ablauf bis heute und dazu in verschiedene Literatur bis hin zu Kissinger und Brzezinski schaut, dann erkennt man, dass was in den Protokollen geschrieben steht, tatsächlich stattfindet oder eben führende Zionisten wie Kissinger oder Brzezinski sich darauf beziehen.

Gerade wie das fiktive Gespräch zwischen Machiavelli und Montesquieu in der Hölle, das von Maurice Joly niedergeschrieben wurde oder auch der 1868 veröffentlichte Roman „Biarritz“ von Hermann Goedsche alias John Retcliffe zeigen eigentlich schon im 19. Jahrhundert auf, dass die dann 1905 vermeintlich niedergeschriebenen Protokolle aus weitaus älterer Planung stammen müssen. Und dann kommt, wenn man umfassend denkt, der Prophet Nostradamus ins Spiel, dessen Prophezeiungen wahrscheinlich aus dem Wissen der alten fast 3000 Jahre alten Planungen stammen.

Wahrlich ist es aber fast unglaublich was in der Ausführung des neuen Testaments von Des Griffin zu lesen ist und was Douglas Reed daraus zitiert.

Aber wenn man dieses aufmerksam gelesen hat und mit den heutigem Geschehen abgleicht, wird man letztendlich ohne Zweifel feststellen, dass genau auf diese alten Planungen gearbeitet wird, umso mehr, da sie seit dem 18. Jahrhundert auf sozialwissenschaftlichen Ausarbeitungen gestellt wurden. Es wurde also sozialwissenschaftlich ausgeklügelt, wie man das Volk hinter das Licht führen kann um es für die Finanzmächtigen nutzen zu können, vor allem das Volk gegen sich selbst, weil man als kleinste Minderheit nicht die Gewalt hatte das Volk zu zerstören und somit die Gewalt des Volkes nutzen konnte um dieses zu tun.

Gehen wir also in das heutige Geschehen.

So gab es vor kurzem zwei Morddrohungen. Einmal gegen den Grünen Özdemir und zum anderen gegen die Grüne Roth. Und zwar von einer Gruppierung, die sich „Atomwaffen Division Deutschland“ nennt und wahrscheinlich ein Ableger aus den USA ist wie man es vom [Kukluxklan](#) her kennt. Im Laufe dieses Spukes kam es dann dazu, dass man die Bewohner des Bundesgebietes auffordert solche Boshafigkeiten, wenn sie in der Gesellschaft bemerkt werden, zu melden.

Es wird also zu Denunziation aufgerufen. Ich antwortete auf den entsprechenden [Sputnik- Artikel vom 2.11.19](#) folgend: *„Mord ist die boshafteste Kriminalität die es gibt. Und damit die Morddrohungen nicht weniger schlimm, egal an wen sie gerichtet sind. Aber woher kommt denn diese Ideologie? Aus den USA? Kam nicht von dort auch der Kukluxklan-Chef , der anfangs der 1990er Jahre in der DDR herumgetrollt ist und Verbrecher dazu gebracht hat ein Flüchtlingsheim in Rostock Lichtenhagen abzubrennen? Und wird nicht die USA über die FED , also von heimatlosen Zionisten beherrscht, die man auch US Imperialisten nennt? Und schwingt sich dieser USI nicht über seine Vertreter wie Leut Grenell und Leut Pompeo auf um Deutschland weiter unter den Art. 139 GG in Verbindung mit dem „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin“ zu beugen? Einem GG, das seit dem 18.7.1990 rechtsungültig ist und nur mit einem erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt aufrechterhalten wird? So dienen doch diese Morddrohungen einzig und allein der besseren Beherrschung des deutschen Volkes, weil man daraufhin Gesetze weiter verschärfen kann, was glatt weg faschistoid ist. Und natürlich stellen sich dann die entsprechenden Marionetten an Strippen gehalten als aufrechte Vertreter der Zivilgesellschaft dar. Die Zivilgesellschaft, also das deutsche Volk, das wegen fehlender selbstbewusster Eigenverantwortung nicht in der Lage ist dem ganzen Spuk mit einer volksherrschaftlichen Verfassung ein Ende zu setzen. Olaf bundvfd.de“*

Also schauen wir wieder bei Douglas Reed auf S.210 nach:

*„Im kommenden Superstaat werden die Menschen verpflichtet sein, dissidente Angehörige zu denunzieren (wie früher erwähnt, findet sich [im Alten Testament auch hierzu eine Parallele](#)). Die „völlige Zerstörung der christlichen Religion“ wird dann nicht mehr lange auf sich warten lassen. Man wird die Völker mit trivialen Vergnügungen („Volkspalästen“) ablenken, um zu verhindern, dass sie aufsässig werden und unbequeme Fragen stellen. Zur Absicherung dieses gigantischen Volksbetrugs wird man die Geschichte umschreiben (auch dies ist im kommunistischen Russland bereits Wirklichkeit), denn: „Wir werden alle Geschehnisse früherer Jahrhunderte, die uns unerwünscht sind, aus der Erinnerung der Menschen tilgen und nur solche bestehen lassen, die alle Irrtümer der nationalen Regierungen veranschaulichen...“*

Triviale Vergnügungen (Volkspaläste) bedeutet nichts weiter wie das allgemein gebräuchliche „Brot und Spiele“, mit denen auch die alten Römer das Volk ruhig gehalten und dabei Menschen dazu gebracht haben in Arenen wie dem Kolosseum zuzuschauen, wie sich gezwungene Menschen gegenseitig abschlachteten oder Urchristen den Löwen zum Fraß vorgeworfen wurden. Was anderes ist es als wenn man Kriegsberichterstattungen im 3. Reich in der „Deutschen Wochenschau“ zu sehen bekam. Was anderes ist es, als wenn man heutzutage den Formel 1 Zirkus zu sehen bekommt, wobei bei diesem es eigentlich fast überhaupt nicht mehr auf die fahrerische Qualität ankommt, sondern hauptsächlich das Material entscheidet, dabei aber spektakuläre Unfälle passieren können, die dann wochenlang Gespräch in allen Runden sind. Und was ist es anders als wenn der Mensch allein an einem Computerspiel sitzt, bei dem es ums Abschlachten von angeblichen Terroristen geht und umso besser er abschlachtet, er einen höheren Rang eingeräumt bekommt und sich dann die einzelnen Computerspieler erregt untereinander aufzeigen, wie „gut“ sie denn im Abschlachten wären. Wenn dann aus solchen Verirrungen solch zerstörte Hirne in der Wirklichkeit zur Tat schreiten und wie dieses Jahr erst in Halle passiert, versucht wird in eine Synagoge einzudringen und da dies nicht klappte das Mütchen an Unschuldigen gekühlt wird, um sein „Level“ aufrechtzuerhalten, ist das Geschrei der Gutmenschen groß und man kann dann wieder jüdisch gläubige Menschen benutzen um Gesetze zu verschärfen oder eben diesen Menschen den Weg nach Palästina aufzudrängen.

Wie aber kommen diese Gutmenschen an Positionen um diesen Spuk aufrechtzuerhalten?

*Auch hier schauen wir wieder bei Douglas Reed auf S.205 nach: „Die Regierenden, die wir unter strenger Berücksichtigung ihrer Fähigkeit zu servilem Gehorsam aus der Öffentlichkeit wählen werden, werden keine in der Kunst des Regierens geschulten Personen sein und deshalb leicht zu Bauern in unserem Spiel werden; sie werden sich ganz in der Hand gebildeter und genialer Männer befinden, die ihre Berater sein werden, Spezialisten, die von früher Kindheit an darin geschult worden sind, die Angelegenheiten der ganzen Welt zu regeln.“*

Keine in der Kunst des Regierens geschulte Personen sein, bedeutet, dass solche Leut wie Trumpi, wie die Macrone, wie das Merkela bis hin zu solchen wie Göring-Eckardt als Studienabbrecher, eingefangen werden mit genug erpressbarem Zeug belastet, dazu gebracht werden, das zu tun, was augendienende geschulte Spezialisten ihnen im Auftrag anschaffen. Die Auftraggeber, die Finanzmächtigen, also die heimatlosen Zionisten, die somit mit höchstens 0,1% der Weltbevölkerung die Menschheit in Atem halten können. Dann wird Trumpi, der den Staat USA wie ein Geschäftsmann führen will und unprofitable Dinge beenden beabsichtigt, dazu gebracht das zu tun, was gewollt ist, so dass er dann z. B. die Botschaft der USA von Tel Aviv nach Jerusalem verlegt, dass er syrisches Staatsgebiet, die Golanhöhen, als israelisches erklärt und dass er die weitere Besatzung des Westjordanlandes durch Israel, anerkennt.

Dann bleibt es der pädagogisch wohlgeführten Macrone seinem Volk die Hartz-Zustände der Brid



aufzuzwingen, mit der BRiD den Elyseevertrag mit dem Aachener zu erneuern und in Afrika die Rohstoffe für die Imperialisten zu sichern.

Da bleibt es dem Merkela mit der von Harvardprofessoren mit [Bullshit](#) bezeichnete Doktorarbeit kein Weg in die Forschung, sondern nur in die Politik um dort als Ziehtochter von Kohl, das angeblich nicht mit Messer und Gabel essen kann, die Wünsche der Mächtigen zu erfüllen und das in Ruhe und Geduld auszusetzen, wie vor kurzem unter dem [Baldachin in Indien](#), da ja so ein Wesen weder zur indischen noch zur deutschen Nationalhymne stehen braucht.

Da bleibt dem Leut Göring-Eckardt als Studienabbrecher nicht der Weg auf die Kanzel, sondern in die Politik um dort Satans Gebete unter die Menschen zu schleudern.

Und alles um das Eigentum anderer in die Krallen der Zionisten zu bringen.

Und hier gehen wir wieder zu Douglas Reed auf S. 206 „*In der Politik müssen wir es verstehen, uns ohne Zaudern des Eigentums anderer zu bemächtigen, wenn wir uns dadurch Unterwerfung und Souveränität sichern...*“

Und was anderes wird seit 1990 in Deutschland gemacht, als dass sie sich die Souveränität/Herrschaft sichern, und mit verschärften sowie verfälschten Gesetzen die angewendet werden können, wie sie gerade nutzen, die Unterwerfung des deutschen Volkes zu erzielen?

Dazu haben die [wichtigen Männer](#) den [erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt](#), der seit 1990 in der neuen Präambel zum GG prunkt, erdacht und keiner der ausgesuchten Politiker, die mit mittelbaren Wahlen, also grundgesetzwidrig (Art. 38 GG), in den Bundestag gelangen, ist erpicht die Wahrheit aufzuzeigen, da sie ansonsten ihren Platz am gut gefüllten Futtertrog verlieren und hart bestraft werden könnten.

Nun hat sich am 09.11. der „Mauerfall“ zum 30. Mal gejäht. Es wäre angeblich eine friedliche Revolution gewesen, die dazu geführt hat.

Kurz davor am 04.10.19 [stand bei rt-deutsch ein Artikel](#) in bezug auf das Merkela ihrer Rede zum 3.10., in der es meinte „*Selbst ist der Bürger*“.

Oh jawohl, wie recht das Wesen da hat, nur meint es das nicht ehrlich und so ist mir

folgende Meinung entfahren: „*Da sind sie wieder, die drei Probleme. Das erste, nicht gut zu denken. Das zweite, nicht gut zu reden, das dritte, nicht gut zu handeln-. Und so kommt es dann, dass solche Leut die feindliche Übernahme der DDR durch die BRD feiern können und dabei nach dem Drehbuch von George Orwells „1984“ schauspielern. Die Revolution klargemacht um dem Erbadel das Fallbeil an den Hals zu setzen und den Geldadel auf den Thron zu bringen; und das Merkela spielt den Jakobiner-Chef in Deutschland. Ja, selbstverständlich kann man nicht zuviel, sondern gar nichts vom deutschen Staat erwarten, denn der ist nach wie vor mangels Organisation handlungsunfähig. Gut gedacht dabei erkennt man, dass in einer Volksherrschaft der Staat der einzelne Mensch in seiner Gemeinschaft ist. Eigentliche Unzulänglichkeiten, möchte ich doch darauf verweisen, dass Physiker der Harvard Uni die Doktorarbeit vom Merkela „Bull-Shit“ genannt haben und dieses unedle Wesen die Wende in der Sauna verschwitzt hat.*

Jawohl sog. Eliten, eines der Wörter, die [Prof. Mausfeld](#) richtiger Weise als Klammerwort bezeichnet. Wie kann man denn hochgradige Verbrecher als Eliten bezeichnen? So kommt ein solcher zum abschließenden Satz der Rede „*Erfreuen wir uns an der Vielfalt unseres Landes.*“ An der Vielfalt des Besatzungsrechts, an der Vielfalt der zerstörten Infrastruktur, an der Vielfalt der

*Zerstörung der Gesellschaft , vorallem der Familie und viele weiter solche Vielfalten, bis hin zur sexuellen Früherziehung unserer Kinder um sie missbrauchsgerecht zu erziehen.*

*Und jawohl, nur das Nichtdenken und vor allem dabei gut, führt in das Elend. So könnte das deutsche Volk, wenn es gut denken, gut reden und gut handeln würde, sich eine volksherrschaftliche Verfassung schaffen, damit die Erklärung der Dreimächtekonferenz vom 2.8.1945 erfüllen und endlich einen Friedensvertrag mit den vereinten Nationen zu erringen. Olaf bundvfd.de“*

Wer war George Orwell und warum konnte er in seinem Buch „1984“ aufzeigen, was geschehen würde? Er war Sohn eines britischen Kolonialverwalters, hat daher als Kind bereits erfahren, wie ein solch gebildeter genialer Mann arbeitet. Auch aus seinem weiteren Leben heraus ist er immer wieder mit dem Wollen der Mächtigen konfrontiert worden. Und wer „1984“ gelesen hat, wird daraus parallelen zu den Protokollen finden.

30 Jahre ist es her, als das Volk der DDR mit dem Ruf „Wir sind das Volk“ auf der Straße stand. Eine Parole, die sofort im [Westen verändert wurde und auf Aufklebern und Plakaten](#) den Menschen unwiderruflich ins Gedächtnis gegeben wurde. Die Parole „Deutschland einig Vaterland“ aber nach und nach in Vergessenheit geriet, weil sie aus der DDR Hymne stammt, deren Text „Laßt uns dir zum guten dienen, Deutschland einig Vaterland“ seit 1968 nicht mehr gesungen werden durfte.

Aber ist nicht schon die Parole „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ den Menschen zur Französischen Revolution gegeben worden, um sie in die Irre zu führen? Bedeutete damals nicht schon

**Freiheit** der Mächtigen zu Tun und zu Lassen was sie wollen.

**Gleichheit** der Menschen mit den Sklaven und

**Brüderlichkeit** mit den Nächsten der Auserwählten

So kann man bei Des Griffin im „Neuen Testament“ folgend auf S. 255 lesen: „»Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!« Diese Worte haben gedankenlose Papageien, die auf solchen Lockruf von allen

*Seiten herbeiflogen, oft wiederholt. Diese Worte haben die Wohlfahrt der Welt, die wahre persönliche Freiheit, die früher vor dem Druck der Masse geschützt war, zerstört. Selbst die verständigen und klugen Nicht-Illuminierten verstanden den eigentlichen Sinn dieser Worte nicht, sie erkannten nicht ihren inneren Widerspruch. Sie sagten sich nicht, daß die Natur keine Gleichheit kennt, daß sie keine Freiheit geben kann. Die Natur selbst hat die Ungleichheit des Verstandes, des Charakters, der Fähigkeiten und die Unterwerfung unter ihre Gesetze eingerichtet. Die Nicht-Illuminierten überlegen nicht, dass die Volksmasse eine blinde Gewalt ist, daß aber auch die von ihr gewählten Emporkömmlinge ebenso blind sind wie die Masse selbst,...*“

Man stelle sich in der Natur einen aufgeregten Schwarm Papageien vor, man wird mit Sicherheit in seiner Nähe sein eigenes Wort nicht mehr verstehen.

Das war der Sinn dieser Parole, die zerstörende Wirkung des gesunden Verstandes und damit der Vernunft. Weil eigentlich keiner mehr richtig erfahren hat, was die Gesamtheit der Menge eigentlich wollte, außer der eingepflichten Marshallplanwährung D-Mark und der Reisefreiheit.

Das Eigentliche ist untergegangen dabei. Die wirtschaftliche Grundlage, die durch die Enteignung des Privateigentums des Mittelstandes zerstört war, wieder in einen Zustand zu bringen, der dem Fleiß der Menschen entsprach. Aber das war nicht gewollt, so auch der Plan des ersten Treuhändchefs Herrn Detlef Rohwedder, der viele Betriebe in Werksgenossenschaften wandeln wollte, weil sie durchaus überlebensfähig waren und mit neuen Investitionen überaus konkurrenzfähig. Das war das Todesurteil für Herrn Rohwedder, denn die Konkurrenz musste aus dem Weg geschafft werden. Die Konkurrenz, die ohne D-Mark unerreichbar war.

So steht dazu bei Douglas Reed im „Streit um Zion“ auf S. 206

*„In der Politik müssen wir es verstehen, uns ohne Zaudern des Eigentums anderer zu bemächtigen, wenn wir uns dadurch Unterwerfung und Souveränität sichern... Die Worte ‚Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit‘ haben dank unseren uns blind ergebenen Agenten ganze Legionen in unser Lager getrieben, die unsere Banner mit Begeisterung trugen. Und die ganze Zeit über waren diese Worte Holzwürmer, die sich in den Wohlstand der Menschen bohrten, dem Frieden, der Ruhe und der Solidarität überall ein Ende bereiteten und sämtliche Grundlagen der Staaten zerstörten...“*

Grundlage der Staaten sind letztendlich die selbstbewussten Menschen, die in einer Volksherrschaft ihre Selbstbestimmung gemeinsam tragen. Die Selbstbestimmung, die sie über die Menschenrechtspakte als verbindliches Völkerrecht bereitstellen haben. So wäre es auch dem deutschen Volk gegeben sich wieder selbst zu bestimmen und z. B. die Tour mit vierzig protzigen Karossen, mit denen der Besitzerchef Pompeo mit seinem Vasallen Leut Maas von Grafenwöhr bis Leipzig bzw. Berlin düste, eine Unmöglichkeit. Umso mehr im kleinen Mödlareuth die Kolonne unter hohen Sicherheitsmaßnahmen eingefallen sind.

Den „Großmut“ mit dem dieser Herr die 50 Bewohner während seines Durchzuges im Ort belassen hat, kann man ihm wohl nicht genug danken. Und Leut Maas, der vorher noch eine Rede zu reden hatte, die man in 26 Sprachen veröffentlichte, weil sie so wichtig war, kam glücklicherweise Kohlendioxid(CO<sub>2</sub>)neutral nach Mödlareuth, also ohne prächtige Karosse, sondern durch die Luft geschwebt.

Man fragt sich nur, wie lange das deutsche Volk diesen ganzen Budenzauber, der alljährlich die Hälfte seiner wertschöpfenden Arbeit kostet, bieten lassen will? Die wenigen ehrlich und aufrichtigen Menschen, die bis jetzt der Erklärung zur Bürgerklage beigetreten sind, um den derzeit einzig bekannten zivilen Weg zur Bereinigung des ganzen Spukes zu unterstützen sind dann leider doch nur eine Randgruppe, die nicht ausreicht um all den anderen die gebratenen Täubchen ins Maul fliegen zu lassen.

Es gibt eine gewisse Menge Deutscher, denen es noch recht gut geht und in ihrer angepassten Art nicht nur ihr täglich Brot, sondern mehr damit erreichen. Dann gibt es noch eine kleine Menge, die ihren Reichtum aus der Zusammenarbeit mit den Mächtigen ziehen dürfen. Die große Menge aber, die nicht am Futtertrog hocken darf und denen dazu auch noch das Wissen entzogen ist, bemerken daher nicht, dass sie in jeder Art benutzt werden und vor allem denen, die die oberste Gewalt nach wie vor über Deutschland ihr eigen nennen, wie Sklaven zu dienen haben.

Aber gerade diese Verachtung des größeren Teils birgt auch die Verachtung der Schöpfung, der Drang zu den Auserwählten zu gehören und baut dann unter diesen Gruppen Neid, Gier und Hass auf.

Nur der gesunde Menschenverstand kann gegen diesen zerstörenden Zustand bestehen und deshalb zum wiederholten Male den Aufruf, den weise Männer schon vor tausenden von Jahren getätigt haben, zum guten Denken, guten reden und guten Handeln.

Es geht wieder einmal auf die Wintersonnenwende zu, Tag für Tag bleibt es länger dunkel in Land. Aber war es in den letzten Jahren überhaupt einmal hell, zumindest im geistigen? Nun ja, den einen oder anderen Lichtblick gab es wohl doch im Abendland, aber diese waren nicht allzu hell. Ein heller Lichtblick eines Höhepunktes gleich aber gab es gerade jetzt am Freitag, dem 8.11. in Brasilien. Zig Millionen Menschen haben sich per Petition eingesetzt, ehrlich und aufrichtige Menschen haben ständig daran weitergearbeitet und nun war es soweit [Lula da Silva ist aus dem Gefängnis freigekommen](#). Von 11 Bundesrichtern haben 6 dafür gestimmt, der Unschuldsvermutung , die in der brasilianischen Verfassung steht, Geltung zu geben. Somit ist der gefährliche Gegner Bolsonaros wieder auf freiem Fuß , was nichts daran ändert, dass der Verfechter der Militärdiktatur weiterhin auf den Präsidentenstuhl bleibt. Hoffentlich aber wird dessen Arbeit gegen das Volk wenigstens eingeschränkt. Und zu hoffen ist auch, auch wenn der Mainstream geifert, dass der abschließende Prozess gegen Lula da Silvas vor dem Bundesgerichtshof mit einem Freispruch endet, denn die Anschuldigungen sind allesamt konstruiert worden um seinen sicheren Wahlsieg zu verhindern und dazu hat man , weil Obama keinen Fuß auf brasilianischen Bodengebracht hat, die katholische Kirche als Vertreter des USI in den Ring geholt. Das zeigt wieder einmal auf, dass nur reiner Glaube gut für die Menschen ist, Aberglauben aber tödlich, denn reiner Glaube ist Teil der reinen Vernunft und somit gesunder Menschenverstand.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)

Israel oder Judäa zum Sechsten

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 17.11.2019

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

vor kurzem habe ich mit einem guten Bekannten gesprochen. Dieser sagte mir, dass es dem Groß der Menge egal wäre, was mit ihnen geschieht, egal ob man ihnen die Luft verpestet mit Giften (Chemiestreifen), egal ob man sie weiter zur Kasse bittet für den Irrsinn mit der Kohlensäure (CO<sub>2</sub>), die als Treibhausgas bezeichnet wird, was nichts weiter als glattweg Betrug darstellt. Denn das würde das Aufsteigen der Kohlensäure in der Luft verlangen, was aber, da CO<sub>2</sub> eine größere Dichte hat, also schwerer als Luft ist, mitnichten funktioniert. So wird das CO<sub>2</sub> mit Sicherheit in den unteren Schichten der Atmosphäre verbleiben und dort hat es einen prozentualen Anteil von 0,04%.

Es ist der Menge auch egal, ob sie weiterhin mit Migranten überschwemmt werden, obwohl sie teilweise bösartig dagegen schimpfen, denn was nutzt schimpfen, wenn man nichts gegen die Ursache, gegen die Kriegstreiberei tut. So kommt dann ein Problem zum anderen, summiert sich tausendfach und potenziert sich in sich. Die Menschen sind so abgestumpft, dass sie sich aufpassen lassen, dass die GROKO tage- und nächtelang durchweg über eine sog. Grundrente verhandelt, die nichts anderes darstellt als ein verbessertes Hartz4 für Rentner. Verbessert mit 10%igem Aufschlag, was bedeutet, dass der Regelsatz einer Grundsicherung von 424 € einen Aufschlag von nicht mal 42 € erfährt. Dabei kommt es aber darauf an, ob ein evtl. Lebenspartner ein Einkommen hat. Hat er, weil er eine weniger lukrative Arbeit hatte, selbst eine Rente von 800 €, bekommt der Partner mit der Grundrente entsprechende Abzüge, so dass er letztendlich auf die Grundrente zurückfällt, obwohl sein Partner mit 800 € bereits unter der Armutsgrenze liegt.

Am 11.11.2019 am Tag des Faschingsauftakts, konnte man ein Gespräch über die Grundrente beim DLF verfolgen. Die Chefin von MeckPom Leut Schwesig gab Antwort. Sie brachte ein Beispiel von einer Köchin, die über 40 Jahre in die Rentenkasse eingezahlt hätte und deswegen gerademal 640 € Rente bekommen würde. Dieses wäre, obwohl die Köchin gearbeitet hat, weniger als einer bekommt, der nie gearbeitet hat. klingt erst einmal etwas verworren aus meinen Worten heraus. Also sehen wir uns den Originaltext an: *„Wir reden über Leute, ich will es an einem konkreten Beispiel deutlich machen, über eine Köchin, die auch viele Jahre gearbeitet hat, eingezahlt hat, auf 40 Jahre kommt, aber am Ende eine Rente von 640 Euro hat, weniger als wenn sie nie gearbeitet hätte, und das ist eine Ungerechtigkeit, die unser Sozialstaat so nicht stehen lassen kann.“*

Na ja, vielleicht habe ich mich etwas verquert ausgedrückt aber die Aussage bleibt die gleiche. Und das Leut von der SPD erdreistet sich von Sozialstaat zu reden.

Kleiner Hintergrund von diesem Leut. Bei den [Seelower Höhen](#) geboren, 1992 Abitur gemacht, danach Studium zum Diplomfinanzwirt, also grundweg eine Ausbildung zum Finanzsöldner erfahren, zur Steuerfahnderin avanciert, d.h. als Schutzgelderpresser auf der Straße gearbeitet. Letztendlich zum Steuer“amtsrat“ erhoben worden, sich taufen lassen um Christ zu sein.

Ist es boshaft, was ich gerade jetzt über ein solches Leut geschrieben habe zwecks Schutzgeldeintreibung usw.? Wollen wir doch einmal langsam heran gehen.

Ein Sozialstaat grundiert auf dem [Rechtsstaatsprinzip](#), hat somit eine verfassungsgemäße Grundlage. Ein Rechtsstaat kann auf einer solchen Grundlage öffentliche Aufgaben tätigen, eben Steuern erheben.

Schauen wir einmal in die „Verfassung“ von MeckPom aus dem Jahr 1993, hier insbesondere in die [Präambel](#).

Was nun bitteschön ist nun boshaft? Meine obige Ausführung oder der lug und Trug, der sich in dieser „Präambel“ staut. Wer sind denn die Bürger des Landes MeckPom? Früher war MeckPom ein Sammelsurium vieler kleinerer und größerer Fürsten- und anderer Tümer, die im Königreich Preußen aufgegangen sind. Dessen König in Personalunion Deutscher Kaiser, hat samt seinem

Thronerben am 29.11.1918 auf den Thron verzichtet, somit die Kaiserliche Verfassung erloschen war. Angeblich wurde aus dem Königreich Preußen der Freistaat Preußen und das auf Grundlage der Weimarer Verfassung, die aber nicht vom Volk (Art. 1) in Kraft gesetzt wurde. Damit gab es keinen Freistaat Preußen, der durch die vier Besatzungsmächte am [27.02.1947 per Kontrollratsgesetz Nr. 46](#) aufgelöst werden konnte. Über die Weimarer Republik war auch dieses Land ein teil des hitlerfaschistischen Reiches. Ist es etwa die Geschichte, die in der Präambel des Jahres 1993 beschworen wird? Was hat es mit Würde des Menschen zu tun, wenn kein Bürger von MeckPom an dem verfassungsgebenden Kraftakt mitgewirkt hat, weil es ihn nicht gab, weil er genauso erstunken und erlogen ist, wie der verfassungsgebende Kraftakt der neuen Präambel zum GG aus dem Jahre 1990, worauf sich ja die MeckPom Präambel bezieht.

Welch eine scheinheilige Dreistigkeit ist es dann, wenn ein solches Leut mit entsprechendem Wissen sich taufen lässt um hernach als Christ zu gelten?

Und jawohl deutsche Leser und Nichtleser, das ist nur eines der vielen Leut, die dem deutschen Volk ausgesucht vorgesetzt werden. Vorgesetzt von den heimatlosen Zionisten, um den Zionistschritt auf die Eine-Welt-regierung weiter fortzuschreiten. Zwei Schritt vor und einen zurück bedeutet mit jeder Schrittfolge einen Schritt weiter.

Das sind die Auswüchse in den Regierungen.

Und was macht die Opposition in den sog. Parlamenten des Bundes- und der Landtage? Sie sind nichts weiter wie gleichgeschaltet und arbeiten an demselben Auftrag, den Nutzen zu dienen und den Profit zu mehren. Den Profit der Finanzmächtigen. Und dieser Profit wurde mächtig gemehrt, als man sich die gut gefüllten Rentenkassen krallte. Und nun ständig Monat für Monat die Hudelei besteht, die schwer verdienten Renten aus den Steuern zusammenzukratzen und das umso mehr, da hohe fest angestellte Verwaltungsleut nichts für ihre Rente abzugeben brauchen und von den anderen, die eigentlich dem Volk verpflichtet sind, ganz zu schweigen.

Und was macht die außerparlamentarische Opposition? Sie ist tief im [Opportunismus](#) verhangen und dient dadurch im gleichen Maße wie die gleichgeschaltete Parteiendiktatur.

Ich habe oben gerade den Hitlerfaschismus angesprochen und möchte deswegen den Autor des Buches „Blinde unterm Hakenkreuz“ Herrn Dr. Mohammad Reza Malmanesh mit seiner Äußerung über den Opportunismus zu Wort kommen lassen:

*„Wer unter einer Diktatur nicht in den entschiedenen Widerstand oder in die faktische oder auch die sogenannte innere Emigration gehen kann oder will. Wer statt dessen eine verantwortliche Position behalten will, die Kontakte zu den Machthabern erfordert, wird sich immer wieder in der prekären Zone zwischen Taktik und Opportunismus bewegen müssen, und oft genug nicht mehr Herr der Entwicklung sein. Aber deshalb ist es so ungeheuer wichtig jeder Form des Faschismus, komme er als intellektuell verbrämte menschenverachtende Ideologie ala Peter Singer als gegenwärtige Skinhead-Gang oder als durchgestylte neurechte Partei daher, entschlossenen Widerstand entgegenzusetzen. Das ist der beste Schutz davor, seine Persönlichkeit irgendwann zwischen Taktik und Opportunismus zu verlieren.“*



Oh wie recht ich da Herr Malmanesh gebe, umso mehr da das ganze BRiD-System auf Lug und Trug aufgebaut ist, Gesetze immer mehr verschärft werden, was letztendlich das faschistoide ausmacht.

Nur eines hilft gegen diesen ganzen Dreck, der harte Besen der Wahrheit. Und mit diesem Besen das Land ausgekehrt und vor allem vor der eigenen Haustür. Schlimm ist es für einen Menschen, wenn er körperlich blind ist, egal durch was, sei es von Geburt her, sei es wegen der Gesundheit, sei es wegen Unfall; schlimmer ist es durch Krieg geblendet zu sein. Noch schlimmer aber als die körperliche Blindheit ist die geistige Blindheit, die die Wahrheit nicht erkennen lässt und den berechtigten Zorn.

So will ich heute noch einmal über einige Dinge, bei denen ich meine klare Meinung abgegeben habe, ausführen. Es gibt inzwischen im Netz viele wahrlich alternative Seiten, die alltäglich über all die Dinge ausführen.

Die bekannteste Seite in bezug auf das zionistische Regime Israels ist „[Sicht vom Hochblauen](#)“, in der Frau Evelyn Hecht-Galinski ihre Kommentare veröffentlicht.

Es gibt inzwischen seit einiger Zeit den „[Antispiegel](#)“, der aus Russland herausgeführt von Herrn Thomas Röper wird.

Es gibt Herrn Ken Jepsen mit seinem „[KenFM](#)“.

Und so gibt es zig weitere Seiten, z.B. auch das „[Contra Magazin](#)“, das von Herrn Marco Maier von den Philippinen aus geführt wird.

Es gibt aber auch „Die Deutsche Wirtschaftsnachrichten“ aus Schweden, die vorerst eine sehr kritische Berichterstattung hatte, sich nach und nach aber zeigte, dass diese Kritik benutzt wurde um entsprechend große Anzahl von Lesern zu bekommen und danach die Nachrichten gutwillig ausgedrückt, verflachten.

Ähnlich ist es bei der „EpocheTimes“, die z. B. sehr kritisch über [den Kohlendioxidschwindel Herrn Klaus Müller](#) zu Wort kommen ließ.

Ich möchte mich aber heute und hier mit der Neopresse kurz befassen.

In meiner rotzig querulanten Art und Weise schreibe ich immer wieder von der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur der BRiD, im Allgemeinen von Zionisten und im besonderen von heimatlosen Zionisten. In meinen Kommentaren, die ich dabei zu verschiedenen Artikeln der Neopresse setzte, habe ich mit Kritik von dieser eingefangen, die ich angenommen habe und solche Schlagwörter außen vor ließ, was aber den eigentlichen Sinn meiner Aussage verfälscht. So bin ich bei dieser Presse dann auf den Begriff „Bossa Nova-Syndrom“ mit dem das deutsche Volk geschlagen ist gekommen. „Bossa Nova-Syndrom“ an einen Schlager angelehnt, in dem es heißt „[schuld ist nur der Bossa Nova](#)“, was bedeuten soll, dass auch das deutsche Volk in seiner Mehrheit die Schuld bei anderen und nicht bei sich selbst sucht. Die Schuld im Allgemeinen, mit der es das Selbstbestimmungsrecht der Völker missbraucht und immer wieder grundgesetzwidrig, noch dazu dass das GG selbst rechtsungültig ist, entsprechende Parteileut in ihre Stellung hievt und diese dann in der Gesamtheit ihrer Mischpoke des Bundestages dem zionistischen Regime Israels die Staatsräson zu Füßen legt, was zuletzt am [26.4.2018](#) geschehen ist.

So ging es in der Neopresse um KfW Krediten zur [Entwicklungshilfe für China](#) . das wurde

besonders von der Afd und der FDP kritisiert, was aus dem Artikel herauszulesen ist und dabei diese beiden Gleichgeschalteten fast als gelobt dastanden. So schrieb ich nicht von KfW (werde ich später noch in Ausführungen zum Marshallplan zurückkommen) und China, sondern eben wegen Afd und FDP folgend: *„Höre ich hier etwa Lob für Afd und FDP heraus? Es wäre ein klares Zeichen der Unvernunft, denn auch diese Parteien sind fester Bestandteil vom sog. Merkelland, der Neu-BriD auf dem Grund und Boden des Restkörpers des deutschen Staates. Und wiederholen tue ich mich zum x-ten Mal, dass der Restkörper des deutschen Staates nach fortgebildetem Völkerrecht Bestand hat, aber wegen mangels Organisation nach wie vor handlungsunfähig ist und somit auf eine Neuorganisation wartet. Organisiert wird ein demokratischer Staat mit einer volksherrschaftlichen Verfassung. Aber das schafft das deutsche Volk bis dato nicht, nicht zuletzt, da auch die Afd und FDP mit daran schuld sind. Olaf bundvfd.de“*

Und tatsächlich hätte es zu den Thüringer Landtagswahlen mehr Stimmen für die FDP gebraucht, um eine schwarz/rot/grün Koalition aufgebessert mit den Gelben zu schmieden. Und auch das Ergebnis der Afd hat nicht gereicht um Neuwahlen zu provozieren, wie man es im November 1932 erleben musste.

Besonders meine ständige Kritik an der von Goldman Sachs geführten Afd gefällt vielen nicht und es kamen neben Anfeindungen auch eine Zuschrift, die ich zwar nicht gespeichert habe, die ich hier aber annähernd wiedergeben möchte: „nun mal mit Ruhe, Brauner, lass uns erst mal an die Regierung kommen.“ Ja, an die Regierung sind solche von den Zionisten finanzierte schon einmal gekommen, das war 1933.

Und dann kam es zu einem Artikel in der Neopresse, der den Bruch zwischen mir und dieser alternativen Presse brachte. Es ging um einen Artikel, in dem aufgezeigt wurde, dass der Springer-Chef [Leut Döpfner mehr Meinungsfreiheit](#) forderte. Ich schrieb hierzu: *„Jawohl dieses Leut Döpfner, der sich selbst als nichtjüdischen Zionist bezeichnet. Was für eine Häme ist das von Leut Roth solch einen als Antisemit zu verunglimpfen. Oder ist es doch die Wahrheit? Sind doch Semiten Angehörige alter arabischer Kulturvölker, also z. B. Palästinenser. Aber na ja, ist ja egal, Menschen, die Wissen haben, wissen dass der Begriff Antisemitismus um 1880 erfunden wurde um entsprechende Angriffe gegen Zionisten abzuwehren. So wäre man also ein Antizionist und das ist Döpfner nun wirklich nicht und wahrscheinlich auch Roth nicht. Olaf bundvfd.de“* Diese Meinung von mir wurde von der Neopresse zensiert, obwohl das mit dem [nicht jüdischen Zionist von Leut Döpfner selbst](#) stammt.

Ein weiterer Begriff, der wahrscheinlich nicht passte ist Antisemit, der tatsächlich um 1880 geschaffen wurde, was wenn man viel Geduld hat bei Douglas Reed in seinem Buch [„Der Streit um Zion“](#) erfahren kann. Ja und das heute jüdisch gläubige Menschen keine Semiten , also Angehörige alter arabischer Kulturvölker sind, das stammt ebenfalls nicht von mir, denn ich habe dies bei dem bekennenden Zionisten Arthur Koestler in seinem Buch [„Der 13. Stamm“](#) erfahren.

So kam es dann also zu meiner letzten Wortmeldung in bezug auf den Artikel, in dem es um ein [Demokratiefördergesetz](#) ging. Kurz und knapp habe ich dazu und verabschiedend ausgeführt: *„Da Demokratie in der westlichen Welt nicht Volksherrschaft, sondern Volksbeherrschung bedeutet, ist doch ein Volksbeherrschungsförderungsgesetz zielgerichtet. Aber ich brauche mich in diesem Forum nicht weiter zu bemühen, da man hier die Wahrheit nicht schätzt und zensiert wird. Olaf bundvfd.de“*

Nun möchte ich die weitere Quelle, auf die ich mich beziehen will, nicht nennen, da es ein Mensch

ist, der Wissen besitzt, dieses versucht auch im guten anzuwenden, trotz allem aber meiner Meinung nach verschiedene Dinge nicht richtig einzuordnen vermag und ich hoffe, dass er dies nicht sogar will. Dieser Mensch hat mir eine Adresse zu einem filmischen Beitrag gesendet, in dem über die Schwierigkeiten, die es derzeit in Deutschland gibt, gesprochen wird und dieser Filmbeitrag doch zur Seite bundvfd.de passen würde.

Zuerst einmal zu meiner Antwort an den Menschen um hernach noch etwas weiter auszuführen.

„Sehr geehrter Herr ,

ich bedanke mich, dass Sie mir heute wieder offen zeigen, dass Sie den Sinn meiner Seite nicht verstanden haben.

Dieser Filmbeitrag , der wahrscheinlich einen Carsten Jahn zeigt und dieser mit einer sonoren Stimme über **unsere** Bundesregierung vorträgt, ist in meinen Augen genau das, was ich die ganze Zeit versuche aufzuzeigen, dass dieses widerrechtliche Regime, zumindest **nicht meine** Regierung ist und ich sie mit allen mir zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln bekämpfe.

Dafür wurde ich inzwischen wirtschaftlich und körperlich zerstört. Und dann darf ich mir vorbeten lassen, dass dies **unsere** Regierung wäre.

August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben, der Verfasser des Deutschlandliedes, das ich nach wie vor hervorragend für die Deutschen halte, außer dem Teil

„von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt“

da dies nach fortgebildetem Völkerrecht nicht mehr zutrifft und ich es mit folgenden Worten ersetzt habe:

„Mit vollem Mut im edlen Sinne, das ganze Volk vereint in einem Held“

Und wenn es denn so wäre, dann würde „Deutschland über alles, über alles in der Welt“ wieder die volle Berechtigung im Sinne von August Heinrich Hoffmann bekommen.

Da in der zweiten Strophe steht: „danach lasst uns alle streben, brüderlich mit Herz und Hand“ [hier habe ich wieder einmal selbst einen Fehler verursacht- das steht nicht in der 2. Strophe, sondern in der 3.; aus der 2. Strophe ist aber gemeint „Uns zur edlen Tat begeistern, unser ganzes Leben lang.“ An diesem Fehler sieht man, dass ich auch nur ein Mensch bin, also nicht fehlerfrei.]

Aber scheinbar mögen das die Deutschen nicht und dann lassen sie sich wieder gegeneinander hetzen, in dem man West gegen Ost und Ost gegen West hetzt.

Was war in der DDR dunkler als in der Alt-BRiD?

Die DDR in keiner Weise mit Sozialismus beglückt, sondern mit stalinistischem Kommunismus und die Alt-Brid grundhaft vom Zionismus unterwandert.

Beides sind die Schienen, die parallel auf einem Gleis, dem Zug, in immer größerem Tempo in den Bahnhof der Eine-Welt-Regierung tragen.

*Wenn BRiD-Herrschaften beleidigen und man empört in selber Weise darauf reagiert, ist man kein deut besser als jene, die man kritisieren möchte. Es braucht also Vernunft und die Fähigkeit sich auch im großen Zorn zu beherrschen.*

*So hat der rotzige Querulant Opelt beim Abgang vor dem „Landessozialgericht“ die Herrschaften mit „Nazi“ betitelt. Und da er wusste, dass sie dies mit Sicherheit in die falsche Kehle bekommen, hinzugefügt „ausgesprochen Nationalzionisten“. Und selbstverständlich kam der Strafbefehl wegen Beleidigung und den Begriff „Nationalsozialisten“, wobei man aber nicht im geringsten zum Erklären kommt, dass es die Nationalsozialistische Partei seit 1923 nicht mehr gab und die unter Hitler neugegründete NSDAP rein gar nichts mehr mit Sozialismus zu tun hatte.*

*Zum Strafbefehl wurde kein Ermittlungsverfahren geführt, weil der rQO angeblich nicht zum geladenen Termin kam, man aber mit Sicherheit wusste, dass er die Sache aufklären wird und somit mit der verfälschten Zustellungsordnung den Strafbefehl einfach durchdrücken konnte.*

*Für den Einspruch gab es dann gleich eine Straferhöhung und selbst der geladene Zeuge vom LSG, der richtiger Weise am AG und LG Chemnitz zu entsprechenden Versammlungen aussagte, dass der rQO „Nazi- ausgesprochen Nationalzionisten“ gesagt hätte, änderte nichts daran. So werden also Wahrheiten, die sie nicht widerlegen können zu Beleidigungen umgemünzt. Und wie kann man sich dagegen wehren, wenn von den Herrschaften von den verschiedenen Gerichten ganze Normenketten verletzt werden?*

*Die Selbstverwalter sind vom BRiD Regime als Nepper, Schlepper, Bauernfänger geduldet, solange sie vom Ergaunerten entsprechend Schutzgeld zahlen. Diese NSB beziehen sich ebenfalls auf eine nicht vom Volk (Art. 1) in Kraft gesetzte WV und dazu auf die UN [Resolution 56/83](#), insbesondere Art. 9, die ebenfalls nicht verabschiedet wurde, also nicht in Kraft getreten ist.*

*Ein Jeder selbstbewusste und eigenverantwortliche Deutsche ist Reichsbürger, also Reichs- und Staatsangehöriger. Umso mehr, da das RuStaG von 1913 bis ins Jahr 1999 selbst in der Neu-BRiD weitergegolten hat und erst dann mit einer willkürlichen Regel geändert wurde, also ohne das Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volkes zu beachten, das den mangels Organisation handlungsunfähigen deutschen Staat neu organisieren müsste um wiederum das darauf bauende neue Staatsangehörigkeitsgesetz in Kraft zu setzen.*

*Ja und wenn man sich der Volksverhetzung unterwerfen lässt, nur weil man die Wahrheit sagt, obwohl dieser Paragraph 130 StGB im gültigen deutschen Recht und Gesetz den „Kanzelmissbrauch“ beinhaltet, dann fragt man sich, was dieser Beitrag den Menschen bringen soll.*

*Ich meine, mitnichten wahrheitliche Aufklärung und schon gleich gar keinen Weg um aus der Misere herauszukommen.*

*Ich bitte Sie daher mir nicht zu verübeln, wenn ich diesen Beitrag glatt weg und rundum ablehne.*

*Mit Gruß*

*Olaf Opelt*

Und alle außerparlamentarische Oppositionelle reden von früh bis abends von all dem, was nicht rechtens ist in der BRiD. Alles wird wieder aufgewärmt, auseinanderklamüstert und teilweise sogar der Hintergrund richtig dargestellt. Aber danach bleibt man stecken. Keiner zeigt auf, was gegen den ganzen Dreck helfen kann und alle rufen nach dem deutschen Reich und das nach Möglichkeit in den Grenzen von 1914.

In diesen Rechtsstand kann der deutsche Staat, der nach wie vor wegen mangels Organisation handlungsunfähig ist, wegen fehlender volksherrschaftlicher Verfassung, nicht zurückgesetzt werden. Dagegen spricht das fortgebildete Völkerrecht und hier insbesondere die zwei Menschenrechtspakte, in deren Artikeln 1 das Selbstbestimmungsrecht der Völker festgehalten ist. Und genau dieses Selbstbestimmungsrecht der Völker ist seit 1976 für alle Mitglieder der Vereinten Nationen bindend. Es ist also egal, ob Nordschleswig, das Eupen-Malmedy Gebiet, das Elsass und die ganzen ostdeutschen Gebiete die abgetrennt wurden, von den Deutschen zurückbegehrt werden, denn auch für die Menschen, die inzwischen auf diesen Gebieten leben, gilt dieses Selbstbestimmungsrecht und eine Vertreibung von Menschen aus ihrem Siedlungsgebiet wird zwar immer wieder durchgesetzt, aber von jenen, die keinen gesunden Menschenverstand haben.

Ein weiteres Problem ist die tatsächliche Staatsangehörigkeit der Deutschen, die 1999 mit einer willkürlichen Regel ersetzt wurde. Das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz aus dem Jahr 1913 ist positives Recht des Staates Deutsches Reich. Und positives Recht kann einen Staat überleben. Was aber bekommen Deutsche, die sich nicht der willkürlichen Regel aus dem Jahr 1999 unterstellen wollen von Neppern, Schleppern, Bauernfängern beigebracht? Sie sollen sich den sog. gelben Schein, der ihnen ihre Reichs- und Staatsangehörigkeit bestätigt ausstellen lassen. Und von wem sollen sie sich diesen „gelben Schein“ ausstellen lassen? Von der BRiD Verwaltung! Welch ein [Paradoxon](#), das bedeutet, dass man sich erst einmal ganz langsam auf der Zunge zergehen lassen muß; man erkennt die Tätigkeit einer Verwaltung nicht an, fordert diese aber trotzdem auf, etwas zu bestätigen, das diese aber selbst mit einer willkürlichen Regel aufgehoben hat. Das zeigt dann auf, dass jener, der sich den „gelben Schein“ holt, sein eigenverantwortliches Selbstbewusstsein abgelegt hat und sich der Rechtheascherei hingibt, die aber nicht im geringsten Besserung bringen kann. Und dann werden von der BRiD Verwaltung aus diesen „gelben Scheinen“ heraus Statistiken aufgestellt [wieviele Reichsbürger es in unseren Landen gäbe. 19000](#) wären es angeblich 2018 gewesen, von mir gutwillig geschätzt sind es aber 60 Millionen, denen ihr recht auf Selbstbestimmung vorenthalten wird und ein solches allein in ihrem Aberglauben vorhanden ist, weil sie immer wieder zum Wählen der Bundesparteien aufgerufen werden, dabei aber nichts anderes passiert als dass ihre Stimmen beim Einwurf in die Urnen zu Asche vergehen. Und dann kommt der Reichsbürger wieder in einen zwielichten Ruf, weil die Nepper, Schlepper, Bauernfänger der Krrs, des Volksbundesraths, der Selbstverwalter, der Gesürmelten und andere auf der Grundlage der nicht in Kraft getretenen Weimarer Verfassung oder gar auf eine selbst veränderte Reichsverfassung aus dem Jahr 1871 hier Irreführen aufbauen. Reicht es denn nicht, dass das deutsche Volk von der BRiD Verwaltung betrogen und belogen wird, müssen auch noch die NSB das Irreführen unterstützen? Und jawohl die NSB werden solange geduldet, solange sie den BRiD Mächtigen nutzen und von ihrem Ergaunerten aus Spaßpapieren wie Ausweise, Pässe, Gewerbe genehmigungen, Versicherungen und anderes ihr Schutzgeld an die BRiD abgeben.

Im Jahr 2013 hat der Bund Volk für Deutschland die Bürgerklage erarbeitet und seitdem dreimal dem 3 x G vorgelegt. Ja, hier kann man mit recht Kritik anbringen, dass ja das 3 x G ein Ausnahmegesetz ist und es keinen Zweck hätte sich beim 3 x G zu beschweren und es aufzufordern gegen sich selbst zu urteilen. Das stimmt, wenn man zuwenig Wissen hat. Wer aber das Wissen hat, dass die Bürgerklage ebenfalls in gleichem Atemzug jeweils den vier Besatzungsmächten mit extra Anschreiben vorgelegt wurde und zudem der fünften Macht im ständigen Sicherheitsrat der UN, der VR China, der erkennt, dass die Bürgerklage eigentlich die Besatzungsmächte auffordert dass von

ihnen als oberstes Gericht in Deutschland anerkannte 3 x G die [Bürgerklage](#) entscheiden zu lassen. Das Wissen über diese Aufforderung haben die Erklärer zur Bürgerklage, denn sie werden über entsprechende Schritte informiert. Bis in das Jahr 2015 sind beim Bund Volk für Deutschland auch [Erklärungen](#) eingegangen, die seit dem aber nur noch tropfenweise abgegeben werden. Die Anzahl der ehrlich und aufrichtigen Menschen jedoch reicht nicht, um den Besatzungsmächten, hier vor allem den drei westlichen, den Willen des deutschen Volkes zu verdeutlichen. Und somit ist der Bürgerklage die Wirkung genommen. Welch eine Opposition aber zeigt einen anderen gangbaren zivilen Weg auf, um aus dem Dilemma, aus dem Jammertal, herauszukommen?

**Keine!** Mit der Bürgerklage aber, ohne die Unterstützung des deutschen Volkes weiter zu fechten, wäre als wenn Don Quichotte gegen die Windmühlen reitet. Es wäre Spiegelfechtereie und das Schöne bliebe hinter den 7 Bergen verborgen.

Schauen wir einmal ein klein wenig über das hinter den bergen Verborgene und gehen dabei wieder einmal zu meinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant (1724-1804) in seine „Kritik der praktischen Vernunft“:

*„Die Begriffe des Guten und Bösen bestimmen den Willen zuerst ein Objekt. Sie stehen selbst aber unter einer praktischen Regel der Vernunft, welche, wenn sie reine Vernunft ist, den Willen a priori in Ansehung seines Gegenstandes bestimmt. Ob nun eine uns in der Sinnlichkeit mögliche Handlung der Fall sei, der unter der Regel stehe oder nicht, dazu gehört praktische Urteilskraft, wodurch dasjenige was in der Regel allgemein (in abstracto) gesagt wurde, auf eine Handlung in concreto angewandt wird. Weil aber eine praktische Regel der reinen Vernunft erstlich als praktisch die Existenz eines Objektes betrifft und zweitens als praktische Regel der reinen Vernunft Notwendigkeit in Ansehung des Dasein der Handlung bei sich führt, mithin praktisches Gesetz ist und zwar nicht Naturgesetz durch empirische Bestimmungsgründe, sondern ein Gesetz der Freiheit nach welchem der Wille unabhängig von allem empirischen (bloß durch die Vorstellung eines Gesetzes überhaupt und dessen Form) bestimmbar sein soll, alle vorkommenden Fälle zu möglichen Handlungen aber nur empirisch, das ist zur Erfahrung und Natur gehörig sein können, so scheint es widersinnig in der Sinnenwelt einen Fall antreffen zu wollen, der da er immer so fern er nur unter dem Naturgesetze steht doch die Anwendung eines Gesetzes der Freiheit auf sich verstatte und auf welchen die übersinnliche Idee des sittlich Guten das darin in concreto dargestellt werden soll, angewandt werden können.*

Was heißt das? Hier das hochwissenschaftlich Ausgeführte für den Normalverbraucher verständlich. Es heißt, dass eine praktische Regel der Vernunft in diesem Fall ein Gesetz der Freiheit des sittlich Guten vorhanden sein muß um die reine Vernunft zur Geltung zu bringen. Es ist nicht die Freiheit der Natur, des tierischen Instinktes, sondern die Freiheit, die die Menschen sich gegenseitig geben. Wie aber kann es sein, dass ein jeder Mensch dem anderen Freiheit gibt ohne seine eigene Freiheit einzuschränken? Dazu habe ich früher schon des öfteren ausgeführt:

*„Das Menschsein des Menschen geht in der Gemeinschaft auf, die durch den Staat zusammengehalten wird. Somit ist die Freiheit gesichert, denn der Zweck des Staates ist in Wahrheit die Freiheit. Die wahre Freiheit besteht in der Bindung aller Menschen an die Gesetze. Wie aber kann der staatliche Zwang Freiheit sein?*

**Indem der allgemeine Wille der Volksherrschaft (Demokratie) zu Grunde liegt.**



*Weil der Einzelne seinen eigenen Willen einem Staatsvertrag (Verfassung) unterwirft, unterwirft er sich seinem eigenen Willen. So kommt auch schon Rousseau zum Lehrsatz der Volksherrschaft. Im selben Augenblick erhält der Einzelne eine verstärkte Kraft um sich zu behaupten, um das was er hat zu bewahren, also seine Familie, sein Leben und sein Gut. Der Mensch gehorcht also letztendlich den Zwängen, die er sich selbst auf erlegt, ist somit frei und lebt im Schutze der Gemeinschaft und der Rechtsstaatlichkeit. Rechtsstaatlichkeit wiederum bedeutet die Einhaltung der Gesetze eines Staates und seit Hunderten von Jahren internationalen Vereinbarungen, die man heutzutage als Völkerrecht bezeichnet.“*

Die Schlussfolgerung besteht darin, dass es einen Vertrag (Rousseau nannte ihn Gesellschaftsvertrag) bedarf, der durch das Volk erarbeitet und besprochen wird, um ihn hernach durch das gesamte Volk zu besiegeln. Bedeutet seine Rechtsgültigkeit, in Kraft zu setzen. Mit dieser Inkraftsetzung durch den Herrscher/Souverän in einer Volksherrschaft eben das Volk, quer durch die ganze Gesellschaft der Menschen wird dieser Vertrag dann zur Verfassung erhoben.

Es bleibt hier noch zu sagen, der Mensch ist zwar unheilig [verletzlich] genug, aber die Menschheit in der Gesamtheit des Einzelnen muß dem Mensch heilig [unverletzlich] sein.

Somit kommen wir zum Glauben, der ein reiner sein muß um Teil der reinen Vernunft zu sein, keinesfalls aber Aberglauben. Und einen Schritt weiter in das Essener Friedensevangelium, in dem Jesus sagt, dass die Schrift tot, das Gesetz aber das Leben ist. Und was anderes ist die Gemeinschaft der Menschen? Es ist das Leben und aus diesem Leben kommt eine volksherrschaftliche Verfassung und dazu braucht es das gute denken, das gute reden und das gute handeln.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](http://Bundvfd.de)

Israel oder Judäa zum Siebenten

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 24.11.2019

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Was ist die Wahrheit?

Ist die Wahrheit, die die öffentlich vorgetragen wird oder die die hinter verschlossenen Türen gesagt wird?

Man sagt, das Gewissen ist der Wahrheit verpflichtet.

Was aber ist das Gewissen?

Es ist die im Menschen innewohnende Schranke für Gut und Böse.

Und solange der Mensch gut ist, besitzt er noch Gewissen. Wenn er aber sein Gewissen abgelegt hat, hat er die natürliche Freiheit in sich geholt. Die natürliche Freiheit des Instinktes des Fressens und Gefressen werden. Er ist als Stärkerer dann in der Lage den Schwächeren zu knechten, zu versklaven, zu morden. Und der Schwächere ohne Gewissen lässt all dies mit sich geschehen.

Der Starke aber mit Gewissen nutzt seine Stärke nicht um den Schwächeren zu beherrschen, sondern ihn auf seine Augenhöhe zu heben. D.h., dass der Stärkere sich nicht auf die Höhe des Schwächeren herablässt, sondern versucht gemeinsam mit dem Schwächeren den höchstmöglichen Punkt des gemeinsamen friedlichen Zusammenlebens zu erreichen.

Genau dieser Stärkere ist dann ein Übermensch. Der Stärkere aber, der den Schwächeren erniedrigt ist ein Unmensch.

Es gibt zwischen Über- und Unmensch eine Unmenge von Zwischenstufen. Aber um Mensch bleiben zu können bedarf es immer über dem Nullpunkt zu stehen.

Wer ist nun schuld, wenn ein Mensch unter den Nullpunkt der Gewissensschanke fällt? Natürlich ist aus dieser unter dem Nullpunkt heraus gesehen immer der andere schuld, niemals man selbst, denn die Einsicht selbst schuld zu sein würde jenen sofort über den Nullpunkt der Schranke heben. Denn dann hat jemand die Macht wieder erlangt über sein Gewissen das Gute zu sehen. Und das Gute ist immer die Wahrheit. Die Lüge aber ist das Böse.

Und auch zwischen diesem Gut und Böse gibt es wieder viele Graustufen. So z. B. die Notlüge oder das einfache Verschweigen der Wahrheit, bis hin zum mutwilligen, ja sogar gewalttätigen Unterdrücken der Wahrheit.

Was ist die Halbwahrheit? Die Halbwahrheit ist eine der ärgsten Lügen, weil sie ein Gespinnst von Wahrheit und Lüge ist und der Mensch, dem dazu das notwendige Wissen fehlt, Lüge und Wahrheit nicht auseinander halten kann und somit in den geistigen Irrgarten gezogen wird, von dem der die Halbwahrheit in den Raum stellt. Im geistigen Irrgarten aber entsteht dann durch weitere Halbwahrheiten ein Chaos, das der in Unwissenheit gehaltene Mensch nicht mehr beherrschen kann. Da der Mensch, dem Wissen fehlt, auf Glauben angewiesen ist, ist es notwendig, dass dieser Glaube ein reiner Glaube ist. Was wiederum bedeutet, dass das was andere sagen, die Wahrheit sein muß, da ansonsten wenn es Unwahrheit ist, der unwissende Mensch im Irrglauben, im Aberglauben verhängen bleibt. Im Aberglauben, dass der andere, der die Unwahrheit sagt, ein Guter ist. Und hier stellt sich meine Meinung dar, dass reiner Glaube nur mit Wissen, niemals aber mit Aberglauben ersetzt werden darf.

Wollen wir doch einmal quer durch die deutsche Mischpoke, die sich Regierung nennt, schauen, um etwas über den Wahrheitsgehalt derer Aussagen zu erfahren.

Von Wahrheit, die sie unter den ihren äußern und „Wahrheit“, die sie vor den Menschen kundtun.

Vorher noch eine Frage. Gibt es verschiedene Wahrheiten für eine Sache? Es gibt für eine Sache zwar mehrere Wahrheiten, aber keine verschiedenen.

Schauen wir uns dazu das Wort „Rappe“ an. Es ist ein Pferd.

Erste Wahrheit.

Es ist schwarz, zweite Wahrheit.

Es hat vier Beine, dritte Wahrheit. Es hat Hufe, vierte Wahrheit.

Es hat einen Kopf, fünfte Wahrheit.

Es hat einen Schwanz, sechste Wahrheit.

Das sind mehrere Wahrheiten, die zutreffen für ein und dasselbe Ding. Verschiedene Wahrheiten wären, dass das Ding ein Pferd oder ein Esel wäre. Verschiedene Wahrheit wäre, dass das Ding schwarz und weiß wäre. Verschiedene Wahrheiten wären, dass das zwei Flügel und zwei Beine hat, usw.

Nun also zur Mischpoke und deren „Wahrheiten“.

Als erstes zum „eisernen Reiter“, der derzeit längstgediente Bundespolitiker, der als Pensionär im hohen Alter, dazu schwerbehindert, immer noch fleißig seinem Herren dient. **Leut Schäuble hatte am 18.11.2011 in Frankfurt/M. vor dem European Banking Congress** \_ folgend gesagt: **„Und wir in Deutschland sind seit dem 08.Mai 1945 zu keinem Zeitpunkt mehr voll souverän gewesen.“** Nicht mehr voll souverän bedeutet aber teilsouverän. Da hat er wohl recht, denn teilsouverän waren die Deutschen als man ihnen zumindest denen in den vier Besatzungszonen die innere Selbstverwaltung übergab und zwar einerseits in den Westzonen mit dem Grundgesetz am 7.9.1949 und andererseits mit der Verfassung vom 7.10.1949. Im Aufbau sind diese zwei besatzungsrechtlichen Vorschriften, die die Selbstverwaltung der besetzten Gebiete nach Art. 43 HLKO regelten gleich wie Schwestern, da sie vorbereitet durch die drei Siegermächte Vereinigte Staaten, Großbritannien und Sowjetunion bereits vor Kriegsende geplant wurden. Geplant als eine Vorschrift für alle vier Besatzungszonen, was aber die weitere Planung aus Washington DC und der Londoner City wieder trennte und bereits während der Konferenz von Jalta im Februar 1945 der Sowjetunion unter Stalin Osteuropa zugesprochen wurde.

Das hielt die angloamerikanischen Bomberhorden unter ihrem Befehlshaber Harris nicht ab, kurz danach Dresden zu zerstören, hauptsächlich um Flüchtlinge zu morden und im selben Auftrag folgend weiter Chemnitz und daraufhin Plauen ebenfalls fast auszulöschen.

Obwohl die drei Städte damals schon in der sowjetischen Besatzungszone liegen sollten.

Schäuble spricht vom vorhergehenden **Regelmonopol** der Nationalstaaten, eine sehr ausdrückliche Begriffswahl. Bedeutet es doch nichts anderes als das Selbstbestimmungsrecht der Heimatstaaten der verschiedenen Staatsvölker, was dann 1966 sogar als Völkerrecht in den zwei Menschenrechtspakten, die 1976 zu verbindlichem recht wurden, festgeschrieben wurde. Und genau dieses Völkerrecht, das Selbstbestimmungsrecht der Völker, wird dem deutschen Volk nach wie vor vorenthalten, aufgrund, dass der sog. 2+4 Vertrag (Abschließende Regelung in bezug auf Deutschland) samt des Einigungsvertrages wegen unheilbarer Widersprüche rechtlich nicht in Kraft treten konnten.

Ad absurdum (widersinnig) wäre dieses Völkerrecht spätestens seit den zwei Weltkriegen in Europa geführt worden. Spätestens seit den zwei Weltkriegen, wobei das englische Volk bereits vorher schon nicht mehr dem Königshaus unterstand sondern der Krone. Die Krone bedeutet die Londoner City, die in Besitz der Bank von England war und ist und damit das Königshaus zum Untertan degradiert, so dass die englische Queen einen nur ähnlichen Posten wie der deutsche

Grüßaugust besetzt. Das wird auch daraus ersichtlich, dass die British East Indien Company die Führung in den sog. Kronkolonien besaß. Inzwischen hat sich die British East Indien Company zum Komitee der 300 gemausert, das führend von den Rothschild- & Rockefeller-Clans beherrscht wird. Und genau vor so einer Versammlung hat Schäuble seine bemerkenswerte Rede geredet.

*„Und deswegen ist der Versuch in der europäischen Einigung eine neue Form von „Governens“ zu schaffen, wo nicht nur 1 Ebene, die für alles zuständig ist, durch völkerrechtliche Verträge bestimmte Dinge auf andere überträgt.“*

Eine neue Form von „Govemens“ bedeutet nichts weiter als die Eine-Welt-Regierung mit der Vorstufe der EU/des neuen Reichs. Das neue Reich als Nachfolger des 3. Reichs aus den Nachkriegsplanungen der Hitlerfaschisten seit dem Jahr 1944, die von den US Imperialisten übernommen wurde, um sie nicht nur auf Deutschland, sondern auf ganz Europa auszuweiten.

Dazu werde ich in einem späteren Wort in bezug auf den Marshallplan noch ausführlicher eingehen.

Bis dahin ist es auch mit geringem Wissen eigentlich verständlich, dann aber wird es schon etwas fraglicher, da das Leut Schäuble auf völkerrechtliche Verträge zu sprechen kommt, mit denen Selbstbestimmung/Souveränität auf andere Ebene abgegeben werden kann. Und hier spricht er im grunde genommen vom Restkörper des deutschen Staates, den die Neu-BriD darstellt, der aber mangels Organisation handlungsunfähig ist, somit also weder Souveränität abgeben kann, noch Teilsouveränität besaß bzw. besitzt. Wer aber gibt dann die Souveränität des deutschen Staates an andere Stellen wie das neue Reich per Art. 23 n.F. GG ab? Es sind jene, die seit dem 5.6.1945 die oberste Gewalt übernommen haben.

Natürlich darf das nicht öffentlich werden, denn das können die Deutschen gar nicht vertragen. Sie werden also wie der Esel mit der Möhre mit einem erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt, der seit 1990 in der neuen Präambel zum GG steht, an der Nase herumgeführt. Es wird dem deutschen Volk weisgemacht, dass das GG in allen vier Besatzungszonen rechtsgültig wäre, was aber bis dato unwiderlegt als unwahr bewiesen ist. Somit gibt es keine völkerrechtlichen Verträge, die ein BRiD-Regime mit anderen Staatsregierungen eingehen kann. Denn alles was sich Vertrag in dieser Beziehung nennt, ist nach Art. 53 WKV null und nichtig. Umso mehr nichtig, da der Lissabonvertrag außer vom irischen Volk nach hochnotpeinlicher Beeinflussung von keinem anderen Staatsvolk Zustimmung erfahren hat. Denn der Staat in einer Volksherrschaft ist der einzelne Mensch in seiner Gesamtheit des Staatsvolkes. So wird also dem deutschen Volk vorgegaukelt, dass es mit Wahlen auf die Geschicke angeblich tatsächlich Einfluss nehmen könnte, weil sie im Irrglauben sind, im Aberglauben, dem Eiapoepia aus der Hölle.

Und dann kommt das leut klar darauf, wenn erst einmal die Herrschaft über das Geld der Europäer über eine Fiskalunion erreicht ist, der Weg zur Eine- Welt-Regierung unumkehrbar ist. Dafür war er jahrzehntelang Finanzchef der BRiD, mit 100000 DM im Zwischenboden seines eisernen Pferdes, was aber letztendlich trotz allem nicht so richtig geholfen hat und deswegen an den im April 2018 in Washington DC „gebriefften“ (angewiesene) Leut Scholz übergeben durfte. Im November 2011 sagte der eiserne Reiter, dass die Fiskalunion in 24 Monaten stehen würde. Nunmehr nach 8 Jahren, also dem Vierfachen des gesetzten Zeitpunkt steht die Fiskalunion noch nicht und das Leut inzwischen Bundestagschef nimmt seine „Aufgabe“ trotzdem sehr ernst, vor allem bei internationalen Auftritten und verkündete am 13.11.2019, dass die internationale Ordnung unter Druck stehen würde. Mit der internationalen Ordnung ist selbstverständlich nicht die multilaterale Ordnung auf Grundlage der UN Charta gemeint, sondern die Ordnung der Eine- Welt-Regierung, deren Zentrum schon lange auf den Gebeinen von über 3000 Opfern in New York mit dem One-World-Center erbaut wurde. Wahrheit würde nicht mehr zählen meint das Leut und nationale Egoismen würden ausgelebt. Ja und hier kommt es wieder zur Schwierigkeit mit dem Wort „Wahrheit“, denn das Wort wurde in der Öffentlichkeit dargeboten und somit konnte nicht offen gesagt werden, dass es um die Macht der heimatlosen Zionisten geht für diese er wieder seit dem

[überlebten Attentat 1990](#) brav und treu schuffet. Vorsicht, Verschwörungstheorie! Von wegen eine Strafmaßnahme aus den Reihen der illuminatischen Freimaurerei. War es doch ein geistig Verwirrter und so was ist doch kein Illuminat. Und das Schlimmste was er in Brüssel vermeint, dass nationale Egoisten wieder ausgelebt würden. Wiederum ein bemerkenswerter Ausdruck, bedeutet es doch die Selbstbestimmung der Staatsvölker, die ja nun ganz und gar nicht unter die Eine-Welt-Regierung passt. Einzig und allein brav und treu ist dabei das deutsche Volk, das inzwischen seine Alternative bei der Goldman Sachs Bankern geführten AfD gefunden hat, solange die Menschen nicht weiterhin den Altparteien ihre Stimme zum Verbrennen übergeben.

Das war nun eine der Figuren, die ich heute in meine Ausführungen einbezogen habe. Eine zweite ist der derzeitige Außenchef der BRiD, das Leut Maas. Dreimal hat er die SPD im Saarland zu einer [Wahlpleite geführt](#). Deswegen wurde der Gernegroß nach Berlin geholt um dort umgehend den Justizminister mimen zu dürfen. Eine rechtswissenschaftliche Ausbildung hat er wohl erhalten, vermutlich aber ist seine katholische Prägung bei seinem Tun wichtiger. Aber auch die an seine Seite Gestellte dürfte wichtig sein, um das schauspielerische in seinen Auftritten hinzubekommen.

Als Leut Gabriel als Außenchef der BRiD verabschiedet wurde, durfte diese Figur dann in die Presse springen. Mit seinem inzwischen angeeigneten schauspielerischen Bruchteilkenntnissen trat er dann in Auschwitz auf um seinen Marktwert zu vergrößern, was ihn aber beim nachgeholtten Besuch Pompeos in der BRiD nicht allzu sehr weiterhalf, da dieser mit seiner Kaleschenkolonne mit deutlichem Auswurf von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) allein durch die Kante brauste. Maas kam ebenfalls Kohlendioxidneutral aus Berlin nach Mödlareuth geschwebt, wo er am Tag vorher bei einer [wichtigen Fragestunde Rede und Antwort stand](#). Na ja, über Rede und Antwort kann man streiten. Aber gestanden hat er tatsächlich. Die Fragestunde war so wichtig, dass nach anfänglich ca. 30 von insgesamt 709 Leuten anwesend waren. Nach und nach füllte sich dann der Saal doch noch etwas, was man ja verstehen kann, da die Nacht und Sonntagsarbeit dieser 700 Leut langsam überhand nimmt und man ja irgendwann ein wenig schlafen muß. Zumal das Ritual der Rede und Antwort nach Regeln abläuft, die keine tatsächliche Wahrheit aufkommen lässt.

Da aber Maas überaus fleißig ist, hat er bereits am 10.11.19 einen Gastbeitrag im SPIEGEL veröffentlichen können. Auf diesen bin ich über die Netzseite „[Russland news](#)“ aufmerksam geworden. Da diese wahrhaften Journalisten aus diesem Beitrag aber nur zitierten, war der rotzige Querulant Opelt auch nicht faul und suchte nach diesem Beitrag im SPIEGEL. Und siehe da, er wurde nicht allzu viel später fündig, was wiederum einmal beweist, dass die Journalisten von „Russland news“ wahrheitsgemäß berichten. Maas meint in diesem Beitrag, dass Deutschland die EU nicht spalten will. Ja, was ist denn nun wieder Deutschland? Sagt doch die [Außenstelle selbst, dass das Gebilde Bundesrepublik Deutschland heißt](#). Hier ist also bereits wieder weder Lug noch Wahrheit zu hören, sondern völlig offengelassen, was eigentlich Tatsache wäre, also das Verschweigen der Wahrheit. Es geht ihm darum, dass es keinen besonderen Standpunkt der BRiD gegenüber Russland geben soll, was wiederum bedeutet, dass die aus der Wirtschaft und Wissenschaft geforderten Aufhebungen der Sanktionen gegen Russland, ein Nachteil für den gemeinsamen Standpunkt seinesgleichen wäre. Denn das deutsche Volk wurde weder gefragt, ob es Mitglied im neuen Reich sein will, noch ob es die Sanktionen vertritt. Halt, Vorsicht! Verschwörungstheorie! Das Volk hat doch gewählt und zwar die Parteien, um aus diesen heraus eine Regierung zu bilden. Aber leider ist das so wie der rQO es immer wieder sagt, dass die Stimme des Wählers mit Einwurf in die Urne zu Asche verbrennt und das von [Merkela ausdrücklich bestätigt](#) wird.

Nein, „Sie“, wer auch immer das ist, können die Sicherheitslage nicht unter den Europäern aufteilen. Es ist weiter wirklich fraglich, wer nun als Europäer gemeint ist. Sind es die Menschen, deren Staaten man in das neue Reich gepresst hat oder ist es Europa insgesamt? Das neue Reich, auch EU genannt, ist noch nicht einmal halb so groß wie Europa insgesamt. Es kann Europa insgesamt auch nicht gemeint sein, da man ansonsten Russen und Türken als Europäer bezeichnen



müsste und das ist wahrscheinlich nicht im Sinne der Mächtigen. Zumal inzwischen die Macrone gewillt ist Europäer aus dem zerstörten Jugoslawien mit [finanziellen Leistungen abzufinden](#) um sie nicht ins neue Reich aufnehmen zu müssen.

Und dann kommt es ganz hart.

Deshalb verweise ich auf den [Original-Spiegel-Beitrag](#): „*In diesen dramatischen Zeiten müssen wir Kurs halten auf ein kraftvolles Europa - nicht als ein Nachfolgemodell, sondern als ein Motor zur Revitalisierung [Wiederbelebung] des transatlantischen Bündnisses.*“

Ist das nicht ganz klar der Hinweis seines Dienens für die Eine-Welt-Regierung gegen das Selbstbestimmungsrecht der Völker, wenn er das transatlantische Bündnis wiederbeleben will? Ist denn dieses Bündnis am Sterben? Das Bündnis, das auf die Atlantikcharta, die Roosevelt und Churchill ganz im Geheimen im Auftrag der Mächtigen aus Washington DC und der Londoner City geschlossen haben, die auf dieses Bündnis den militärischen Arm dieses Bündnisses die NordAtlantische TerrorOrganisation aufbauten. Und in der Versammlung „Atlantikbrücke“ ständig die Erfüllung der Ziele kontrollieren, gegebenenfalls neu ausrichten.

Warum muß dieses Bündnis wiederbelebt werden?

Weil das Mütterchen Russland im Jahr 2000 von Putin und den Seinen aus den Krallen der Zionisten genommen wurde. Weil unter dem Präsidenten Yang Shangkun seit 1988 der Weg weg vom Kommunismus hin zum Sozialismus begonnen wurde, über die weiteren Präsidenten der VR China weiterverfolgt und inzwischen vom neuen Präsident Chinas Herrn Xi Jinping konsequent mit sehr großem Erfolg gegen die wirtschaftliche und finanzielle Übermacht des USI zum Wohle des chinesischen Volkes und der anderen Völker, die daran teilhaben wollen, weiter durchgesetzt wird. Und nun überschlagen sich die westlichen Finanzplätze in ihrem Bestreben, dass in zwischen verlorene Terrain zu begrenzen und sogar wieder zurückzugewinnen, was ihnen gerade in Hinsicht auf Afrika nicht im geringsten gelingt. Nur in Europa, wo die Neu-BriD weiterhin nach den Gedanken von Brzezinski die Neu- Brid vom USI als Brückenkopf benutzt wird, sieht es dunkler als es in einem Abendland aussehen sollte aus. Der satanische Schein der Hölle zeichnet das Firmament orange, wo es früher ein kräftiges Morgen- oder Abendrot gab. Um die Neu-BriD als Brückenkopf festzuschreiben, wurde auf Drängen der SPD der Art. 23 n. F. in das GG eingefügt und zwar unter Duldung und Zustimmung aller anderen BRiD Parteien, davon führte ich etwas ausführlicher im [Sonntagswort vom 20.01.2019](#) aus.

Und genau deswegen wo die Neu-BriD nach wie vor als Brückenkopf für Europa genutzt wird, wäre es dem deutschen Volk möglich, wenn es mit einer volksherrschaftlichen Verfassung aus dem satanischen Bündnis für die Eine-Welt-Regierung ausscheren würde, den Hebel von Krieg auf Frieden zu stellen.

Kümmern wir uns kurz noch um den Sirenengesang von Merkela, den es im Reichstag erklingen lassen hat. Eine **Glaubwürdigkeitsfrage** wäre die Grundrente gewesen. Als schwarz-rote Großkotze hätte man die Menschen nicht noch länger hinhalten können. Wie recht es da hat, denn das es einen Ausblick auf ein weiteres Schwarz-Rot in Zukunft geben wird, sieht ebenso dunkel aus, wie das ganze Abendland um damit bildlich auf dessen Geist zu verweisen.

Die unbefleckte Oma, die die Wende in der Sauna verschlafen hat, It. Kohl nicht mit Messer und Gabel essen kann und seit 1991 Ministerposten im Neu-Brid-Regime innehat, hat es nun endlich geschafft die Menschen nicht mehr verträsten zu müssen. Aber was hat das Merkela tatsächlich geschafft? Die Macht der Besatzungsmächte zu festigen, das soziale Gefüge Deutschlands zu zerstören, das, Vorsicht Verschwörungstheorie, Vermögen der DDR in die Goldbunker der heimatlosen Zionisten fließen zu lassen, die gutgefüllten Rentenkassen zu plündern, die deutsche Industrie mit Hilfe der SPD an die Spekulanten auszuliefern und obendrein durch die Unterstützung



der Kriegstreiberei Unmengen von Menschen, denen man ihre Heimat zerstörte, nach Deutschland zu holen, um das deutsche Volk tatsächlich untergehen zu lassen.

Natürlich hilft das deutsche Volk dabei, indem es die einzige Alternative für die auch Maas aufruft, um das transatlantische Bündnis wiederzubeleben, indem es unterlässt die oberste Menschenpflicht zu erfüllen, bedeutet die selbstbewusste Eigenverantwortung aufzunehmen, dafür aber sich von der Goldman Sachs gesteuerten Partei Afd einfangen zu lassen, die mit Sicherheit den Willen ihrer Eigner durchsetzen wird und das ist nicht der Wille des deutschen Volkes.

Inzwischen hat sich mein Magen an soviel Stupidität gewöhnt und es dreht ihn nicht ständig von oben nach unten, um das Hineingefressene wieder zu erbrechen. Der Hemdkragen aber ist regelmäßig zu eng, obwohl er immer mit offenem obersten Knopf getragen wird. Deshalb weg von diesen Leut um nur kurz von drei anderen Dingen der Arbeitslosenstatistik, die Unterdrückung der Wahrheit durch die Gefangennahme von Julian Assange und ein weiterer klarer Beweis der Lüge in bezug auf die Nato, die vom „Antispiegel“ aufgedeckt wurde.

Komischer Weise geht die Tagesschau einmal tiefer in den Statistikwahn der Arbeitslosenstatistik der Arbeitsagentur ein. Es wird zumindest teilweise aufgezeigt, wer in der Arbeitslosenstatistik steht und wer in dieser fehlt. Also tauchen Langzeitarbeitslose über 58 Jahre nicht mehr auf, ebenso wenig jene, die ihre Mitwirkungspflicht nicht erfüllen, egal was man darunter verstehen kann. Das betrifft zum x-ten Mal denselben Lehrgang zu besuchen, z.B. wie man sich bewirbt, eine Arbeit anzunehmen, die weit unter dem Ausbildungsstand liegt, da sie angeblich zumutbar wäre. Man bedenke dabei, dass die einzelnen Jobcenter sogar schon Frauen in die Selbstständigkeit als Dominas vermitteln wollten. Daß die Krankschreibungen aus der Statistik herausgehalten werden ist ein ungeheurer bürokratischer Aufwand der Schönfärbung. Was aber noch schlimmer ist, sind jene Arbeitslosen, die sich nicht melden, da sie aus der Familie heraus noch leben können und es satt haben sich den ständigen Maßnahmen der Jobcenter zu unterziehen, bis hin zum aufdringlichen Forderung von Unmöglichkeiten, z. B. mehrere Minijobs anzunehmen, ein Job ist bekannterweise ein Profit bringender Arbeitsplatz, die erfordern jederzeit zur Arbeit abrufbar zu sein, was dann bei verschiedenen Jobs einfach nicht möglich ist. Ein Biergartenbetreiber, der seine Arbeitskraft bei Regen nicht beschäftigen kann, ist aber verpflichtet, der Aushilfskraft tagelang voraus bekanntzugeben, von wann bis wann sie zu arbeiten hätte. Man erkennt daraus, dass jene, die die Vorschriften erlassen keinerlei Ahnung von Praxis haben, weil sie zielgerichtet für die Bedürfnisse der Herrschaften ausgebildet wurden.

Weiter zu einer Netzzeitung, die ich unbedingt empfehle, es ist „RT deutsch“, die umfassend und wahrheitlich informiert. U. a. ist regelmäßigen Besuchern dieser Seite der Journalist Herr Florian Warweg bekannt, der bei Bundespressekonferenzen mit seinen Fragen an die Herrschaften immer wieder den Finger in die Wunde legt und diese entsprechend zusammenschrecken. So ging es vor kurzem wieder einmal um die Folterungsvorwürfe, die nach einem Besuch bei Julian Assange in der englischen Haft vom UN Sonderberichterstatter Herrn Nils Melzer erhoben wurden. Herr Florian Warweg hat an verschiedenen Terminen immer wieder nach der Stellung des BRiD Regimes dazu gefragt. Zuletzt bekam er vom schwarzen Storch wieder eine [entsprechende Antwort](#), mit der eine Stellungnahme glatt weg verweigert wurde. Wohlgemerkt sind auch diese Herrschaften nur dazu in der Lage, weil das deutsche Volk seine oberste Menschenpflicht verweigert.

Und nun noch zu einer klaren Unwahrheit, die Herr Thomas Röper vom „Antispiegel“ aufzeigte. Es ging um eine Resolution während der letzten UN Generalversammlung gegen die Weltraumrüstung. Und wer hat dagegen gestimmt? Ja, wieder einmal das BRiD Regime, das

widerrechtlich in dieser Vereinigung Mitglied ist. Widerrechtlich weil Art. 2 1 folgend lautet: „ Die Organisation beruht auf dem Grundsatz der souveränen Gleichheit aller ihrer Mitglieder. „

Mitnichten ist die Neu-BRID souverän, da dieses Konstrukt allein den Restkörper des mangels Organisation handlungsunfähigen deutschen Staats darstellt. Die Alt-BRID ist aber seit 1973 neben der DDR UN-Mitglied. Und was damals die UN bedeutet hat, habe ich im [Sonntagswort vom 29.04.2018](#) ausgeführt.

Mit einer Zweidrittelmehrheit ist die seit 1990 in den kolonialen Status gesunkene Neu-BRID sogar Mitglied im UN Sicherheitsrat. Eine völlige Irrung. Wie konnte das passieren? Weil die US Imperialisten eine so große Macht über das Geld der Welt besitzen, dass sie über Korruption und Druck viele Staatsregierungen dazu bringen ihren Willen zu erfüllen. Hauptsächlich ist aber, wie ich immer wiederhole, das deutsche Volk an dieser Misere schuld, weil es sich mit einem erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt wie der Esel mit der Möhre an der Nase herumführen lässt.

Was aber ist nun die klare Lüge?

Das bitteschön kann man ausführlich beim [„Antispiegel“ nachlesen](#).

Aber warum sind die US Imperialisten so mächtig und warum tun üben sie ihre macht gegen die Menschheit aus? Das beruht auf einem fast 3000 Jahre alten Plan, der durch die Leviten hin zu den Pharisäern über die Talmudisten in die Neuzeit von den Zionisten verfolgt wird. Seit 1980 stehen die Endziele nun auf dem [Georgia Guidestone](#) fest eingeschlagen. Sie sind also mitnichten mehr Verschwörungstheorie, sonder Tatsächlichkeit. Tatsächlichkeit, die aber mit Wahrheit nichts zu tun hat. Immer wieder gibt es große Verwerfungen, wenn von den Protokollen der Weisen von Zion bei Des Griffin als das neue Testament Satans bezeichnet, diskutiert wird. 1905 wurden diese Protokolle veröffentlicht und immer wieder wird darüber gesprochen, dass diese nicht der Wahrheit entsprechen. Gehen wir doch zu Machiavelli zu seinem Buch „Der Fürst“. Ist darin nicht auch Wissen aus der alten Planung? Oder zu dem Buch „ mit dem fiktiven Gespräch zwischen eben Machiavelli und Montesquieu von Maurice Joly. Ist da nicht ebenfalls Wissen aus der alten Planung? Besonders das Buch „1984“ von George Orwell zeigt Wissen aus der Planung und vor allem weil Orwell mit diesem Buch in die Zukunft geschaut hat. Oder gehen wir in die Schriften von Kissinger und Brzezinski. Darin werden die Protokolle offensichtlich. Aber auch in der Offensichtlichkeit hat es so seine Probleme, worüber ich im [Sonntagswort vom 16.04.2017](#) ausführte. Eine Offensichtlichkeit ist auch der Holocaust, über dessen Muß bereits eine [israelische Ministerin](#) ausführte.

Was bedeutet Offensichtlichkeit? Im Netz findet man folgende Deutungen dafür:

[anscheinend](#) [möglicherweise](#) [offenbar](#) [offenkundig](#) [scheinbar](#) [vermutlich](#) [wahrscheinlich](#) [wohl](#) [womöglich](#) [eingängig](#) [auf der hand liegend](#) [augenscheinlich](#) [evident](#) [spürbar](#) [eklatant](#) [ersichtlich](#) [ruchbar](#) [plausibel](#) [glaubhaft](#) [sichtlich](#) [nahe liegend](#) [manifest](#) [augenscheinlich](#) [selbstverständlich](#) [trivial](#) [offensichtlich](#)

Wo anders sagt man aber, dass eine Offensichtlichkeit das wäre, was die Öffentlichkeit mehrheitlich als richtig ansieht und vertritt.

Ja, ein Mehrheitsbeschluss bei der UN Generalversammlung bringt die neue BRID in den UN Sicherheitsrat, obwohl offensichtlich die Mitgliedschaft der Neu-BRID in Widrigkeit zur UN Charta steht. So bringt es immer wieder die größten Schwierigkeiten wenn es um Offensichtlichkeit, Tatsächlichkeit und Wahrheit geht. Umso wichtiger ist es auf diesem weiten Feld auf dem Pfad der Wahrheit zu bleiben, um von diesem trotz allem ohne abzuweichen, nach rechts und nach links zu

schauen. Dabei aber sorgsam auf unmittelbar auf dem Pfad befindliche Stolpersteine zu achten. Und erst mit diesem Hinweis werde ich nun ein paar Zitate aus dem [Neuen Testament Satans](#), was bei Des Griffin im Buch „Wer regiert die Welt“ steht, aufführen. Zitate, die die oben aufgeführten Unzulänglichkeiten untermauern.

*„Der große Haufe, der sich ausschließlich von seichten Leidenschaften, Aberglauben, Gewohnheiten,*

*Überlieferungen und gefühlsvollen Lehrsätzen leiten läßt, verstrickt sich in den Parteigeist, der jede Möglichkeit einer Verständigung ausschließt, wenn sie auf Grund gesunder Vorschläge angebahnt wird. Jede Entscheidung der Masse hängt von einer zufälligen oder künstlich zusammengebrachten*

*Mehrheit ab, die sich, in Unkenntnis der Schliche in der Staatskunst, zu den törichtsten Entschlüssen hinreißen läßt und so den Keim der Gesetzlosigkeit in die Staatsverwaltung legt.“*

...

*„Ein Herrscher, der an der Hand des Sittengesetzes regieren will, versteht nichts von der Staatskunst*

*und ist daher keinen Augenblick auf seinem Thron sicher.“*

....

*„Wer regieren will, muß mit List und Heuchelei arbeiten. Hohe völkische Eigenschaften - Ehrbarkeit*

*und Offenheit - sind Klippen für die Staatskunst, denn sie stürzen besser und sicherer vom Thron als der stärkste Feind. Diese Eigenschaften mögen die Kennzeichen der nicht illuminierten Reiche sein. Wir dürfen uns niemals von ihnen leiten lassen. Unser Recht liegt in der Stärke.*

*Das Wort »Recht« ist ein künstlich gebildeter und durch nichts bewiesener Begriff. Es bedeutet nicht mehr als: »Gebt mir, was ich wünsche, damit ich einen Beweis dafür habe, daß ich stärker bin als ihr.«“*

Seichte Leidenschaften, Aberglaube und Gewohnheiten ist das was das deutsche Volk aufgrund der [Umerziehung](#) angenommen hat, was es letztendlich von einem Volk der Dichter und Denker zu einem Volk der dressierten Verbraucher und Rechthascher gemacht hat.

Gefühlvolle Lehrsätze, mit dem es eingehaucht bekommt, dass man ja eigentlich etwas zu sagen hätte, obwohl man letztendlich der Macht des Stärkeren in der Gänze ausgeliefert ist.

Dazu kommt dann der Parteigeist, der jede Möglichkeit einer Verständigung ausschließt. Verständigung zwischen den Parteiführungen und dem Volk, so dass man noch nicht einmal [keine anständige Antwort bekommt](#), wann denn der verfassungsgebende Kraftakt, der seit 1990 in der neuen Präambel zum GG steht, stattgefunden hat und wo er festgeschrieben wäre.

Dagegen wird dem Volk von Pegida und anderen eingehaucht, dem Merkela und anderen ein

kräftiges „Hau ab“ entgegen zu werfen, anstatt aus ihrer Mitte einen Vernunftbegabten zu beauftragen und vor allem zu unterstützen, das Gespräch mit diesem Wesen in einem geregelten Maßstab aufzunehmen. So ist leider auch der [Bürgerklage](#) die Unterstützung per [Erklärung](#) verweigert, denn nur eine sehr kleine Menge an ehrlich und aufrichtigen Menschen haben der Bürgerklage ihre Unterstützung mit Name und Hausnummer und vor allem handschriftlicher Unterschrift gegeben.

Gesetzlosigkeit der BRiD Verwaltung äußert sich dann, in dem sie gegen verbindliches Völkerrecht verstößt, gültiges deutsches Recht und Gesetz bis zur Unkenntlichkeit verfälscht und die Wahrheit verweigert. Und das sogar in einem so großen Umfang, dass selbst das

3 x G, das OLG Sachsen, sowie das LG Chemnitz mit der [Entscheidung 2 BvR 1750/12 vom 12.12.2012](#) gerügt hat.

Dass solche Gerichte, die nicht dem Rechtsstaatsprinzip entsprechen, also ohne verfassungsgemäße Grundlage arbeiten, Ausnahmegerichte sind, dürfte inzwischen offensichtlich sein. Und solche Gerichte sind nach [Proklamation NR. 3 des Alliierten Kontrollrats vom 20.10.1945 verboten](#), vom Art.101 GG einmal gänzlich abgesehen.

Staatskunst, die nicht auf dem Sittengesetz beruht, ist diejenige, die das Volk beherrscht und wenn dann solch eine Staatskunst als Demokratie bezeichnet wird, ist es eine Verfälschung der Wahrheit, denn im eigentlichen bedeutet das Wort Demokratie Volksherrschaft.

Deswegen ist jene Staatskunst mit List ( Art.24 HLKO) und Heuchelei untersetzt.

Und was ist dem Wort „völkisch“, also die edle Gesinnung der Menschen. Dieser Begriff wurde erst vom großdeutschen Hochmut der in dem Friedensvertrag von Brest-Litowsk mündetet und hernach von den Hitlerfaschisten missbraucht.

Heute wird er so missbraucht , als böses Übel dargestellt. Einen „völkischen“ Gedanken, also edelmütigen Gedanken, bekommt daraufhin das Volk aus seinem Hirn geprügelt. U. a. auch, in dem auch die zweite Strophe des Deutschlandlieds, in der es lautet: ....“uns zur edlen Tat begeistern unser ganzes Leben lang“ nicht mehr genehm ist. Dem Volk wird also die [eigene Parole](#) genommen, um sie mit den mächtigen genehmen Parolen auszutauschen.

Sie sagen es ganz klipp und klar, dass ihr Recht in der Stärke liegt, die Stärke des Gewissenlosen. Und wie kann sich der Schwächere gegen den Stärkeren wehren? Oben schrieb ich: „Und der Schwächere ohne Gewissen lässt all dies mit sich geschehen.“ Was anderes also gibt es um sich zu wehren, als das Gewissen aufzunehmen. Und das gerade, weil man der Schwächere ist.

Das Gewissen, das der Wahrheit verpflichtet ist und die selbstbewusste Eigenverantwortung erwachen lässt und daraus folgt das von den Zionisten verdamnte „erwache!“.

Mit der selbstbewussten Eigenverantwortung wird man als Einzelner nicht stärker als der Stärkere, bekommt aber das Bewusstsein, mit dem anderen Mensch Bindung zu suchen und Schwärme zu bilden. Schwärme wie Vögel und Fische, die die Stärke bringt in den Süden zu kommen, was einem einzelnen Vogel nie gelingen würde. Die die Stärke bringt, Raubfischangriffe ins Leere laufen zu lassen.

Immer wieder schreibe ich, dass die selbstbewusste Eigenverantwortung die oberste Menschenpflicht darstellt und gebraucht wird, um das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen zu schützen. Die Menschenwürde des Einzelnen, die im Schwarm die Menschenwürde der Völker der Welt bedeutet.

Ja, auch sage ich meinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant (1724-1804) immer wieder nach, dass er die Pflicht als Voraussetzung zur Erfüllung der Glückseligkeit stellt.

Der amerikanische Philosoph Ralph Waldo Emerson (1803- 1882), also die Nachfolgegeneration von Kant, ließ folgend verlauten: „Man kann nie glücklich werden, wenn sich das, woran man glaubt, nicht mit dem deckt, was man tut.“

Der Philosoph Emerson stand dafür ein, dass der Mensch sorgsam mit der Natur umgeht. Das beinhaltet, dass er auch gegen die Sklaverei auftrat, also ein Mensch war, der als Stärkerer den Schwächeren emporhob. Was ist Kants und Emersons Tun anders als gut denken, gut reden und gut zu handeln? Deshalb fordere ich auch heute wieder das deutsche Volk auf, selbiges zu tun.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)